#### Telegraphische Depeschen. (Geltefert bon ber "United Breg".)

Mord im erften Grade.

Der Schauspieler James 3. Bentry. Philabelphia, 27. Juni. Die Beschworenen, vor welchen der sensatio= nelle Prozeß gegen ben Schaufpieler James B. Gentry, wegen Ermorbung feiner Geliebten ber Schauspielerin Mabae Norte, verhandelt wurde, brach= ten heute Vormittag ein Verditt auf "Mord im erften Grabe" ein.

#### 3m Jutereffe des Weltgriedens.

Wafhington, D. C., 27. Juni. Das Beltfriebens Bureau in Benf, in ber Schweiz, hat durch Mrs. Belva Lockwood, die Gefretarin bes amerifanis fchen Zweigverbandes jener Organifation, eine Ginladung an ben Bigeprä= fibenten Stevenson (als Prafibenten bes Senats) und an herrn Reed als Worfigenden bes Abgeordnetenhauses bes Rongreffes gefandt, die Mitglieder beider Saufer gur Betheiligung an bem Beltfriedens-Rongreß einzula-ben, welcher in Bubapest, Ungarn, am 15. September b. 3. gufammentritt, sowie gu ber am 19. September baelbst zu eröffnenben parlamentari= ichen Weltkonfereng.

#### Griedigter 3wifdenfall.

Wafhington, D. C., 27. Juni. Der venezuelische Gefandte dahier hat von feiner Regierung die Nachricht erhal= ten, bag ber britische Bermeffer Sarwelcher bon benezuelischen Truppen auf ftreitigem Bebiet feftge= nommen wurde, bereits wieder in Freiheit gefett ift. Damit burfte biefer 3mifchenfall, ber fo viel Staub aufwirbelte, abgethan sein.

#### Die Mitter vom Dufterfaften.

Columbus, D., 27. Juni. Der "Gu: preme Council" bes Sandlungsreifen= ben Berbandes ("United Commercial Travelers") fchloß feine Jahressitzung, nachbem bie Beamtenwahlen ftattge= funden hatten. Zum Rathspräsiden= ten wurde James 21. Kimball von Salina, Rans., gewählt, jum Gefretar C. B. Flagg bon Columbus, D.; und jum Schatmeifter 23. A. Carpenter von Columbus, Of

#### Whitneys Plane.

New York, 27. Juni. Der frühere Flottenfetretar Bm. C. Bhitnen bielt geften Abend in feiner Wohnung mit einer Angahl hervorragender Demo= fraten einen "Ariegsrath" ab. Er will am Dienstag nach Chicago geben, hat im Muditorium-Sotel Raumlich= feiten bestellt und wird bort benRampf im Intereffe ber öftlichen Golbwährungs-Demofraten eröffnen.

### Dynamit-Unglüd.

Helena, Mont., 27. Juni. 3mei Manner wurden in einer Roblengrube zu Belt durch die Explosion bon Dyna= mitpulber getödtet, und ein britter wurde tödtlich verlett. Gie hatten foeben wieber einigeSprenglöcher gebohrt und wollten biefelben laben, als einer ber Drei eine Donamitvatrone unbor= fichtigerweise zu Boden fallen ließ, worauf sofort die Explosion erfolgte. Die Namen der Berunglückten sind: John Phillips, Jatob Wirnle und John

### Lundmord.

La Plata, Mb., 27. Juni. Joseph Coding, welcher beschuldigt murbe, bor mehreren Monaten feine Gattin und feine Schwägerin ermorbet gu haben, wurde heute zu früher Mor= genstunde gelnnchmordet. Ein bewaffneter Pobelhaufe schleifte ihn aus bem Gefängniß. Er war ein geborener

### Großes Schadenfener.

Dunon, Queb. (Canada), 27. Juni. Die großen Walzwerfe und ber Getreibespeicher von S. M. McLean find vollstänbig niebergebrannt. Der Ber= lust beläuft sich natürlich hoch und ist nur gum Theil burch Berficherung ge-

#### Dampfernadrichten. Ungetommen.

New Port: Beenbam von Rotter=

Rem Port: St. Paul von Southampton; Norge bon Ropenhagen u. f. w.: Pruffig von Samburg.

hamburg: Scandia von New Yort. Havre: La Touraine von New York. Amfterbam: Zaanbam von Rem

New Yort: Aller und Bonn nach Bremen; Beninfular nach Liffabon; State of Nebrasta nach Glasgow; Cufic und Umbria nach Livrpool; Umfterbam nach Rotterbam; Berra nach Genua u. f. w. Anchoria nach

Philadelphia: Indiana nach Liver-

Southampton: New York nach New Port.

Southampton: Salle, bon Bremen nach Rem Yort; Rormannia, von hamburg nach Rem Dort. Liverpool: Nomabic nach New York.

Moville: Ethiopia, von Glasgow nach New York. Reapel: Ems nach Rem Port. Un Gibraltar vorbei: California,

von Neapel nach Rem Port. Bon Sandy Hoof tommt folgende Runbe: Der Cunard=Linie=Dampfer Umbria", welcher bon New York nach Liverpool abgefahren war, ift in Geb= neps Ranal, auf ober neben ber uns tergegangenen Roblenbarte "Unbrew

#### Deutider Reichstag.

Berlin, 27. Juni. Bei ber Fortfetung ber Reichstags=Debatte über bas Burgerliche Gefegbuch tam auch bie Frage ber berfummerten Frauen= rechte auf bas Rebner=Programm. Sier waren Die Sozialiften, mit Bebel, dem Verfaffer des berühmten Buches "Die Frau in der Vergangen= beit, Begenwart und Butunft", an ber Spige, fo recht in ihrem Glement. Sie hatten auch die Genugthuung, einen bon ihnen eingebrachten Untrag, mo= nach bas Alter, in welchem ohne Bu= ftimmung ber Eltern eine Che einge= gangen werben fann, bon 25 auf 21 Sahre herabgesett wird, angenommen ju feben. Das neue Reichstags=Mitglied Dr. Conrad (Bertreter bes Wahlfreifes Unsbach-Schwabach) hielt

in biefer Debatte feine Jungferrebe",

erzielte aber nur einen Lacherfolg. Bei ber Berathung bes ehelichen Güterrechtes ereignete fich ber überaus feltene Fall, daß Bebel und Freiherr b. Stumm gemeinschaftlich Untrage gugunften von Frauenrechten befür= worteten. Tropbem wurden biefe Unträge abgelehnt. Die Sogialiften, bie Reichspartei und ber Ranglerjohn Alexander b. Hohenlohe hatten bafür geftimmt. Später leiftete fich ber Abg. Bachem ben schwachen Wig, auf Die furge Waffenbruderichaft Stumm= Bebel anfpielend, feine Rebe feierlich mit ben Worten ju beginnen: "Der Freiherr bon Stumm und herr bon

Es hatte im Plan bes Reichstags= prafibenten b. Buol-Berenberg gele= gen, die Tagung heute gum Abschluß zu bringen, und er hatte beshalb auch bie Abhaltung bon Abenbfigungen porgefchlagen. Sein Borhaben ichei= terte indeg an bem Widerftanb ber Sogialiften. Der Raifer hatte bereits

ber Bertagung zugestimmt. Berlin, 27. Juni. Der Reichstag hat ben Entwurf bes neuen Biirger= lichen Gefethbuches in zweiter Lefung angenommen.

#### Friedmann nad Belgien.

Berlin, 27. Juni. Frig Friedmann, ber gludlich freigesprochene frühere Rriminalanwalt, befindet fich augenblidlich auf ber Reife nach Bruffel, wohin er aus Furcht bor einem Busammentreffen mit seiner theuren Gattin abgereift ift. Es wurde ihm auch feitens ber Beborbe ber Wint gegeben, ben Boben Deutschlands bis fpätestens heute zu berlaffen, ba man ihn fonft wegen ber im Auslieferungs= verfahren mit Frankreich nicht erwähnten, gegen ihn schwebenden Anklagen bon Reuem verhaften fonnte. Das ließ fich Friedmann nicht ameimal fa= Es heißt übrigens, daß er fich pon Belgien aus nach Amerika begeben werde, wohin er schon früher zu gehen die Absicht gehabt hatte.

### Li Bung Chang und die X-Strahlen.

Berlin, 27. Juni. Der dinefische Bigetonig Li hung Chang unterwarf sich gestern im Polytechnischen Infti= tut bon Charlottenburg einer Rorper= Untersuchung mittels ber Stoffdurch= bringungs-Lichtstrahlen. Die unter bem Ginflug biefer Strahlen aufgenommene Photographie zeigte boutlich, welchen Weg die Rugel nahm, die fei= nerzeit ber japanische Attentator in Schimoseti auf Li Sung Chang abfeuerte. Die Rugel brang in Die linke Wange und vergrub fich in ben Beweben ein wenig weiter unten: ba= felbst ift fie noch jest eingefapselt.

### Unerfektider Berluft.

Berlin, 27. Juni. Die Berliner Museumsperwaltung ist von einem unerfetlichen Berluft betroffen worben. Die, in ber Nabe von Magnesia, in Rarien (füdwestlichfte Landschaft bon Rleindfien) auf Roften ber preußischen und mit Erlaubnif ber türfischen Regierung ausgegrabenen Ruinen bes berühmten Artenis=Tempels find von rauberischen Turten bis auf bie lette Spur weggeschleppt ober zerftort morben. Diefer, aus Marmor und Bronge errichtete Tempel gehörte gu ben großartigsten Schöpfungen ber altklaffischen Architektur. Zehn Jahre lang hatten bie Ausgrabungen ge= dauert!

### Wollen dem Raifer noch ein Schlog

Berlin, 27. Juni. Der Plan, für Raifer Wilhelm in den elfäffifchen Bo= gefen ein toftspieliges Jagbichloß gu erbauen, ift befanntlich an bem Wi= berftand bes Lanbes-Musichuffes bon Glfaß=Lothringen gescheitert. will man ben Raifer bamit entichabi= gen, bak man ibm im Taunus-Bebirge ein Jagdfcloß schentt, und zwar foll zu diesem 3wed bas Jagbschloß Blatte angekauft werben, welches bem 1866 abgefetten Bergog von Raffau und jegigen Großherzog von Lurem= burg gehört.

Unter ben reichen Leuten bes Regierungsbezirts Wiesbaben wird jest ein Fonds hierfür gefammelt.

## Rindesmord-Tragodie.

Berlin, 27. Juni. In Dahl (Rheinspreußen ober Westfalen?) schleppte sich Die 14jährige Anna Afchenbrenner, nachdem fie beimlich in einem Stall ein Rind gur Welt gebracht hatte, fcon sterbend nach einem nahen Teich und ertränfte bort unter furchtbaren Un: ftrengungen bas Rind. Auf bem Rüdweg brach bie junge Rindesmörderin ausammen und berichieb.

#### Berlebichs Rachfolger.

Der neue preußische Bandelsminifter.

Berlin, 27. Juni. Der Raifer hat orn. Brefeld, Mitglied bes preugifchen Staatsrathes, zum preußischen San= belsminifter als Nachfolger bes Freiherrn b. Berlepich ernannt, ber befanntlich feine Abbantung einreichte.

#### Untifemitifches.

Berlin, 27. Juni. Die 70 Untifemiten bon Wien, welche gum Besuch ber Gewerbe-Musftellung hier eingetroffen find, barunter auch Dr. Lueger, find im Voraus um ihr Quartier gefommen. Es war Krolls Etabliffe: ment für bie Partie gemiethet worben. Graf v. Hochberg aber, welcher ben je= tigen Gigenthümer bes Etabliffements (ben Raifer felbst) vertritt, gog feine Buftimmung gurud, ba bie Bermiethung unter falschen Angaben erfolgt fei. Mit Schwierigfeit murbe anderweitiges Unterfommen für bie antife= mitischen Gaste gefunden.

#### Der Bar hat am Geften genug.

St. Petersburg, Rugland, 27. Juni. Um Tag ber Wieberantunft bes 3a= ren und ber Barin, welche in ber al= ten Refibengftabt Mostau gefront worden waren, in ber jegigen Refibeng bahier follte ebenfalls ein großes Boltsfest stattfinden. Dasfelbe ift je= doch auf Befehl des Zaren abbestellt

#### In Erümmer gegangen.

London, 27. Juni . Es ift bier bie Nachricht eingetroffen, baf bas bris tische Schiff "Scottisch Dales", welches am 28. April von Tacoma, Wash., nach Auftralien abgegangen war, an ber Infel Batoa im Stillen Dzean in Trümmer gegangen ift. Die Mann= schaft ist zu Suava (Fidschi=Inseln)

#### Die Matabelen-Unruben.

London, 27. Juni. Gine Depefche aus Bulawano, Sudafrifa, an die "Pall Mall Gagette" bejagt, daß bie ritische Position in Fort Charter Sande ber aufftandischen Matabelen gefallen fei. Doch ift Dieje Runde noch nicht bestätigt.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Ceite.)

# Lofalbericht.

#### Mus dem Sorporations : Bureau.

Bon bent hiefigen Rorporations= Bureau werben für lette Woche, abfchließend mit Freitag, Die folgenben Beschäftsarundungen gemelbet: Babl ber Intorporationen 254, angelegies Rapital \$233,873,600. Das Ge= fammtfapital vertheilt fich wie folgt: Raufmännische und Kabritunterneh= mungen 95, mit \$6,119,000; Privat= nten und andere Finanginstitute 1 gum 17. Juni) 1, mit \$50,000; Schmelz= und Hüttenwerke für Gold, Silber und andere Gbelmetalle 57, mit \$51,844,000; Rohlen= und Gifen= gruben 4, mit \$525,000; Beleuchtungs= unbTransport-Unlagen 12 mit \$151.= 355.000: Baubereine 4, mit \$1,460, 000:Bemafferungegefellichaften 1. mit \$500,000; verschiedene Unternehmungen 79, mit \$22,005,600.

### Much Emuleti abgebligt.

Die fein Rollege Schneeberger bon ber 8. Ward, fo ift auch herr Smulsti bon ber 16. Ward mit feinem Wahlbe= anftandungs=Berfahren bineingefallen. Die Radgablung ber abgegebenen Stimmen hat ergeben, bag bie recht= mäßige Mehrheit des Ald. Riolbaffa zwar nicht 75, aber immerhin 66 Stimmen beträgt, und bas genügt

### Rurg und Ren.

\* Ein gewiffer Albert Hoppe fiel während ber vergangenen Nacht in der Nähe feiner Wohnung, Nr. 411 Ic. Clark Str., von einem Rabelbahnwa: gen auf bas Strafenpflafter berab, wobei bem Mermften bie linte Sand fait bollftanbig bon ben Rabern germalmt wurde. Er fand Aufnahme im Alexianer=Sofpital.

\* Un ber Ede von Dearborn und Madifon Strafe fturgte heute Mittag ein Lastwagenpferd ber Firma U. C. McClury & Co. in ein offenstehenbes Ginfteigeloch und es mußten Feuer= wehrleute requirirt werben, um ben Baul aus feiner beiflen Lage gu befreien. Die Polizei hatte ihre liebe Noth, die Menge Schaulustiger in Ordnung zu halten.

\* Die Firma Stewart & Campbell, Fabrikanten von Zweirabern, beren Geschäftslotal fich in bem Saufe Rr. 88 W. Jadson Str. befindet, hat heute Bormittag im County-Bericht ben Ronfurs angemelbet umb eine Bermögensubertragung an Frant &. Grant porgenommen. Nach einer borläufigen Schähung repräsentiren bie Beftanbe einen Gefammtwerth von \$2500, mahremb bie Berbindlichfeiten mit \$3500 angegeben werben.

- Bor Gericht. - Richter: "Bekennen Sie fich foulbig, Angeflagter?" - Angeflagter: "3d bitt um fünf Minuten Bebentzeit!"

Geliart. — Der fleine Aron: "Zate, by loje ich joeben in ber Beitung einen bon einem lvilder, ab fichter, was ift benn bas, Late?" — Der alte Aron: "A lprifcher Dichter is a traueige Rect!" Betichiebene Raturen. - Freundin: "M.
Dich Dein erfter Brautigom auch jo gartlicht ichte in Aners idennich beraucht, fobald er in Deiner Rabe befindet." - Braut: "Und ber e mur jogur flets beraufcht, jobald er fich riche mein talbe betunden.

#### Cheriffe-Alrbeit.

Der balbiährliche Bericht des Berrn Deafe.

Sheriff Peafe wird bem Counthrath am Montag feinen halbjährlichen Bericht unterbreiten. Laut Diefem Bericht hat ber Sheriff mahrend ber fechs Monate vom 1. Dezember 1895 bis 31. Mai 1896 \$33,556.82 an Ge= billbren eingenommen. Hiervon gehen \$7569.03 für bie Gehalter bes Ghe= riffs und feines Unwaltes und an Rabatt ab, so daß für das County schein= bar ein Ueberschuß von \$25,987.79 heraustommt.

487 Personen wurden im Berlauf ber fechs Monate auf Anordnung bes Countngerichts bon Sheriffsgehilfen nach ben Irrenanstalten in Elgin, Ran= tatee und Dunning geschafft. Die Be= bühren, welche von den Angehörigen ber Beiftestranten entrichtet murben, bedten fammtliche Transportkoften und ergaben noch einen Ueberschuß von

13,494 Perfonen wurden mahrend bes halben Jahres für ben Geschwore= nendienst im Rreis=, Ober= ober Coun= th-Gericht gezogen. Wirklichen Jurhdienft thaten hiervon nur 3976, 1530 wurden nicht gefunden, 2483 waren übergählig und wurden beshalb nicht gebraucht. Von 134 Vorzuladenden ftellte fich heraus, bag fie todt maren, 853 leifteten ber Borlabung feine Folge, an 44 bon ben angegebenen Abref= fen famben bie Boten leere Bauftellen. Zeitweilig aus dem County abwesend waren 778, burch Rrantbeit entichuls bigt 573. Taub ober schwerhörig maren oder ftellten fich 142 Juryfandiba= ten, wegen ungenügender Kenntniß ber englischen Sprache untauglich zum Dienst find 679 gewesen. Weil fie im Laufe bes Jahres icon einmal als Be= schworene fungirt hatten, mußten 475 entichulbigt werben; weil fie über bas borgeschriebene Alter hinaus waren, 477; weil fie im Laufe bes Sahres als Wahlbeamte fungirt hatten, 570; weil fie nicht lefen und fcreiben fonnten. 267; weil fie nicht ameritanische Bur= ger maren, 101; weil fie gur Staats= miliz gehören, 127; weil sie Merzte ober Abbotaten find, 120. Nuch 77 aus Berfehen vorgelabeno Frauen muß= en zurückgewiesen werden, ba ihr Ge=

schlecht nicht für voll zählt. Im Rriminalgericht zu ericheinen vurden während der sechs Monate 31,= 699 Personen aufgefordert, und bie Sheriffsgehilfen legten im Bangen 268,198 Meilen gurud, um alle Borlabungen an ihre Mbreffen gu beftellen. Für Diefe Botenbienfte bezachlte bas County \$33,065.00 an Gebühren.

### Der Recton=Prozefi.

Die Berhandlung gegen Dr. Theobore S. Reeton wegen Mighandlung des Schulvorstehers Rosiah K. Alekin wird mahricheinlich am nächften Mon tage zum Abschluß gelangen. Als ei= ner ber legien Zeugen wurde geftern ber Angeflagte felbst einem eingehen= ben Berhor unterworfen, wobei es gwijchen dem Bertheidiger und ben Bertretern ber Antlage wiederholt gu heftigen Museinanberfetzungen fam, benen erft burch bas Machtwort bes Richters ein Enbe gemacht merben fonnte. In feinen Musfagen erflärte Dr. Reeton mit großem Rachbrud, baß er gwar ben Professor ein wenig verpriigelt habe, aber erft nachbem derfelbe Unftalten gemacht, ihn - ben Beugen - thatlich angugreifen. Much feien bei bem Rampfe nur bie Kaufte und nicht etwa bie Stiefelabfage ober fonftige Waffen gur Anwendung ge= bracht worden. Während des Kreus= verhors mußte ber Angeflagte guge= ben, bag er ben Schulvorsteher einen Schurten und Feigling genaitnt habe.

Rog Recton, ber viergebniabrige Sohn bes ichlagfertigen Urgtes und Die eigentliche Upfache bes Streites. bestätigte im Allgemeinen bie Angaben seines Baters. Beuge erzählte, er habe gesehen, wie jein Lehrer ploglich vom Stuhl aufgesprungen fei und eine brobende Saltung angenommen habe, jeboch ichon im nachsten Augenblide gu Boben geschlagen wurde. Ueber ben Berlauf ber Brugelei tonnte Beuge feine genaue Ungaben machen; er hatte fich angeblich bei Beginn berfelben fo= fort aus bem Staube gemacht.

### Reue Mordanflagen.

Die Grand Jury bestätigte houte berichiebene ibr unterbreitete Morban= flagen. Die Ungeflagten find: Ro= bert Carroll, ber am 4. Juni in ber Wirthichaft Mr. 565 State Str. ben Robert Rowan erstochen hat; John Wolter, ber am 11. Juni in Bohnung, Nr. 419 Mclean Str., feis ne fechsjährige Stieftochter Mamie erichoß; August Dichaels, ber am 1. Juni, als Schantwärter in einem Sommergarten an Weftern Abe., ben Claus R. Johnson mit einem Bier= glafe erschlug. Abgewiesen wurde bie Untlage gegen bie Bebamme Caslon, bon welcher es bieg, fie batte ben Tob ber Gliga Billinge verurfacht. Gine ähnliche Unflage gegen bie Sebamme Bauline Bechtel ift noch unter Berathung.

\* Gines plöglichen Tobes ift bie Rr. 1296 North Western Avenue wohnende Frau Kabak gestorben. Es verlautet, daß eine verbrecherische Operation an thr vorgenommen wurde, weshalb bas Coronersamt auch fofort einen Inquest

#### Auf Todtichlag erfaunt.

Der Eifenheimer-Mordprogeß gn Ende.

Jas. Gifenheimer, ber am 24. Mai 3. feinen Rachbarn und polnischen Landsmann Joseph Raciret im Sofraum ber an Avenue "R" und 107. Str., in Bullman, gelegenen Sauferreihe brutal erichoß, ift heute Bor= mittag bon ben Geichworenen Richter Steins des Todtichlags für schuldig befunden worden. Das Urtheil, melches auf Buchthausstrafe von einem Sahr bis auf Lebenszeit lauten fann, wird erft in ben nächften Tagen ge= fällt merben.

Raciret fandte am ermähnten Tage feinen Anaben mit einem Dime nach einer benachbarten Wirthichaft um für das Abendbrod einen Reffel Bier zu faufen, doch verlor ber Junge unterwegs bas Gelb. Es hieß fpa: terhin, bag ein Tochterchen Gifenbeimers bas Behncent=Studchen gefun= ben habe, Raciret verlangte es gurud, worüber es bann gwischen ben beiden Männern zu einem heftigen Wortwech= fel tam. Sierbei foll nun Frau Gifen= beimer ihrem Nachbarn einige wenig ichmeichelhafte Bemertungen in's Geficht geichleubert haben morauf biefer fich angeblich an ber Frau vergriff. In der nächsten Setunde hatte Gijenheimer auch ichon feinen Revolver gegogen, bann fielen in ichneller Reihen= folge mehrere Schuffe, und, mitten burch ben Ropf getroffen, brach Raciret entfeelt gufammen.

#### Frau Dr. Renn por Gericht.

Sie wird megen des Mordanfalls auf ihren Gatten der Grand-Jury überwiesen.

Des Morbanfalls bezichtigt, ftanb heute Frau Sarah R. Renn, die schnö im Stich gelaffene jugendliche Gattin bes Argtes Thomas S. Renn, von Mr. 248 Townfend Str., por Richter Rerften. Die Angeklagte hatte, wie erinnerlich, am 20. Mai b. 3. an der Ede bon Elm und Towns: end Str. pier moblaegielte Repolver ichuffe auf ihren bon einem Kranken= besuch beimtehrenden Gatten abge= feuert, nachdem alle Berfuche, fich wie der mit ihm auszufohnen, fehlgegan gen waren. Der Schwerverlette, wel= her wochenlang im Hofpital zwischen Leben und Tob schwebte, erholte sich wieber und trat heute als Sauptzeuge

gegen bie Beschulbigte auf. Richter Rerften iberantmortete Die Angeklagte am Schluß bes Beugen= perhors einfach ben Grokgeschmorenen Die traurige Schiegaffare felbft,

bas Endresultat einer unglücklichen Che, ift ben Lefern ber "Abendpoft' wohl noch frisch im Gedächtniß, fodaß nicht nochmals näher hierauf eingegangen zu werben braucht.

Lyman Trumbulle Leichenfeier. Im Trauerhaufe, Nr. 4008 Late Ube. fand beute Nachmittag eine ein: fache Leichenfeier zu Ehren des hohem Greisenalter verstorbenen Staatsmannes und Rechtsgelehrten Lyman Trumbull ftatt. Obgleich herr Trumbull feiner Religions : Gemein fchaft angehört bat, erhielt bie Reier auf Bunich ber Sinterbliebenen Doch einen halbfirdlichen Unftrich. Dr 5. 2B. Thomas hielt bie Leichenrebe und Pfarrer 2Bm. White Wilfon leitete das Zeremoniell. Als Bahrtuch= träger fungirten Senator Balmer, R. Doolittle, Er-Richter cames Blodgett, General Lewis B. Parfons, George D. Smith und die Richter Iulen, Sutchinfon und Chepard, als Sargtrager bie herren Clarence G. Darrow, William S. Colvin, henry S. Robbins, Bim. G. Butterfield, 3. Platt Unberwood, 28m. N. Horner, Maurice Thomas und Walter hately.

### "Big Steve" Rowan.

Die Gde von Clart und Mabifon Straße hat ihren langjährigen nächt= lichen Beschützer verloren - "Big Steve" Rowan, bas nach Rörperum= fang gewichtigfte Mitalied ber Boligei Force, ift auf feinen Bunich bin auf einen leichteren Boften berfett Forben und jest an ber Auffahrt gur Sachfon Str. - Brude ftationirt!

Mls nämlich biefer Tage Chef Babenoch den Befehl ertheilte, daß forfan jeber Blaurod zu nächtlicher Stunde mindeftens eine Meile Begs in feinem Revier gurudlegen und fich bann am Endziel feiner Wanderung melben muffe, fam ber "bide Stebe" gu ber llebergeugung, bag biefes ju biel für feine "Beenefens" fein wurbe.

Er tam um feine Berfegung ein, bie ihm bann auch in Anbetracht fei= ner langjährigen Berbienfte um bas Gemeinwohl bewilligt wurde.

### Wonach zu richten!

Mayor Swift hat heute offiziell angekünldigt, daß die Verordnung, burch welche bem Digbrauch ber Anallfreiheit am 4. Juli gesteuert werben foll, rudfichtslos bollitredt merben wirb. Ber Rinbern Spielpis ftolen ober Bunbtapfeln verfauft ober gibt, perfällt nach Diefen Berordnungen in eine Strafe bon \$50; mer Sprengforper auf bie Strafenbahngeleife legt, muß bafür mit einer Gelbftrafe bon \$10 bugon, ebenfo, wer innerhalb ber Stadtgrengen Schießwaffen irgend welcher Urt ab-

#### Er wird deutlicher.

Unwalt Cepy Mayer und der Preistarif des ftadträtblichen Eisenbabn-Musichuffes.

Nachbem Richter Abams geftern angeordnet hat, bag ber Stadtrath ben Grundeigenthumern, welche gegen ben Sochbahnbau in ber Ban Buren Str. proteftiren, Gelegenheit geben muß, bon bem Gefuch zu Gunften ber Ertheilung bes Wegerechts Ginficht gu nehmen, tommt Unwalt Mager beut= licher mit ber Sprache heraus. Er fagt jent, baf ein Mitglied vom Unteraus= duk bes städtischen Gifenbabntomites bei ihm war und erklärt hat, eine Mehrheit des Romites wurde fich für Gelb und gute Worte bereit finben laffen, gegen bie Bewilligung bes Besuches Stellung zu nehmen. Da herr Mager weber ermächtigt noch Willens mar, auf die Borichlage bes Unterhandlers einzugehen, fo murbe bie Betition gemäß bem ursprüglichen Pro-Bon ber letten gramm erledigt. Sigung, welche bas Gifenbahntomite in ber Ungelegenheit abhielt, murbe Berr Mager nicht einmal benachrich= tigt, obgleich ihm diese Benachrichtis gung ausbrudlich zugefichert worben mar. Wer ber Unterhandler gemejen ift, bas will herr Maner auch jest noch nicht fagen. Der Borfiger Des Romites, Alberman hartwid von ber 20. Ward, gibt zwar zu, bag er im Bureau bes herrn Mager mar, beftreitet aber mit aller ihm ju Bebote ftehenden Entichiedenheit, daß er Un= erbietungen ber angebeuteten Urt gemacht babe. Berr Bartwid befleidet außer feinem Stadtrathspoften eine Nachtwächterstelle im Countrgefangniß. Er ift Politifer bon Fach und als folder vorsichtig genug, um sich nicht leichtfertig auf's Glatteis gu ma-

#### Edulbauten.

Geftern Abend fand bie Schlug: ibung bes Schulrathes in beffen bisberiger Bufammenfegung ftatt. Berr Malette, der Borfiger bes Finang= Musichuffes, theilte mit, daß er beim Mayor um feine Entlaffung aus bem Dienft eingefommen fei. Mit al-Ien Stimmen gegen die berherren Ro= fenthal und Drezmal wurde beschloffen, die neue Schule an 13. Strafe, nahe Blue Island Abe., nach bem Möbelhandler John M. Smith zu benennen. Borfiber Salle bom Romite für Grundftude und Gebaube berich= tete, bag im legten Jahre einunds zwanzig neue Schulhäuser und Unbauten mit zusammen 262 Rlaffens gimmern fertig geftellt worben feien, neungehn weitere neue Schulen, mit gufammen 295 Rlaffengimmern, feien noch im Bau begriffen. Im nächsten Sahre murbe bie Bauthatigfeit geit= eilig eingestellt merben miffen feine Mittel vorhanden feien. um fie fortzufegen. Am Jahresichluß muß: ten noch immer 11.700 Rinder in gemietheten Lokalitäten unterrichtet merben und 15,708 fonnten bes Raummangels wegen nur halbtägigen Unterricht erhalten.

### "Sande hoch!"

Rurg nach 10 Uhr geftern Mbenb betraten zwei berbachtig ausschauenbe Gefellen die Sinnott'iche Schantwirth= chaft, Nr. 41 Sinnott Place, in welder fich gur Zeit außer bem Befiger nur noch deffen Schwager, ber Rohlen= händler John R. Armftrong befand, und bestellten sich zwei Geidel Bier. Diefelben ftanben taum auf bem Schanftisch, als ploglich bie beiben un= heimlichen Gafte ihre Revolver gogen und auf Sinnott anlegten. "Sanbe hoch! ober Du bist ein Kind bes Tobes!" bief es im nächsten Augenblick boch ließ fich ber Schantwirth nicht in's Bodsborn jagen, fonbern berfette bem ihm gunächst stebenben Strolch mit einem Bierglas einen fraftigen Schlag, fodaß ber Rerl halb betäubt gurudtaumelte. Der andere Banbit feuerte in bemfelben Moment einen Schuß auf Armstrong ab, ohne biefen aber glücklicherweise zu treffen. Dann fturgte bas Gefindel entmuthigt in wilber Flucht auf die Strafe hinaus und entfam leiber auch unter bem Schute ber Nacht. Die Polizei fam natürlich wieder einmal viel gu fpat, um irgendwie bon Rugen fein gu

### Conderbarer Edmarmer.

In ber Rabe von Western Abe. und 18. Str. wurde spät gestern Abend ein Mann bingfest gemacht, ber mit affen= artiger Beschwindigfeit bie Telegra= phenpfähle erkletterte und dabei aller= lei Grimaffen fcnitt. Der fonberbare Raug, welcher mahrscheinlich etwas übergeschnappt ift, wird für's Erfte in Saft behalten werben, bis man ihn auf feinen Beifteszustand näher untersucht hat. Sein Name foll John Davis fein.

### Das Weiter.

Bom Betterburcau auf bem Aubiferinmibnim wird fite bie nachften 18 Stunden folgendis Wetter für Jilinois und bie angrengenden Staaten in Aus-ficht gestellt:

#### Städtifche Rohlenfontrafte.

Was Colonel Rend von denfelben gu ergab len bat.

Colonel Bim. P. Rend, ber befanns te Grubenbesitzer und Kohlenhandler, erklärt, er habe fich überzeugt, daß Die Stadt von min'destens einem ihrerRohlenlieferanten gröblich betrogen werde. henry E. Weaper hat es übernommen für die Pumpstationen an ber Chicago Abenue, an Harrison Strafe und an 14. Strafe Doughioghenn = Rohlen gu liefern, und amar gum Breife von \$2.74 per Tonne. Für Doughioghenn=Rohle ware Diefer Preis niedrig, herr Rend behauptet aber — und er ift Fachmann genug, um zu wiffen, wovon er fpricht - baß herr Weaver nicht Rohlen von ber vereinbarten Qualität, fondern fpottbilligen Rohlenft aub liefere. Die brei erwähnten Bumpftationen gebrauchen gujammen im Jahre gegen 27,000 Tonnen Roblen. Der geliefers te Rohlenstaub toftet herrn Beaver nicht viel mehr als die Fracht und ben Fuhrlohn, er verdient also genug an bem Geschäft, um auch anbere Leute bafür zu intereffiren, bag er in beinselben nicht gestört wird. Da Berr Rend ein zu angesehener Mann ift, als daß man feine Angaben unbeachtet laffen fonnte, wird die Angelegenbeit jett wohl ober übel untersucht werden muf-

Uebrigens, als vor fechs Jahren herr Roche bie Stadt regierte und ber etige Bürgermeifter Swift Borfteber des Departements für öffentliche Arbeiten war, wurde ein ähnlicher Rohlenffandal ruchbar. Der Ald. Connor von ber 5. Ward überzeugte fich in Begleitung bes Roblembanblers Louis Schiin bon ber Beft 12. Strafe, baß bie Firma Weaver, Get & Co. (Berr henry G. Wegber war ber Chef berfelben) die Bedingungen ihres Kontrattes in schändlicher Weife verlette. herr Connor brachte bie Sache auch im Stadtrath gur Sprache, aber es ift barauf nichts erfolat. Ebenfo gute und einflugreiche Freunde wie damals wird herr Weaver wohl auch heute noch

#### Es dauert ihm gu lang.

Ich möchte wünschen, ber Richter hatte ben Tag meiner hinrichtung früher, als auf ben 16. Ottober festge= fest", meinte heute Vormittag ber fo= eben zum Tobe am Galgen verurtheilte Morber Julius Mannow, "ich finde es fehr hart, bier im Countngefang= nif noch über brei Monate lana chmachten zu müffen, ehe ich meinen letten Gang auf Erben anzutreten habe. Im Uebrigen würde ich mich gang sicher nicht schuldig befannt haben, wenn ich nicht fest geglaubt hatte, baß man mit mir, meines offenen Befenntniffes wegen, milber verfahren merbe. Sätte ich hamals gegint, bak mich biefes Geständniß nicht bor bem Galgen retten wurde, fo hatte ich es barauf antommen laffen, benn bie Be= schworenen hatten mir ja boch feine hartere Strafe gubittiren fonnen, als ber Richter bies jest gethan hat. 3mmerhin habe ich bamals mahrend bes

Prozesses die volle Wahrheit gesagt. Der Fall wird ficher por bas Ober= gericht gebracht werben, und in juris ftischen Rreisen balt man es burchaus nicht für ausgeschloffen, bag bem Berurtheilten schlieflich boch noch ein neuer Brogeg bewilligt werden wird. Dann burfte aber bie Staatsanwalts schaft einen schweren Stand haben, benn es wird gum Minbeften ein Sabr verstreichen, ehe Mannow von Neuem prozeffirt werben fann, und wer weiß, wo alsbann die Haupt-Belaftungs= zeugen, felbft meiftens zweifelhafte Charaftere, zu finden find!

### Bum Judenthum übergetroten.

In ber Unife Emeth-Shnagoge, Nr. 314 Sedgwid Straße, hat heute Bormittag bie Rr. 507 N. Marshfield Avenue wohnende Frau Henry Fauft bem Glauben ihrer Bater abgeschworen und ift aus innerster Bergensuber= zeugung vom Katholizismus zum Jubenthum übergetreten. Rabi Bauer nahm ber Ronvertitin im Beifein bon nur wenigen Zeugen bas mojaifche Glaubenelbetenntnig ab.

Frau FaustsMädchenname ift Sufie Suth; ihre in Tvier anfäffigen Unverwandten find ftrenggläubige Ratholis fen, mahrend ber Gatte ein Israelit ift, ber aber feine Frau in feiner Beife in Bezug auf ihre religiöfen Unichauuns gen beeinflußt haben will.

Mauft fteht in Dienften ber Firma R. S. Dunn & Co.

### Gie bringens herein.

Der Stadtrath hat beschloffen, von ben in Chicago Geschäfte machenben auswärtigen Feuerversicherungs-Gefellichaften zwei Prozent ber Befammteinnahmen für ihre hiefigen Agenturen als Extrafteuer einzutreis ben. Die Berfichorungs = Gefellichafe ten benten vorläufig noch nicht baran. biefe Steuer gu bezahlen, mohl aber haben fie einmuthig beschloffen, für alle Falle fammtliche Berficherungs.

\* Bom Montag an wird bie Baffergufuhr für ben nördlichen und nord. nordwestlichen Stadtibeil burch bie Berbindung mit ber neuen Saugftelle von 21 ouf 35 Millionen Gallonen per

raten - um fünf Progent gu erhöhen.

Am zu deweisen, daß Dr. Wildman die Fähiafeit und vraftische Erfahrung dat, jede der oben angesihr-ten Krantheiten dauernd zu heiten, publiziern wir mit gütiger Erlaudnih die Erfahrungen einiger Berjonen, die aus eigener Erfahrung das meisterhalte Gelchic und die medizinischen Kenntnisse Dr. Mildmans kennen ge-lernt haben. Dr. Wildman unterlucht und behandelt personisch ieben Haltenden unterlucht und behandelt personisch ieben Haltenden. Der Kontienen werben unenhgetlich geliefert und den erfahrenen Chemistern in feinem eigenen Eddopatorium den unterpien Seineinem eigenen Laboratorium von nur reinen Stof-bergeftellt. Daber fein bumberbarer Erfolg in ber lung alter hartnädiger Falle.



herr J. M. Nelson, 120 Daf Str., jagt: "Dr. Wild-ans wissenschaftliche Behandlung und reinen Medi-nen haben mich von dronischem Afthma geheilt, nachbem ich gahlreiche andere Mergte und Mediginen ber gebitch gebraucht habe."

herr Gus. Marr, 3629 Arder Abe., fagte: "Dr. biebman hat mich bon Bronchtiff in gründlicher unt afriedenstellender Weije geheilt."

herr Dan. Burthart, Maidinist ber C. C. R. W., 21. und State Sir., ertfart: "Dr. Milbnans Beband-tung und Bebiginen haben mid von eitem bosen falle bon Katarrh und einer Bereinigung mehrerer anderer Krantheiten gebeit."

lein Corba Lovely, 1320 Lexington Abe., fagt: eit frühester Jugend war id mehr oder weniger b. der Holge von Katarris. Als ich zu Dr. Wildman g. fonute ich eine gewöhnliche Unterhaltung nicht ren. Er kurirte meinen Katarris und gab mir mein der wieder, wosür er mir nur eine mägige Geöühr

herr Albert Clinfen, 1256 QB. 21. Str. Ungestellter der Chicago Stanving Worls, erzähl Holgetde: "Dr. Wildman furirte mich vor I. ab von einem katarrs, an dem ich Jahre lang gelittet e, und hade ich feither auch nie einen Klücfall ge

Daniel Berard. 9236 Emerald Ave.: "Dr. Wildmans offenjágaftlige Methode, Katarrh zu behandeln, war n meinem Falle von beften Erfolg begleitet. Er heitte nig von Nafere, Halse, nib Ndagen-Katarrh und hat hatjächlig einen neuen Menjchen aus mir gemacht."

manuscuren, erzagut dem Schreiber diefest: "Ich habe di manchen Dollar ausgegeben, um von meinem Ma-zenfatarrh geheilt zu werden, und muß geftehen. Dr. Wildman war der einzige fompetente Arzt, den ich in neinem Falle fonjultirt habe. Er hat mich dauernd nebeilt." 2. G. Rubel. 348 Wabaih Abe .: "Dr. Wildmans

bem Mt. Clemens, bot Springs und andere Rurorte mir nicht geholfen hatten." Fraulein Lena Bluhm, 250 Belmont Abe .:

2. S. Ries, La Grange: "Durch Dr. Wildmans Be-handlung von Eczema geheitt."

Frl. Klara Bowman, 724 Cinbourn Abe, fagt: "Dr. Bilbman beilte mich bon dronischem Erzema."

Dr. Wilbman beröffentlicht feine Ausfagen fei-ner geheilten Batienten ohne beren Wiffen und Ju-mmung, und hat in feiner Office hunderte bon Brie-fen ber Anertennung bon feinen bantbaren Antienten. fen ber Anerkennung von seinen danstvaren Aatienten. Keier, wenn Du an Katarrh in irgend einer Gestatt keibeft laß ihn nicht chronisig werden. Es mag hente nur eine Aleinigkeit ericheinen, nimm Dich aber vor Schnicht in Acht. Katarrh ist der Borbote von Schwindluch. Dr. Wildmann Rath fostet Ench Richts und siehe Behandlung nur wenig mehr. Wenn im Rockself über Eure Gefundheit, konsulter Dr. Wildmann 224 Sate Str.

us erichütterte Nerven Spfiem auf jeinen norma uftand zurüchlühren in einer ichneden und zufrie Uenden Weise.

Wenn 3hr entfernt wohnt und unfere Offigin nicht befinden fonnt, ihreibt nach einem Spmpiomformu-lar. Durch unfere Selbstheitungs - Methode behau-beln wir Patienten brieftich mit Erfolg. Aonfultation fzei berfolich ober brieftich.

# Drs. McCoy & Wildman

224 State Strafe,

Chicago, Ill., Wo alle heilbaren Krantheiten mit Erfolg behandelt werben. Alle ichleichenden Krantheiten, einschliehlich Sale und Lungentrantheiten, bes Magens, ber Leber, Rieren und haut ichnell und bauernd geheilt.

Alfthma geheilt. Ratarrh geheilt. Sautfrantheiten geheilt.

Answärts wohnende Patienten werben brieflich mit Erfolg geheilt. Spreibt wegen Somptom-Formular. Sprechftunden v. 9:30 Uhr Borm bis 4 Uhr Nachm.; 7 bis 8 Uhr Abbs.; Sonntag 9:30 Borm. bis 1 Nachm. Spezielle Behandlung mit Eleftrigitat wenn nothig.







JOHN PIPLACK Siermit empfehe id mid Jebermann gur Anfertigung bon Schildern, fowie gur Ausführung bon jeber Art Painting, Glazing, Calcimining, Paperhanging, Decorating nub Frescoin; (Bramitir in Europa.)
Da id grobe Erfahrung bestie, fann ich Jebermann

mfriedenstellen. Brompte Anoführung. Mahige Preife. Bett-Federn.

Chas. Emmerich & Co. 167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str.

Beim Einfauf von Febern außerhalb unseres Dauses bitten wir auf die Marte C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Sädchen tragen. dofibw Wenn Sie Geld fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Ocien und Sans-Ausstattungemaaren bon Strauss & Smith, W. Madison Str.
Deutide Firma.
but 65 baar und 85 monatlich auf 650 werth Möbela.

# Celegraphische Rolizen.

Buland. - Bu Jamestown, N. D., tagte bie

Ronvention bes internationalen Photo a raidhen berbanibes. Sofdi Tori, ber neue japanische Gefandte in ber Bunbeshauptstadt,

wurde heute bom Staatsfefretar DI= neh bem Präsibenten vorgestellt. - 3m Saufe bon William Coftello bei Charlotte, Ja., explodirte eine Quantität Sprengpulver, bas in einer Schublade aufbewahrt gewesen war,

und 2 Personen wurden getödtet. - In Marshfield, Dreg., wurbe Rarl Albrecht gehängt, welcher im vo= rigen Jahre seine Frau ermordet hats te, weil fie thm nicht alles Gelb gab, bas fie fich mit Wafchen verbiente.

— Unter Milizbewachung — um einen Lynchmord zu verhindern — tra= fen in St. Paul Die verhafteten Morber bes Sheriffs Glencoe ein und murben im Befängniß untergebracht.

- Bor Enbe nächfter Woche werben alle Zeugbrude=Fabriten in Rhobe 38= land und Maffachusetts zumachen und baburch die Produttion fünftlich ein= fchränten.

- Bei einer Dynamit-Explosion in ber Schneibemuble gu Beters, Tenn., murbe ein Arbeiter getöbtet, gevei an= bere wurden töbtlich und vier schwer perlett. Das betreffende Gebäude murde völlig zertrümmert.

- Der Gefretar bes Innern hat seine Anweisung auf \$13,250,000 be= hufs vierteljährlicher Zahlung von Benfionsgelbern ausgeftellt. Bon biefem Beitrag entfallen auf Chicago \$2,= 800.000.

- In Danville, Il., wurden William Cavanaugh, seine Frau Mattie und feine 15jährige Stieftochter Jen= nie Dunlop fculbig befunden, im borigen Winter August Rlage ermorbet gu haben, und gu je 14 Jahren Bucht= haus berurtbeilt.

- Bu Gifton, Mb., wurde James S. Trug wegen Ermordung bes Thomas Camp, Rapitans Des Schooners "Mammaway" bon Camben, N. 3., (am 2. Januar b. 3.) gehangt. Der Mord war zu Raubzwecken verübt worden, und Truß war ein entlaffener Matrofe bes Schooners.

- Dem Silber-Romarehabgeordneten Sartman wurde in Butte, Mont., bei feiner Rückfehr von der St. Loui= ser rep. Konvention, ein sehr enthusia= ftifcher Empfang bereitet. Die Gilberfreunde spannten ihm bie Pferbe ab und zogen ben Wagen. Abends bielt er eine Rebe vor etwa 5000 Zuhörern.

- Die Dampfer "City of Ren Weft" und "Three Friends", welche von Ren Weft, Wla., angeblich mit Waffen und Rriegsbebarf für bie cubanischen Repolutionare abgegangen waren, murben bon bem ameritanischen Bollfutter "Winona" in haft genommen und nach Ren Weft gurudgebracht.

- Wie aus Urbana, Il., gemelbet wird, find jest bie albernen Rlagen gegen bie Truftees ber "University of 31linois", wegen Uebertretung bes Flaggen=Gefetes, bon Richter Wright niebergeschlagen worben. Damit hat eine für ben Staat Allinois höchst unwürbige Poffe hoffentlich ihr Enbe erreicht.

- Der beliebte, auch in Chicago febr bekannte Barietaten=Schaufpieler und Lieberdichter John 2B. Relly (welder in Chicago überhaupt zum ersten Mal auf ber Buhne auftrat) ift in New Port in ber Wohnung feiner Mutter im Alter von erft 42 Jahren an afutem Magenleiden gestorben.

- Im Zuchthaus zu Canon City, Col., wurden gestern Abend Win. Solt, Albert Roble und Dominico Romeo gehangt. Sie hatten im November v. G. bei bem Berfuch, ein Spielhaus gu berauben, ben Polizisten John Golomon ermordet. Solt mußte gum Galgen getragen werden. Der hinrichtung wohnten nur einige Beamte bei.

- In DesMoines, Ja., murbe G. R. Damfon, welcher feinen Schwieger= sohn Walter Scott, der ihn freilich fart gereigt zu haben scheint, am Tage por Weihnachten umbrachte, gu 10 Saihren Buchthaus (ber niedrigsten Strafe für "Mord im zweiten Grabe") verurtheilt. Er will an bas Staats. Obergericht appelliren. Man glaubt nicht, daß er bie 10 Jahre noch überleben mirbe.

- Thomas Richards in Alliance. D. hat einen fleinen Meteorforper ausgegraben, welcher am Dienstag Nachmittag während eines heftigen Regens unmittelbar von feiner Bohnung niebergefallen war. Derfelbe wiegt 9 Pfund und ift fo hart, bag man ihn felbst mit einem Schmiebe= hammer nicht zerschlagen fonnte; er befteht größtentheils aus Meteor-Gi-

- Gin berheerenber nächtlicher Bolfenbruch suchte ben nordöstlichen Theil bes Ohiver Countys Walhington beim. Alle Wege wurden unpaffirbar, und bie Berbindung mit ber Gegend mar längereZeit fogut wie völlig abgefcinit= Glabtown, ein Ort von nur einem Dubenid Holzhäufern, wurde gang= lich weggeschwemmt, und bie Saufer trieben auf bem Dhio hinab. Auch anibermarts wurden vieleGebäude weggeriffen. Man weiß noch nicht, ob auch Menschen umgekommen find. Der Berluft an ben Saaten wirb natürlich als ein sehr großer bezeichnet.

- Während ber gestern abgelaufenen 7 Tage murben in ben Ber. Staaten 217 Banterotte gemelbet, in Canaba 24, zusammen also 241, gegen 278 (in ben Ber. Staaten 256 und in Canaba 22) in berfelben Boche bes Borjabres, 304 in ber borigen und 270 in ber porporigen Boche. Die Dun'sche Sanbelsagentur fagt in ihrem wöchentlichen Bericht über die allgemeine Geschäftslage, bie Stärke, welche bie Sache ber Silber-Freiprägung in ben letten Tagen gezeigt habe, fei für bie Beschäfte schadlich gewesen. -Die Bant-Musgleichungen in ben wich-

tigften Städten ber Ber. Staaten und

Canabas haben in berfloffener Boche, im Bergleich gur felben Boche bes Borjabres, um 11.7 Brozent abgenommen; in Chicago betrug bie Abnahme nur 5.4 Prozent, und in vielen westlichen und füdlichen Städten, wie Minneas polis, Sioux Falls, Grand Rapids und Memphis, war fogar eine bebeutende Zunahme zu berzeichnen.

#### Musland.

- Aus London wird gemelbet, baß Die Abdantung von Cecil Alhobes, 211= fred Belt und Dr. Rutherford Harris als Direktoren ber "British South Africa Co." angenommen worden sei.

- Die brafilische Regierung hat einer neuen Telephon-Rompognie einen Freibrief gewährt, womit bas englis che Telephon-Monopol baselbst glud= lich gebrochen ist. - Die banerifden Beborben haben

Magnahmen gegen bas erschreckenbe

Ueberhandnehmen bon Rindesmorden

getroffen, bie namentlich häufig unter ben Landmädchen vorzutommen fcheis nen, welche oft faum 14 bis 15 3abre alt find! Bum freifprechenben Urtheil über ben Gr-Anwalt Friedmann in Berlin ift noch hingugufügen, baf ber Staatsanwalt 2 Jahre Gefängniß beantraat hatte; boch war bies wohl nur eine Formfache. Der Undrang gur

#### richtsbienern zurückgewiesen werben, barunter auch bie Gattin Friedmanns. Lokalbericht.

Schlufberhandlung war ein gang

enormer, und viele Ginlaffuchenbe

muften an ben Thuren von ben Ge=

Nur 3,000,000.

Das aus Mayor Swift, R. U. Baller, General Stockton, John B. Farwell, Undreiv Crainford und Alb. Manierre bestehende Romite, welches bem Stadtrath Borfcblage für bie Berfiellung eines befferen Berbin= dungsweges zwischen ben Boulevarb= Shitemen ber Mord= und ber Gub= eite unterbreiten foll, hat fich bisher noch nicht auf einen Bericht geeinigt. Dagegen hat Frau S. N. Man, gu= fammen mit bem Ingenieur William Soon Smith einen hilbschen Plan für bie Unlegung eines breiten unb hohen Tunnels zwischen ber Jadfon Str. und bem Late Chore Dribe ents worfen. In diefem Tunnel follen gesonderte Fahrwege für Lastfuhrwerte und für Lugus-Gefährte, Fugwege und schwebende Radfahrerbahnen ein= gerichtet werben. Die Roften ber Unlage werden auf nur \$3,000,000 gefchägt und follen burch Besteuerung bes Grundeigenthums öftlich pon La Salle, reip. Clarf Str., gwifchen Ebgwater und 35. Str., aufgebracht werben. Die Berftellung berfelben Berbindung burch lleberbrudung bes Muffes und ber Uferlandereien wurde nur \$1,500,000 toften, aber Frau Man ift ber Unficht, baf bie mannigfachen Borguge ihres Blanes ben Preisunterschied mehr als aufwiegen.

#### Der untluge Mofes.

Mofes Ban Braag, ein Bruber bes Staatsmannes Gol Ban Braag, war im borigen Sahre bei ber Steuereindanung auf ber Gubleite beschäftigt Er ift jett noch im Befit feines bama= ligen Beglaubigungsichreibens und scheint bon demfelben einen fehr bor= theilhaften Gebrauch gemacht zu haben. Bestern ift ber biebere Mofes verhaftet worden, unter ber Untlage, fich einem gewiffen 2B. A. Parter, Bimmer 660 bes Carton Gebäubes, als Beamter vorgestellt zu haben, um bon ihm eine Bestechungessumme zu ergaunern. Er foll versprochen haben, für biefen Betrag bie Ginichabung bon Parters Beschäftseinrichtung erheblich ermäßigen zu mollen.

Parter ging fcheinbar auf ben Bordlag ein, fagte aber, er hätte tein baa= res Gelb bei fich, Ban Praag moge wieber tommen. Alls ber untluge Mofes fich bann gur festgesetten Beit ein= fand und wieber "bom Gefchaft" gu fprechen anfing, war ein Detettive gur Stelle, ber ihn in Benwahrung nahm. Es melben fich bereits gablreiche Bersonen, welche auf die Vorspiegelungen bes Gauners hereingefallen find und Gelb an biefen bezahlt haben.

### Für den Lincoln Bart.

Die neue Beleuchtungs-Unlage für ben Lincoln Part ist nahezu fertig ge= ftellt, und wenn nichts bagwischen tommt, wird ber Part am 4. 3ali gum erften Male im Lichte ber 240 neuen Lamben erftrahlen.

Superintenbent Meranber wird in ber nächften Woche mit ber Berftellung bes Pfahlwerks bor bem neu geschaffe= nen Land zwischen Chicago Abe. und Dhio Str. beginnen laffen. Damit wird die Berbindung zwischen ber Ufereinfaffung nördlich und füdlich von ben Bafferwerten bergeftellt, und ift bas geschehen, fo foll unverzüglich auch mit ber Unlegung ber verlänger= ten Geoufer-Promenabe angefangen werben.

### Ceit Jahresfrift.

Dief in Trauer gefleibet, besuchte eftern die Gattin bes feit Jahresfrift purlos berichwundenen Poligiften James Rice ben Inspettor Figpatrid und bat ihn, bie Rachforfchungen über ben Berbleib ihres Mannes wieber aufnehmen zu wollen. Um 15. Mai 1895 zog Rice im Rathhaus sein mo= natliches Salar, und feit biefem Augenblid bat man nichts mehr von ihm gehört noch gesehen. Die Polizei wird jest nochmals versuchen, ben mysteriö= en Fall aufzutlären.

\* Dr. Abolf Brobbed wird morgen Bormittag in Gallauers Salle, Rr. 632 R. Clart Str., bot ber 3beali= ften-Gemeinde über bas Thema "Das golbene Ralb" fprechen. Der Bortrag beginnt um 10 Uhr 30 Minuten. Jebermann ift berglichft eingeladen.

### Bielleicht - vielleicht auch nicht!

Polizeichef Badenoch will diesmal die "Cafe tiria"-Rauber ficher aufgefpurt haben.

Schon wieber einmal glaubt Bolieichef Babenoch, bie Veritber bes teden Räuberstückens im "Cafetiria"=Reftwurant an Late Str. beim Rragen zu haben, und es hat heute allerdings ben Unschein, als ob er fich wirklich auf ber richtigen Fährte befindet. Wie erinnerlich hat F. Gerbach, ein frü= herer Ungeftellter bes Reftaurants, bereits als Arreftant im Rrougberhor eingestanden, baf er an bem Raub betheiligt mar, boch wollte er bisher feine Spieggefellen um feinen Breis berrathen. Jest hat er aber endlich ein= geframben, bag einer berfelben Frant Cramford, alias Frant Wilfon, beißt, und die Polizei hat zubem ausgetüf= telt, daß auch "Chris" Rolan und T. C. Jones mit ber Rauberei gu thun hatten. Es bieg nun, Diefe Bagabunben bingfest gu machen. Man brachte in Erfahrung, daß Jones und Crawford bei Racht und Rebel Die Stadt perlaffen batten, mabrent Rolan in bem Donle'ichen Rofthaufe, Dr. 75 Sangamon Strafe, aufgefpurt murbe. Er ift ein Bruder von Dan. Nolan, ber biefer Tage von "Cap" Taylor über ben Saufen geschoffen wurde, weil er angeblich ein Bebeimnig ver= rathen habe, und bie Rriminalbehörde ift ber feften Uebergougung, bag auch biefe beiden Rerle gu ber Banbe bon Raubgesellen gehören, Die feit Bochen bie Stadt in Ungit und Schrecken halten.

Nolan war taum in Saft genom. men, als ber Polizeichef aus Bowling Green, in Ohio, Die Nachricht erhielt, bag mehrere Bagabunden bei et= nem Einbruch in basPostamt zu North Baltimore, einem fleinen Landstädt= chen in Boob County, ben Bachter erichoffen batten, furg nachher aber in Saft genommen worden feien. Gi= ner ber Arrestanten habe feinen Da= men als "T. C. Jones" angegeben und feine Nr. 174 N. Wood Str., in Chicago wohnende Frau telegraphisch erfucht, ihm fofort bie auf ber "Brai= rie State Rational Bant" beponirten \$250 gu iberfenben. Die hiefige Poligei perhaftete fofort bie Frau bon Sones, und biefe perrieth fobann, bak Compford und ihr Gatte den Gerbach und Nolan im Stich gelaffen und auf noue Raubzüge ausgezogen feien. In= zwischen sind mehrere Detektives nach Bowling Green abgefandt worben,

um bie Arreftanten gu ibentifigiren. Daniel Rolan, ber angeschoffene Rruppel, liegt im County=Sofpital unter polizeilicher Bewachung; er foll gang genau miffen, wer feiner Reit ben Raffenraub im Rlein'ichen Labenge= ichaft an G. halfted Str. verübt hat. Rurgum, bas gefährliche Gefindel scheint biesmal wirtlich feinen Safchern in's Barn gelaufen gu fein.

#### Mus Turnerfreifen.

In ber am 22. Juni, unter Borfit bes Turners Rirmfe, abgehaltenen Borortsfibung bes Chicago-Turnbegirts murbe betreffs Unterftütung ber nothleibenden Turner bon St. Louis ber folgende Beichluß angenom= men: Da auf die Unfrage bes Bororts bin bie meiften Bereine fich gegen ein Begirts=Schauturnen gum Beften ber Silfebebürftigen aussprachen, aus bem Grunde, weil bie Untoften gu Borort zu ber Ueberzeugung, bag es beffer fei, biefes Schauturnen fallen gu laffen, gumal bie Borbereitung gu bemfelben gu lange Beit in Unfpruch nehmen würde, und fonelle Silfe im= mer boppelte Silfe bebeutet! - Mus biefem Grunde appellirt ber Borort an die Milbthatiafeit ber Turner und forbert bie Bereine auf, ihre Mitglie= ber mit je 25c für biefe geplante Uns terftugung gu besteuern und ben Betrag fo bald wie möglich an ben Begirts-Schakmeifter eingufenben. Der Borort erwartet. baf biefer Appell nicht ohne Wirfung bleiben wird, ba es in St. Louis breihundert Turner, meiftens Familienväter gibt, welche bei bem legten 3ntlon fast Alles verloren haben, und ber Silfe bringend bebur-

Des Weiteren munbe beschloffen, baß bas technische Romite ersucht wird. bie Uebungen für bas Bezirts=Schau= turnen, gur Eröffnungsfeier bes Turnplakes in Douglas Bart ausqu= arbeiten, und bas Programm ben Bereinen gugufenben.

### Berlorene Sandidriften.

Gine Mehrheit ber Grunbeigentfit. mer an 2B. Madifon Str., zwischen Paulina Str. und Beftern Are., protestiren gegen bie beabsichtigte Msphaltirung ber Strafe. Gie haben hren Protest auch fchriftlich bei Der Stadtverwaltung eingereicht, geftern ftellto fich aber heraus, daß die Dehrgahl ber Unterschriften auf bem Wege bom Bureau bes Stabtichreibers gu bem bes Mayors irgendwie berloren gegangen find. Gie werden nun von Reuem gefammelt werben muffen, wenn bie Steuergahler nicht gegen ih= ren Willen boch mit bem Usphalt= Pflafter beglüdt werben follen.

### Auf freien Fuß gefeht.

Barry Wiley, ben man für einen ber Raubgesellen hielt, welche fürzlich bem Fleischer Udermann in feinem Bechäftslotale an W. Ranbolph Str. Die Labentaffe auspfünderten, ift wieber aus der Saft entlaffen morben, ba absolut teine Schuldbeweise gegen ihn borgebracht werben fonnten. Gelbft Adermann und fein Clert maren nicht im Stande, ben Arreftanten mit Bestimmtheit als einen ber Rau= ber gut ibentifigiren.

Tautende Abenmatismus-Falle find burd Cimer & Amands Regept Ro. 2851 geheilt worben. Alle Leibenden follen eine Floide danon berichen. Gate & Block ill Ranbolph Stc., Agenten.

#### Berr Bullweber verflagt.

Will den Beweis der Wahrheit antreten.

herr D. 2. Bullweber, ber Borfteher bes ftabtischen Rarten=Departe= ments, ift bon herrn Felig 2. Bufchid wegen frimineller Berleumbung ber= flagt worden. Berr Bufchid fühlt fich burch bie bon herrn Bullweber über feine Beziehungen jum "Drber of Chofen Friends" veröffentlichten Un= gaben und Behauptungen in feiner Shre gefrantt und hat ben gerichtli= chen Weg gewählt, um den angeblichen Berloumber gur Rechenschaft gu gie= ben. Der Berflagte murbe geftern bem Friedensrichter Raufmann porge= führt, ber ihn bis gu ber, auf tom= menden Donnerstag anberaumten Berhandlung bes Falles unter \$800 Bürgichaft ftellte. herr Bullweber ertlart, er fei bereit, ben Bahrheits= beweiß für feine Behauptungen angu-Unabhängiger Orden der Chre. Um Sonntage, ben 19. Juli, wird

bie Großloge obigen Orbens im Barabies-Garten, an ber Ede von Datleh Abe. und Melrofe Str., in Late Biem, ihr Stiftungsfest, berbunben mit Bifnit und Commernachtsfeft, feiern. Das mit ben Urrangements betraute Romite, bestehend aus ben Berren Louis 23. S. Reebe, Senry Luftig, Frant Zimmermann and Mendel Sahn, ben Damen Ratharine Galle und Emma Blum, macht icon jest bie größten Unftrengungen, um bem Gefte gu einem glangenden Erfolge zu berhelfen. Festreben in beut= fcher und englischer Sprache, allerlei Bolfsbeluftigungen, wie Preisschiegen, Wettlaufen u. f. w., fowie eine 216= ftimmung über ben bopularften Berrn und die iconfte Dame auf bem Feft= plate, bilden ben Inhalt bes vielberfprechenben Festprogramms. 3ahl= reiche bochft werthvolle Preife werden bei ben Bolfsbeluftigungen gur Bertheilung gelangen. Gintrittsfarten find im Borvertauf bei allen Mitgliebern bes Orbens ju haben.

Die Chicago-Loge Diefes Orbens hat in ihrer por Rurgem abgehaltenen halbjährlichen Generalversammlung bie folgenden Beamten ermählt: Er= Brafident, Louis W. S. Reebe; Brafibent, Lifette Reebe; Bige-Brafibent, G. R. Schulze; Setretar, Carl Maerfer (595 Clybourn Abe.); Schatzmeis fterin, Ratharine Galle (wiederge= wählt): Raplan, Emma Blum (wiebergewählt); Führer, Rubolph Brosgeit; innere Bache, Mag Lebermann; außere Bache, Mar Saenel.

Die Loge beichloß, nachbem berichie= bene neue Randibaten mit bem Broteftions=Brad ber Ehre befannt ge= macht waren, am 6. Juli in ihrem neuen Lotal (Haenels Salle, Ede Salfted und Willow Str.) eine öffent= liche Beamten=Inftallirung mit nach= folgendem Tangfrangchen und verbun= ben mit tomischen Bortragen abgahal= ten. Mle Mitglieber bes Orbens, fowie beren Freunde und Befannte find herglichft gur Betheiligung an Diefer Feier eingelaben.

In Laurels Salle, Gde Laurel und Diversen Abe., hielt ber Groß-Deputh Dr. G. Grotefend am legten Samftage eine Agitations=Berfamm= lung gur Gründung einer neuen Loge ab. Es unterzeichneten fich fofort 31 ber Unwesenden und Dr. Grotefend groß feien, und baburch möglicher hofft, in ber nächften Berfammlung, Beife fein großer Ueberichuß erzielt bie heute Abend in bemfelben Lotal werden würde, fo tam beshalb ber abgehalten werden foll, jum Mindeften 75 Randidaten gur Aufnahme anmelben gu tonnen. Die Ginmohner= schaft von Maplewood, welche gum größten Theil aus Deutschen besteht, wird ficherlich biefe Belegenheit, fich einer beutschen Loge anguschließen, mit Freuden begrüßen.

### Polizeiliche Berhaftungen.

Der angebliche Rirchenräuber Math. Howard, welcher fürzlich auch ben teden Ginbruch in bie St. Columbtill-Rirche berüht haben foll, murde geftern bon ber Geheimpolizei aufgespürt und bingfest gemacht. Mit ihm zu gleicher Beit manberte fein Spieggefelle Chas. Babe hinter Schloß und Riegel. Beide figen jest im Bellengefängniß ber Desplaines Str.=Polizeistation.

S. G. Feldt, ein früherer Angeftellter ber Firma Carfon, Birie, Scott & Co., fist feit geftern ebenfalls binter ichwedischen Garbinen. Es liegt gegen ihn die Unflage bor, feinen ebemali= gen Arbeitgebern eine Menge Sand-Schuhe und Parfumeriewaaren geftoh=

len zu haben. Geheimpoligisten ber Zentral-Station nahmen geftern Nachmittag ben Anwalt E. T. Tobin, von Nr. 36 La Salle Str., und beffen "Gefchafts= theilhaber" Dt. U. Bairinger in Saft, und Moar auf Beranlaffung bon 3. D'Reilly. Diefer will bon ben Urreftanten beranlagt worden fein, Attien ber "Bairinger-Sale Manufacturing Comp.", im Werthe von \$200 gu tau= fen, indeffen späterhin ausgefunden haben, bag biefe Gefellichaft gar nicht egiftirt.

### Weuerichreden im Rathhans.

Beftern Nachmittag machte fich plöglich im Rathhaus ein ftarter Brandgeruch bemerkbar, und balb füllten bichte Rauchwolfen bie Rorris bore an. Unter ben Beamten herrichte eine Zeitlang beträchtliche Aufregung, bie fich aber schnell wieder legte, als ermittelt worden war, daß ber Qualm bon einem Rnäuel glimmenben Bergs im Mafdinenvaum herrührte. Dem Uebelstand war bald abgeholfen.

\* Die Mitglieber ber evang.=luthes rifden St. Simons-Gemeinde veranstalten beute Abend in Schalles Halle, Ede North und Cheriban Moe. eine vielversprechenbe Abenbunterhaltung, bei welcher Gelegenheit bas befannte Luftfpiel "Dr. Rlaus" gur Mufführung gelangen foll. Für ben Gintritt gur Festhalle find 25 Cents pro Berfon gu entrichten: Rinber anblen nur 10 Cts. I Die Firma gu unterftugen.

## Wefte und Bergungungen.

Die Bermannsföhne. Soch hergehen wird's wieber ein-

mal morgen, am Conntage, ben 28. bs. Mits. in Gardners Grove, an ber Gde von 123. Strafe und Michigan Avenue, woselbst bie hiefigen Logen ber hermannsjohne gemeinschaftlich ein großes Bifnit und Sommernachtsfest abzuhalten geben-Falls Jupiter Pluvius mor= fen. gen bei guter Laune ift, merben unmbeifelhaft viele humberte bon Freunden und Befannten bes angefebenen und meitverzweigten Orbens nach bem fchattigen Festplage binaus= pilgern, um bort einige wirklich veranuigte und genufreiche Stunden gu verleben, zumal auch bie Frauen-Logen in corpore an bem Bifnit theilnehmen wollen. Wer jemals Belegenheit hatte, ben bon ben Bermannsfohnen beran-Stalteten Festen beigumobnen, weiß, bag biejelben ftets auf's Befte arrans girt find und noch immer einen bochft ufriedenstellenden Berlauf genommen haben. Much biesmal ift für Unterhalbungen ber berichiebenften Art, für Erfrifdjungen und gute Getrante in großartiger Beife Gorge getragens worben, fo bag ein burchichlagenber Erfolg ber Festlichteit im Boraus als gefichert betrachtet werden barf. Das mit ben Arrangements betraute Romite besteht aus ben Berren Ubolph Ufmus, Carl Bener, Georg Bahls, Carl Sumbert, William 2B. Lichtner, M. Schubert, C. Burgwaldt, Gb. Rues gemann und Anna Ahmus vom Frauen-Romite. Der Spezialzug ber Allinois Bentral-Bahn fahrt um 10 Ihr Morgens pon ber Ranbolph Str. ab und halt an allen Stationen. Much mit ber hochbahn ober Cottage Grove= Rabelbahn (Unichluß an die elettri= iche Linie) fann man bequem gum Festplate gelangen. Das Billet (gil= für Sin- und Rudfahrt und Ginitt gum Bart) foftet 50 Cents pro Berjon; Kinder unter 12 Jahren ha= ben freien Gintritt.

#### Die Rothmänner.

Bon ben Rothmanner Stammen ber Nordweftfeite, Metamore Nr. 189, La Salle Rr. 213, Friebensftamm Rr. 237 und Freiheitsftamm Dr. 226, uns ter Unichluß ber Rothmanner von ber Nordfeite, ift ein großes Bifnit por= bereitet worden, das am morgigen Sonntage in Dabens Brove abgehalten werden foll. Da der Festplat in Folge feiner gunftigen Lage ichon feit Sahren bie besondere Gunft bes Bublitums genießt, fo hoffen die Roth= manner aus biesmal auf eine rege Betheiligung von Seiten ihrer gahlreichen Freunde und Befannten, gumal we= ber Mühe noch Roften geschent worben find, um einen burchichlagenben Gra folg bes Bifnits ficher au ftellen. Muerfei intereffante Boltsbeluftigungen, Preistegeln, Wettlaufen u.f.m. werben ben Besuchern Umufement in Sulle und Fülle bieten. Daß auch ein guter Tropfen edlen Gebraus ausgeschentt wird, ift felbstverftandlich, benn bie Roth= manner find bafur befannt, bag einen guten Trunt gu würdigen wiffen. Die rühmlichft befannte Indianer=Rapelle wird bie Festmufit liefern. Der Abmarich erfolgt puntt 9 Uhr Bormittags von ber Gde von Rumjen und Cornelia Str. aus.

### Die "Luftigen Briider."

In Frig Grove, an ber Ede bon Elpbourn und Webster Abe., halt mor= gen, am Conntage, ben 28. Juni, ber Unterftühungs-Berein ber "Luftigen Bruber" fein Diesjähriges Bifnit und Commernachtsfest ab, mit bem ein großes Breistegeln berbunben fein wird. Alle Rollegen und Rolleginnen bes festgebenden Bereins, b. b. alle lu= ftigen Bewohner Chicagos, benen es barum gu thun, im Rreife gleichgefinn= ter Freunde fich wirtlich einmal auf's Berglichfte au amufiren, find freund= lichft gur Theilnahme eingelaben. Für gute Mufit, Boltsbeluftigungen und Erfrischungen aller Urt ift beftens geforgt worden. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents pro Berjon.

#### Silberne Sochzeit. Gin icones Weft murbe am Mitt-

woch Abend in bem Saufe Rr. 53 Billow Str., im Rreife einer gablreichen Gefellschaft, begangen, galt es doch, die filberne hochzeit eines braben beutschen Chepaares - bes orn. Julius Schlau und feiner Gattinau feiern, die Beibe gu ben befannte= ften und beliebteften Bewohnern ber Rordfeite gehören. Die geräumige Wohnung war auf's Beichmadvollite mit Blumen und Guirlanden geschmudt, und eine gutgeschulte Rapelle lieferte Tang= und Unterhaltungs= mufit. herr Paftor John bon ber Ct. Pauls-Kirche hielt an die Jubilare eine bergliche Unfprache, worauf von ben Westgaften mehrere hubiche, ber Gelegenheit angepaßte Lieber gefun= gen wurden. Später erschien auch bie Liebertafel "Borwärts", welche un= ter Führung ihres tuchtigen Baffiften, bes herrn Schreff, bem Jubelpaare ein prächtiges Ständchen barbrachte. Rachbem bas Festeffen eingenommen mar, begab man fich in einen inprobis firten Garten, ber eigens für biefe Feier auf bem Dache bes hinterhaufes eingerichtet worden war, wofelbft bei einem Glafe Bier ober Bein fröhliche Lieber gefungen, fowie gablreiche launige Rouplets und Deflamationen gum Beften gegeben murben.

herr Schlau betreibt ichon feit Sahren mit feinen brei erwachsenen Göhnen an ber Willow Str. ein grofes Wleischergeschäft, bas fich einer guten Rundichaft zu erfreuen hat.

Musgezeichnete Tage und Abende Coule. Broant Stratton Bufines College, 315 Wabajb Ave.

### 1 23ollen gemeinfam vorgeben.

Die Buchbinder und Prefleute ber 2B. B. Conten Co. haben beichloffen, Die Schriftseger in ihrem Streit gegen

#### Lang und Aurs.

Das lange und furge Ben, blog um im Leben burchzufommen, fann man nicht Erfolg nens geis Rraft, Gifer Gelbits vertrauen, Fleiß, Be-ftanbigfeit, Gelbfivers ftanbiafeit. äugnung, Söflichfeit, Sadt, Ginbigfeit und ein feftes Biel, um in ber Welt pormarts ju fom= meu. Und hinter all bie=

fem muß gute Gefund= heit fleden. Gin Invalibe mag fich auf feinem Ruber ausruhen und mit bem Strome treiben, aber es erfordert einen ftarfen Urm und einen feften Billen, um gegen ben Strom gu rus bern. Die erfte Pflicht eines jeben franken Mannes ift, fich furiren gu laffen.

Bie alt bijt Du? Giebft Du fo aus? Biele Batienten bes Bajbington Mebical Institute jeben bedeutend alter aus, als fie wirklich find. Wenn diefes auch mit Dir ber fall ift, veranbere lieber Deinen Lebenslauf : weg mit Deinen ichlechten Gewohnheiten; juche unfere aritliche Gulle nach, und Du wirft Dich mohler befinden und junger und bubicher ausieben.

Wenn Du ein Bergnugen haft, bemahre es forgfältig und genieße es maßig. Der ficherfte Weg, es gang zu verderben, ift, wenn Du es im liebermaß genießt. Biele verheis rathete Baare murben Medical Inftitute für bas Cheleben pors bereitet.

Gine einfache Rifte, in bides Padpapier eingeschlagen und gut verfiegelt, ohne Marte von Mugen, mober bie Rifte fommt, bas ift Die Form, in welcher bas Baibington Debical Inftitute, 68 Ranbolph Str., Badete an eine Batienten beforbert. Inftruftionen gur Gelbitbehandlung werben per Boit in ein= fachem Rouvert ju gleicher Beit verfandt. Die Schulbucher über Uhnfiologie geben

nicht weit genug. Gie beiggen Alles über bie Anochen, Die Musteln, Die Rerven, ben Magen, bas Ber; und Die Leber, aber fie überlaffen die Ratur und Gunftionen ber Organe, bie mehr mit bem gufunftigen Glud bes jungen Mannes ju thun haben, als alle anderen gujammengenommen, ber Duth: maßung. Es ware gut für die Belt, wenn bie geichlechtlichen Berhaltniffe nicht fo febr in Dunfel gebillt maren. Befucht unjer Mufeum für Anatomie und Physiologie ber belifaten Rranfheiten.

veitaten strantzetten.
"Es in ber Muth, ber und zur Mans ober Mann macht." Jehlt Euch Muth? It Gier Gebächtniß ichwach? Bergest Ihr leicht? Seib Ihr zeitweise ichwindlich? Tann eristirt ein geheimer Abflug aus ber Quelle Gurer Rraft. Konfultirt bas Bafbington Debical Infitute, 68 Ranbolph Gtr.

Das Baibington Debical Inftitute hat große Erfahrung in ber Behandlung von nächtlichen Berluften, Rervenichwäche, ichmin. benber Mannesfrait, Grauenfranfbeiten Riebergeichlagenheit, Ausichlag im Geficht und Rudenichmache. Bajhington Dedical Inftitute, 68 Randolph Gtr.

#### Lehrer-Erturfion nad Buffalo.

In Unbetracht ber jahrlichen Ronvention ber National Educational Affociation wird bie B. & D. Gifenbahn Erfurfionsbillets von Chicago nach Buffalo gur Rate von \$14.00 für Die Rundfahrt verfaufen. Billets find am 5. und 6. Juli jum Berfauf und haben Giltigfeit jur Rudfahrt bis jum 1. Cep: tember, wenn fie an ober por bem 10. Juli beim gemeinsamen Agenten ber Gifenbahn= linien in Buffalo beponirt werben. Die B. & D. Route ift per Bahn nach Cleveland, Ohio, und von ba mittels Balaftbampfer ber Cleveland & Buffalo Tranfit Co. nach Buffalo. Berlangt von Guren Agenten Billets via ber B. & D. Gifenbahn. fa-ojt

#### Drainage-Ranal Erfurfionen.

Rommt, feht morgen ben munberbaren Prainage : Ranal. Spezial : Bug verläßt Dearborn Station über bie Santa ge Route um 1.30 Uhr Radmittags. Runbfahrt 75c. Difice 212 Clart Str.

Leute, melde nach Buffalo gu reifen gebenfen, um ber R. G. A. Ronvention beiguwohs nen, Die ichnelle fahrt, ausgezeichnete Bugbedienung und beite Bequemlichfeiten mun: ichen, werben gut thun, erft bie Ridel Blate Bahn in Betracht zu giehen, ehe fie anderswo Tidets faufen. Gin Fahrgelb von \$12.00 für bie Rundreife mit einem Aufic \$2.00 als Mitgliebichaftsbeitrag bedt bie Tidets jum Berfauf am 5. und 6. Roften. Guli mit liberalen Bedingungen für bie Ruda fahrt und bem Privilegium eines Mufenta balte in Chantaugua Lafe. Beitere Infor= mation ertheilt auf Unfrage gern Calaban, General-Agent, 111 Abams Str., Chicago, 311. 1a-lif

### Gin neuer Berein.

Unter bem Ramen "Throler und Boralberger Rranten-Unterftützungs. Berein" hat fich fürglich auf der Rord= feite, und gwar in bem Ro. 198-200 D. North Abe. gelegenen Berfamma lungslotal ein neuer landsmannichafia licher Berein tonftituirt. 79 Ditglies ber liegen fich in Die Mufnahmelifte einschreiben, worauf gur Beamtenmahl geschritten wurde, welche folgendes Rea fultat ergab:

Brafibent, Daniel Roeln; Bige-Brafident, Undrem Math; Sefretar, Frant A. Mathis; Finang-Sefretar, Engelbert Gabela Schahmeifter, Feid. Gabel; Bereingargt, Dr. U. J. Broen; Finang-Comite: Jofef Bolf, U. Gia terer, Eduard Schrang; Bermalbungsrath: Jojef Marth.

### Edubert-Liederfrang.

Martin Sabel, Mois Math.

In Rarl Rlappaufs Salle, Dr. 5516 Affhland Abe., haben am letten Don= nerstag Abend 24 befannte Burger vont Town of Late einen neuen Gefangverein unter bem Ramen "Schubert-Lies berfrang" gegrunbet. Bum Dirigen= ten wurde herr Barginbi empablt. Die Zusammensehung bes Bereins ift eine außergewöhnlich folibe; bie Mitglieber find zum größten Theil erproba te Sanger, bie außerbem über ein bora treffliches Organisationstalent verfüs gen. Jeber anftanbige Deutsche, ber fich für bie Pflege bes bentichen Gea fanges intereffirt, ift als Mitalied willfommen. Die Gefangsubungen werben an jebem Donnerftag Abend aibgehalten.

### Eders oder Gruft ?

Mus einem ber Teiche im Bafbinga ton Part wurde goftern Nachmittag eine wohlverfortte Flasche gefricht, Die ein Zettelchen folgenden Inhalts enta hielt:

"Niemand tummert fich um mich. Ich bin bes Daseins mübe. Lebt wohl! John Mahonen,

Battle Creek, Mich." Die Polizei ift ber Meinung, baß fich irgend Jemand einen Dummen Scherz erlaubt hat. Doch foll ber Teich immerhin mit Fanghaten abgefucht merben.

# Abendpost.

Ericent täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft"=Gebaube. . . . . 203 Fifth Ave. Bwifchen Monroe unb Abams Str.

CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Durch unfere Erager frei in's haus geliefert Anbrid, im Borans bezahlt, in ben Ber. Ctaaten, portofrei Sabrlich nach bem Auslande, portofrei ....... \$5.00

Couverauitätsgewalten.

Obwohl ber Richter Wright in Fampaign von den günftigen Rechts= gelehrten wahrscheinlich nicht als "Au= toritat" anertannt wirb, fo burfte feine Entscheidung, daß bas Juinoiser Flaggengeses verfassungswidrig ift, boch bon ben boberen Berichten ftatigt werben. Denn fie ftutt fich auf Grunde, bie bem Laien=, fowohl wie bem Gelehrtenverftanbe burchaus einleuchten.

Die Legislatur, fagt ber Richter, hat ohne Zweifel das Recht, die Aufhiffung von Flaggen auf jedem of= fentlichen Bebaube anguordnen und auch bie Urt ber Aufhiffung porqu= Schreiben. Es fragt fich nur, ob fie perfaffungemäßig befugt ift, eine et= maige Uebertretung diefer Berord= nung als Bergeben ober Berbrechen zu, bezeichnen und mit Strafe zu be-beben. Während es nun der Legis-larur zusteht, zu ertlaren, welche Sandlung ein Berbrechen ift und welche nicht, muß biefer Erflarung immer ein fagenannter fouveraner 3med gugrunde liegen. . Es muß fich entweber um bie Mufrechterhaltung ber Polizeigewalt, ober ber Gittlichfeit, ober ber Gefundheit bes Staates hanbeln. Gin Befet, bas augenscheinlich unter feine biefer Rubriten fallt unb gang willfürlich irgend eine Sandlung ober Unterlaffung als Berbrechen binftellt, bie nie gubor als Berbrechen angeselben worben ift, berträgt sich nicht mit ber Berfaffung. Benn alfo bie Borfteher ber Staatsuniversität bie ameritanische Flagge nur an einer großen Fahnenftange inmitten eines freien Plates aufbigten, und nicht auf bem Dache eines jeden Universitätsgeboubes, fo ift bas fein ftrafrechtlich berfolgbares Berbrechen.

Diefe Begründung ift unwiberleglich. Wenn bie Legislatur bie Beftrafung eines jeden Staats= ober Schulbeamten anordnen fonnte, ber es aus irgend einem Grunde unterläßt, ein Stud Fahnentuch an einer bestimmten Stelle aufzubangen, fo fonnte fie es auch zu einem Berbres chen machen, feibene Strümpfe gu tras gen, Roggenbrot gu effen und fpagieren zu gehen. Ihre Macht mare jo unbeschrantt, wie bie Laune bes ruffifchen Despoten, ber allen Mannern feines Reiches befahl, ihre Barte abaufcheeren. Die Couveranitätagewalt einer amerifanischen Staatelegislatur reicht aber nicht fo weit, wie bie bes ruffifchen Baren ober bes Groffultans. Gie ift bebeutenben Ginidrantungen unterworfen, bie entweder ausbriidlich in ber Berfaffung niebergelegt finb, ober aus ihr abgeleitet werben fonnen. Dag bie Legislaturen ihre Befugniffe fehr häufig überfchreiten und erft bon ben Gerichten gur Ordnung gerufen merben muffen, ift aller bings eine Thatfache, aber baran ift bas Bolt fculb,

### Unlösbare Biderfprüde.

meldes in ber Regel bie bummften

Raffern gu Staats-Befetgebern macht.

Den Gilberleuten laufen ebenfo viele Wibersprüche unter, wie ben Hochzoll= nern. Während fie g. B. einerfeits behaupten, daß bie Preife aller Baa= ren im Bergleich mit bem Golbe feit 1873 gefallen find, beflagen fie fich anbererfeits über ben au hoben Breis g e= miffer Baaren, unter benen bie Arbeitstraft obenan fieht. Der Er= Souverneur Boies hat ben Farmern rund heraus erflärt, baß fie im Berhältniß zu ben Preisen, Die sie für ihre Erzeugniffe erhalten, zu hohe Löhne Begablen, und beschalb nicht auf ihre Roften tommen tonnen. Nicht mit benfelben Borten, aber bem Ginne nach fagt bas auch ber Gouverneur Altgelb, indem er ausführt, der jetige Dollar fei eigentlich 200 Cents werth. Wenn bas wahr ift, so beträgt ber Ta- allwöchentlich nur fehr wenig Zeit in gelohn ber Arbeiter offenbar nicht \$1.50 bis \$5.00, fonbern \$3.00 bis \$10.00, und herr Altgelb ift ber Meinung, bag biefem "Uebelftanbe" nur burch Berringerung ber Rauftraft abneholfen werben fann, welche bas Gelb befigt. Er gebentt mit anberen Morten, jebem Dollar bie Salfte feiner Rauffraft fortzunehmen, fobag ber Arbeiter für einen Dollar nicht nicht taufen tonnte, als jest für 50 Cents. Richtiger ausgebrückt, ift bas bie unpermeibliche Schluffolgerung aus ben Alltaelb'ichen Bemerfungen, benn bag herr Altgeld thatfachlich, wie fein Beunungsgenoffe Boies, bie Arbeits= löhne iherabgesetzt haben will, ist zu feiner Ghre nicht anzunehmen.

Sin anderer Wiberspruch besteht ba= rin, bag bie Gilberleute fortwährenb behaupten, Franfreich habe bie Dop= pelmalt-ung beibehalten, mabrent bie Ber. Ctaaten bas Gilber vollstänbig "entgelbet" hatten. Sie muffen aber zugeben, daß der gange lateinische Mingverband feit 1873 die Gilberprägung eingestellt hat, - bon ben Scheibemungen natürlich abgefeben — und bag bie Ber. Staaten in bemfelben Zeitraume 424,789,629 Gils berbollars geprägt und auf Gilber fu-Benbe Schahamtenoten im Betrage bon \$136,719,280 ausgegeben haben. Die "gefehliche" Freiprägung von Golb und Gilber im Werthverhaltniffe bon 151 : 1, bie in Frankreich befteht, bat alfo ber Berwenbung bes Gilbers für ngmede nicht ben geringften Bor-Dingswede nicht ben geringsten Bor- Geldgaben ber Kinder erhoben, das Ereners icon um 3

Golbwährung in ben Ber. Staaten hat bem Gilber einen Abfat berichafft, ber fich insgesammt auf \$561,508,909 ober 2,807,544,545 France beläuft. Demgemäß, follte man meinen, mußte ben Gilberleuten bie ameritanische Golbwährung viel lieber fein, als bie frangöftische Doppelmährung, aber ihre Logit unterscheibet fich eben wesentlich von ber, bie in ben Schulen gelehrt

Gine und biefelbe Urfache fann nicht amei entgegengefette Wirfungen baben. Es ift unmöglich, bag in Folge ber Freiprägung bie Getreibe= und Waarenpreise fteigen, und bie Löhne tropbem ihre alte Rauftraft behalten ober gar eine größere erlangen fonnen. Gbenfo menig ift es bentbar, bag bem Schuldner bie Salfte feiner Berpflichtungen abgenommen werben fann, ohne baf ber Gläubiger um Die Salfte feines Guthabens betrogen wirb. Menn wir, wie Berr Altaeld behauptet, 200 Cents Dollars haben, fo erhalt ber Farmer nicht 57 Cents, sondern \$1.14 für feinen Weigen, und es ift folglich nicht einzusehen, warum er fich beschwert. Ift jeboch ber Dollar nur 100 Cents werth, fo murbe er nach Ginführung ber Freiprägung höchftens 50 Cents werth fein, und ber Farmer, ber für feinen Beigen bem Ramen nach \$1.14 empfinge, würbe bafür nicht mehr taufen können, als jest für 57 Cents. Wie irgend eine Rlaffe burchMünzverschlechterung bauern= ben Bortheil erwerben fonnte, ift bem gewöhnlichen Menschenberftanbe einfach unfaßbar.

#### Rodmale Die Edulfpartaffen.

Seit an biefer Stelle ein Artitel über "Schulfpartaffen" erichien, ift ber "Albendpost" von herrn 3. S. Thirn, dem Ginführer ber Schulfparbanten bierzulanide, eine Tabelle zugegangen, welche erkennen läßt, was bisher in biefer Richtung hier geschah. Zugleich theilt Berr Thirn mit, bag er por Rut= gem in ben Befig einer Bronge=Me= baille gelangte, Die ihm für feine Darftellung bes Schulfpartaffen-Spftems auf ber Columbifden Weltausstellung querfannt wurde.

Mus ber erwähnten Tabelle geht ber= vor, baß das Schulfparkaffenwefen zu= erft eingeführt wurde am 16. Marg 1885 in ben 14 Schulen Long Joland Ciths, R. D., und bag gur Beit in 323 Schulen in den Ber. Staaten Schulspartaffen bestehen. In Diesen Schusten haben sich von 84,541 Schülern 30,921 bie Spargelegenheit zu nute gemacht, und im Laufe ber Jahre mur= ben eingezahlt \$402,020.90 und wieber herausnezogen \$244,856.75, fo bag am 16. Marg 1896 ben Schulern ein Guigaben von \$157,164.16 verblieb. Wenn man bedentt daß in ben meiften Schulen die Ginführung erft im Laufe ber letten Sahre ftattfand, fo muß bas als ziemlich guter Ausweis gelten. Die Schultinder bon Long Jeland City haben heute ein Buthaben bon rund \$20,000, die Schüler ber fieben Soulen Norristowns, Ba., in benen bie Spartaffe am 2. Januar 1890 ein= geführt urden, hatten am 16. Marg b. \$14,159.52 in ber Sparbant bes 3. \$14,109.02 in bet Open Chulen Ortes; in ben 32 öffentlichen Schulen von Grand Rapids, Mich., wurde bas Sparkaffenwefen am 5. September 1894 eingeführt, und anberthalb Jahre fpater hatten bie bortigen Schulfinber ein Gesammtauthaben von \$6123.30; Camben, R. J., führte Die Spartaffen am 12. Februar 1895 in feinen 19 Schulen ein, und am 16. Märg 1896 beliefen fich bie Ersparniffe ber Schüler auf \$11,307.07, nachdem \$2826.77 wieber "berausigezogen" worben waren.

Nach bem in allen biefen Schulen üblichen Spftem nehmen bie Lehrer ober Lebrerinnen ieben Montag Morgen bei Beginn ber Coulfbunben bie Erfparniffe ber Schultinder während ber berfloffenen Boche entgegen. Den Namensaufruf eines jeben Rinbes be= gleitet bie Frage, ob es etwas zu bepo= niren habe? Muf bie Untwort: "Ja, einen Cent," ober "Ja, fünf Cents", trägt bie Lehrerin biefen Betrag binter bem Namen bes Schulfinbes ein, wäh= rend bas Rind ben Betrag zugleich mit feiner Spartaffentarte ber Lehrerin übergibt, bamit biefe bier bie Gintragung machen fann. Die Lehrerin liefert bann ben Gefammibetrag an ben Schulvorsteher ab, und biefer beponirt ben gangen Betrag in irgenib einer bom Schultath empfohlenen Sparbant. Auf biefe Beife wird, wie man verfichert, pon bem Gingablen ber Sparpfennige Anspruch genommen — etwa fünfzehn Minuten jebe Woche — und Diese Zeit ist, so behaupten bie Freunde ber Schulfpartaffen, beffer angewendet, als auf irgend welche andere Weise möglich mare. Bon einer Mehrbelaftung ber Lehrfrafte tann taum bie Rebe fein. Much besteht feine Berantwortlichfeit ober irgenswelche Unficherheit, ba bie Lehrer ober Lehrerinnen bas Gelb nicht felbft beheben tonnen, fondern bie Musgaiblung nur erfolgt, wenn ber Bant zugleich mit bem Bantbuch ein bon bem Gigenthümer beffelben, beffen Bater, Mutter ober Bormund und bem Oberlehrer ber Schule unterzeichneter Ched

prafentirt wirb. Die Schultommiffare und Lehetrafte tonnen natürlich felbft am beften beurtheilen, ob und wie fich ein folches Spartaffenwefen prattifch ohne viel Störung und Mithe eine und burchführen läßt. Falls ber Ginführung beffelben in Großftabten feine andern Schwierigfeiten entgegenstehen, als in tleineren Stäbten und Orticaften, bann ware ein Berfuch vielleicht am Plage. Gin folder würde nur geringe Rosten verursachen und die Mühr würde fich lohnen, falls fich herausftellte, bak bie Schulfpartaffen wirtlich ben Sparfinn unter ber Schuljugend weden und farbern. Freilich muß man bon borne herein im Muge behalten, bag ohne bas Buthun ber Glern in Diefem Muntte nichts zu erreichen ift. Wenn nach Ginführung ber Sparkaffen bie Eltern Die Gelbgaben ber Rinber erhöhen, bataufen und boch "fparen" fonnen, bann ift ber Sauptgived ber Ginrich= tung verfehlt, benn bas Sparen erhalt für die Rinber nur bann feinen vollen und hauptfächlichen Werth, wenn ihm ein Entfagen auf bie fleinen Benuffe vorangeht. Die Rimber werben es nach Ginführung ber Spartaffen an beomehrtem Betteln um "Bennies" nicht fehlen laffen, bann werben aber bie Eltern, Die ihre Rinber wirflich gur Sparfamfeit ergieben wollen, feft bieiben muffen und hochstens bier und ba bewiesene Sparfamteit mit einem fleinen Extrageschent lohnen burfen, ba es hierzulande in ber Rinberergie= hung gang ohne eine folche "Bestechung jum Guten" boch nicht gut abzugehen fcheint. Die Schulfpartaffen wurden ba nebenbei ben Eltern noch eine gang gute Belegenheit geben, fich in Teftig= feit den Wünschen ihrer Rinder gegen= über zu üben - was fehr vielen gar nichts schaben fonnte und wiederum für bie Erziehung ber Rinder febr bor= theibhaft wirten miffte.

#### "Cout für den Bergbau."

In ber in St. Louis angenomme. nen republitanischen Platform heißt es: "Wir berfprechen ben ausreichend= ften Schut (Brotection) für Die Brobutte ber Bergiverte". Was foll bas beifen?

Der Bergbau ift fehr bedeutend in unferem Lande. Laut Benfusaus= weis bom Jahre 1890 betrug ber Werth fammtlicher im Jahre 1889 gewonnenen mineralischen Brobutte ber Ber. Stauten \$587,230,662, bavon entfielen auf bie fieben Metalle: Gifen, Golb, Gilber, Rupfer, Blei, Bint und Quedfilber \$269,311,554, auf ambere metallische Probutte nur \$278,933, auf hart= und Weichtohlen \$160,226,= 323, auf Baufteine, Betroleum, Ralt, Raturgus, Bement, Galg, Ralfftein, Bhosphatftein, Minerahvaffer, Borar, Mineralfarben, Topferthon und Schleifsteine rund \$143,000,000, fo baf für alle anberen Erben und Steine nur fnapp \$4,000,000 verbleiben.

Welchen Diefer Produtte foll nun ber beriprochene "ausgibigfte Schutg"

gu Theil werben? Bollichut für Golb berlangt auch ber rabiatefte Sochgoffner nicht - je mehr Gold in's Land tommt, befto beffer, barin ftimmen fo ziemlich Alle überein - an die Bieberbelebung ber Rupfergolle bentt wohl im Ernft Diemand, angefichts bes gewaltigen Muffcwungs, ben bie Rupferinduftrie gerabe feit ber Wblöfung bes Rupferzolls genommen bat, und ber Thatfache, baß bie Balfte bes amerifanifchen Pro= buttes (im Berthe bon ungefahr \$15,= 000,000 bas Jahr) in's Musland geht: Blei, Bint, Quedfilber find fcon "befcugt" mit einem Boll bon 1 Cent begio. 7 Cents bas Pfund und werden nicht importirt, fonbern in giemlich bebeutenben Quantitäten aus e= führt. harttohlen und Galg find zollfrei; besgleichen natürlich Betro= leum und Raturgas. Dagegen liegt auf Weichtohlen, Baufleine, Ralt und Raltstein, Thonerben und wohl allen andern Erben und Mineralien, welche bie Lifte unferer mineralifchen Brobutte bollftanbig machen, ein Boll, ber - mehr ober weniger boch - jedens falls unnöthig ift, angefichts ber Thatfache, baf Die Ber. Staaten in all biefen Probutten im Beltmartt als Ber täufer und nicht als Räufer, ober och in weit größerem Make in erfte rer als in letterer Gigenschaft auftre-

Wenn bie republitanifden Gubrer in bem Parteiprogramm bem Bergbau ben "ausgibigften Schut berfprechen, fo haben fie gewiß feine ber Induftrien, beren Produtte eben ermahnt murben, im Muge - es fei benn, baft fie mit an die Beichtoblen-Induftrie bachten - fonbern ihre Fürforge wird ben beiben Metallen gelten follen, Die in bem Ertragsverzeichniß unferer Bergbauinduftrie obenan fteben: bem Gifen und bem Gilber, - wobei nicht ausgeschloffen ift, bag man fich, einmal im Befite ber Macht, nach berühmtem McRinlen'ichen Mufter von 1890 bereit finden murde, "auf bringenbes Berlangen" ben Boll auf Blei uber Bint, Quedfilber ober Gips ufm. gu erhöhen, um etwaigen bedürftigen Trufts unter bie Urme gu greifen. Man barf aber als ficher annehmen, bag bas Schutversprechen in erfter Linie für Gifen und Gilber gilt für Gifen, weil ber Mart Sanna'iche Eisenerztruft "ausgibigen Schuy" braucht, um bie Preife gehörig in bie Sohe fchrauben gu tonnen, und für Silber, weil bie Silberbergwertbefiger fehr bringend und ungemuthlich in ihrem Berlangen nach "Brotection" find und es DeRinlen'fcher Grundfag ift, alle unbequemen Dahner und Forberer gu befriedigen auf Roften ber Beicheibenen ober berjenigen, Die nicht Die Macht haben, berart "bringend"

au fein. Es gibt Leute, Die in bem Schuty. versprechen für ben Bergbau nur eine Liebenswürdigfeit für den Marc hanna'ichen Gifentruft feben, Die fich Berr Sanna felbft erwiefen hat, und wieber andere, bie barin nur eine ber= fledte Bertröftung für bie Gilberleute erbliden und eine Sinterthure, Die fich bie Partei - offen gehalten bat, um fpater, wenn fie erft in Dacht fein mirb, ben Gilberbaronen im Bunbessenat den einzigen "Schutz", den die Regierung bem Gilber geben tann -Untauf= und Wusprägegesete - als Raufpreis anbieten zu fonnen für ihre Stimmen, wenn es gilt, ein neues Sochzollgefet zur Unnahme zu bringen. Wahrscheinlich aber hatte man beibe Puntte im Auge und auf jeben Fall wird bas Bolt theuer genug für biefe Bimmermannsarbeit bes herrn Sanna bezahlen muffen, ob bas nun in Form boppelter Preife für Gilber ju geschehen hat, ober ob bie Gifenpreife um fünfzig und mehr Prozent über ihre natürliche Sobe (feitBilbung bes hanna'ichen Trufts ftieg Beffemer Gifenera fcon um 38 Prozent) bin-

Das Berfprechen ausgibigften Goubes für ben Bergbau foll bie Steuerschraube fcmieren, bamit fie recht fest angezogen werben fann gum Bohl und Beften - ber Arbeiter! - -

#### Armenunterftühung.

Rabegu alle verftanbig geleiteten Bohlthätigfeitsgesellichaften feben ihre Sauptaufgabe barin, ben Urmen und Rothleibenden zu helfen, ohne fie burch Unterftukung aus öffentlichen Belbern gu Almofenempfängern, Die auf Die öffentliche Boblthätigfeit an= gemiefen find, gu machen. Gie fuchen bies Biel baburd gu erreichen, baß fie für jebe Unterftützung eine gemiffe Ur= beitsleiftung berlangen und haupts fachlich beftrebt find, ben Silfsbedurf= tigen Arbeitsgelegenheit juguweifen. In Diefem Bemiihen, Die Leute gu leh= ren, bag ihnen nur burch eigenes Buthun - burch Arbeit - Silfe wirb. finden fie fich vielfach behindert burch ben in vielen Städten vorherrichenden. jum Theil politifchen Rudfichten entipringenden Gebrauch, von Beit gu Beit Almofen auszutheilen. Diese Gaben fallen natürlich gumeift werbsmäßigen Urmen" gu, bas beißt Leuten, Die nicht arbeiten wollen, Die aber immerbin für bie Bard-Bolitie fer ale Stimmberechtigte einen gemilfen Werth haben, und bas Schlimmfte babei ift, bag Unbere burch beren Beifpiel angestedt werben und bagu tommen, fich, wie jene, auf folche Unterftugungen gu verlaffen und fpater fie als ihr gutes Recht zu beanfprus den. Man hat beshalb verfucht, fol= do öffentliche Unterftugungen nach Möglichkeit gu beschränten und hat bamit, wie aus ben ber jungft in Grand Rapids, Mich., abgehaltenen Ronfereng bon Bertretern ftabtifcher Bohlthätigteits= und Befferungs=Bu= reaus porgelegten Berichten Gervorgeht, giemlich Erfolg gehabt.

Bon ben in ber Ronfereng vertrete= nen Städten mußten 28 eine Mbnahme ber für folche Unterftühungen veraus= gabten Gummen gu melben, währenb nur fieben Stabte eine Bunahme gu berichten hatten. Die Städte Rem Dort, Brooflyn, Philabelphia, Baltis more, Baffington und Can Francisco geben fo gut wie gar nichts aus für Understützungen "außer bem Saufe", das beift außerhalb ber öffent= lichen Unftalten. In anderen Städten bagegen find berartige Ausgaben noch giemlich boch, wie gum Beifpiel in Sartford, Conn., welche Stadt lettes Sahr für jeben Ropf ber Bevölferung 33 Cents an Almofen ausgab. Mu Sartford folgt Buffalo, R. D., mit 29 Cts., New Saven mit 17 Cts., Denver mit 12 Cents, mahrend Chi= cago 7 Cts. für ben Ropf ber Bevolferung ausgibt. Bon allen Städten. welche biefen Ausgabepoften in ben letten Jahren berringerten, hat Gt. Paul bie größte Berabfehung aufgumeifen - gegen die \$47,000 bes 3ahres 1891 murben im Jahre 1895 nur noch \$16,791 ausgegeben, eine Ubnahme, bie gang befonbers auffallen muß, menn man bie menig befriebis genbe Beidaftslage im legten Berichtsiahre und bie ftarte Bebolferungsgu? nahme in Betracht gieht.

### Lokalbericht.

### Politifches.

Diel Ehren für den Staat Illinois. Gouv. Altgeld und der Mational-Konvent.

Couberneur Altgelb wird auf bem bemokratischen National=Ronvent un= fraglich eine hervorragende Rolle fpies len. Durch feine Geburt im Musland bon ber Bewerbung um bie Prafibent= ichaft ausgeschloffen, babei an ber Spite ber ftarten Minoifer Delegas tion ftebend, wolche blindlings feinem Winte folgt, nimmt er gegenwärtig in bem politischen Schachspiel innerhalb ber Partei unbestritten eine gebietenbe Machtstellung ein. Und er scheint ents fcoloffen, biefe Stellung auszunügen. Wenn es nach ihm geht, wird herr Bahan, ben er an Stelle bes herrn Cable gum Mitglied bes Nationalto= mites ermöhlen laffen will, gum Ror= figer biefer Rorpericaft erforen mer= ben, und bas hauptquartier ber Bartei würde bann natürlich nach Chicago perlegt merben. Den Gr-Richter Mc-Connell will ber Gouverneur entweber jum permanenten Borfiter ber Ronvention machen, ober gum Bige-Prafi: bentichafts = Ranbibaten. Bielleicht wird bie Minoifer Delegation bei ben erften Abstimmungen Berrn DeConnell fogar als ihren Brafibentichafts-Randibaten auf ben Schilb erheben. Es wird ben Lefer wohl interefs firen, über ben Mann, ber gu fo gro-Ben Dingen außerfeben ift, Raberes gu erfahren.

Samuel B. McConnell ift bon ichottifcheirischer Abtunft. Gein Großbater wanberte im Jahre 1811 pon Belfaft nach Rem Jerfen ein und fiebelte im Jahre 1840 nach Sangamon County, Minois, über. McConnells Bater, John McConnell, brachte es im Burgerfriege bis gum Brigabe= General; er febrte bann auf feine Farm bei Springfielb gurud und bewirthichaftet biefe noch heute. Samuel B. McConnell erhielt feine Musbilbung auf ber Lombard University in Galesburg, arbeitete bann in Spring= fielb bei ber Abvotatenfirma Stemart, Ebwarbs & Brown und murbe im Jahre 1872 felber gur Abbotatur jugelaffen. Balb barauf ließ er fich in Chicago nieber. Er war bier ber Reihe nach Chef ber Firmen DeConnell & Lanphier, McConnell, Wanne & Rogers und McConnell & (Berrh) Smith. In ben Jahren 1886 und 1887 nahm McConnell entichieden gu Gunften ber berurtbeilten "Unarchiften" Stellung, mas mit bagu beis trug, baß bie bemotratifche Bartei ibn im Jahre 1889 jum Rachfolger bes mitten in feinem Umtstermin geftorbenenRichters Daulifter erwählte. 3wei Jahre fpater murbe er für einen bol-

len Umtstermin wieber gemablt, er logte feine Richterftelle aber im Sahre 1894 nieber. 218 Richter bat Berr MoConnell fich ftets burch große Unparteilichfeit ausgezeichnet; bon biefer Unparteilichfeit gab er gleich gu Beginn feiner Umteführung in bem er= ften "Cronin-Brogeg" ein Beifpiel, bas allgemein als muftergiltig anerfannt murbe. - In ber Politit hat herr McConnell bon je auf bem linfen Flügel ber Demotratie geftanben. Seit einigen Sahren ift er ein ausgefprochener Gegner ber Goldmahrung und hat er feine Belegenheit por=

übergeben laffen, fich mit Gouberneur

Altgelb für folibarifch gu erflaren. Das bemofratische nationalfomite wird hier erft am 30. Juni gufam= mentreten. Ronteftfälle liegen ihm nur aus ben Staaten Rebrasta und Louisiana gur Entscheidung bor, baß es in biefer Beziehung nicht viel gu thun haben wird. Die Gilberleute beobachten bas Romite übrigens mit offenbarem Migtrauen, und es ift nicht ausgeschloffen, bag bie Ronven= tion gleich bon bornherein mit ben Ueberlieferungen ber Partei brechen und bem Romite nicht bie Musmahl bes temporaren Borfigenben überlaffen wirb. Chenfe wird bon ben Gilber= leuten Die 3medmäßigfeit in Betracht gezogen, ben jum Ordnungshüter be= ftellten Col. Martin von St. Louis gleich nach Beginn ber Berhandlungen abzusegen. Jebenfalls fteht feit, bag Die Konvention, beren Dauer icon jest auf mindeftens fünf Tage gefchätt mirb, für Freund und Reind eine Fulle bes Intereffanten bieten wirb. Muffer ben regulären und irregulären bemofratischen Truppen ift auch ein ftarter Unbrang bon Bolfsparteilern und Silberleuten gu erwarten, und bei ber Erbitterung, mit welcher alle Betheis ligten ihre abweichenben Unfichten und Meinungen bertreten, ift poraus= gufeben, baß es beiß bergeben wird.

Das Gefuch ber bon ber republita= nifchen Partei abgefallenen Gilber= leute, bie Demofraten möchten ihnen bie Freude machen, ben Genator Telfer bon Colorado für bie Brafibent= fchaft gu nominiren, wird an maggebenber Stelle überhaupt nicht ernft= haft in Ermägung gezogen. Die anerfannten Führer ertlaren, ber bemofratische Ranbibat muffe ein in ber Wolle gefärbter Parteimann fein, ber besonders auch in der Bollfrage herrn McRinlen gegenüber ben bemofratifchen Standpuntt bertreten murbe.

Um Montag werben bie Befürmorter ber Ranbibatur bes Abgeordneten Bland pon Miffouri im Auditorium Sotel ihr Sauptquartier eröffnen und mit ihrer Werbearbeit beginnen.

Borfiger Harrith vom Nationalaus. fcuß melbet, baß bie penninivanische Delegation, aus Antifilber - Leuten beftehend, schon am 4. Juli in Chicago eintreffen murbe, und zwar ftarter an Bahl, als ber republitanifche Bannerstaat je zuvor auf einer bemotratischen National-Ronbention vertreten gemes

fen ift. Bundes-Senator Lee Mantle bon Montana, ber in St. Louis nicht mit Teller, Dubois, Bettigrem und ben Unberen aus ber republifanischen Partei ausgetreten ift, fondern bamit begnügt bat, gegen bie Bahrungsplante ber Blatform gu proteftiren, hat fich feither noch nicht nach Saufe gewagt. Er ift im Aubito= rium Dotel und erfundigt fich täglich mehrmals telegraphisch nach ben Wit= terungs=Berhältniffen in Butte. Er hört, baß ber mit Teller gegangene Rongreß=Abgeordnete Sartmann be= geiftert empfangen worben ift, aber bag ahnliche Rundgebungen für ihn felber vorbereitet werben, bort er

Der Grefutiv-Ausschuß bes Rationalfomites hat bei ber Ernennung bes lotalen Empfangstomites bie Gold= und die Gilberleute gleichmäßig berüchfichtigt, und auch ber groquois= Rlub hat beichloffen, Die perichiedenen Delegationen ohne Rudficht auf beren Stellung gur Mahrungefrage mit gleich herglicher Gaftfreundschaft aufzunehmen.

\* Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Ruchenmabchen, beutsche Diether, ober beutsche Rundichaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Unzeige in ber "Abenbpoft".

# Susser "Süsser Schlaf", der die erschöpften Natur-kräfte wiederherstellt,

erneuert, dem Geiste Energie verleiht und las System wiederaufbaut, stellt sich nicht ein, wenn das Blut unrein ist, die Zirkula tion unregelmässig und die Nerven und Organe ungenügend ernährt sind. Süsser schlaf stellt sich ein nach Gebrauch von Hood's Sarsaparilla, welches durch Reinigung des Blutes das System erfrischt und die Nerven beruhigt und kräftigt. Vergesst nicht.

Sarsaparilla ist das beste-in der That einzige wahre Blutreini

Hood's Pillen sind die einzigen Pillen, die mit Hood's Sarsaparilla zu nehmen sind.

## Bither-Unterricht

Rahns Bither-Akademie, 765 Ciphonen Ave., Sie Berry Ate., in grand-licher Weise ertheilt. Für fünsmaligen Unterricht in ber Woche sind die Angen nur So Eenit zu gaben. Frohartiger Erfolg! Weit über 200 Schüler besuche bie Anftalt. Zithern werden sür die Ansangsgeit unent-geltich geliefert. Besuchet die Brobe-Konzerte der Bitherichnier Sountags, Rachmittugs 3 Uhr. in der Alademie. Eintritt frei.

Dr. STEINED Zahnarzt, Zahn Sprechftunben von 9-6 Uhr Abenbi. mmf

#### Geftrige Unfalle.

Der 15 Nabre alte Frant Rofenoin, beffen Gliern Rr. 241 Blücher Mre. webnen, fiel geftern Rachmittag bon bem Dachfims eines Saufes an Berry Mbe. und Clart Str. und erlitt bebentliche Berletungen.

Daniel Binger, bon Rr. 164 S. Jefferson Str., hatte gestern etwas gu tief ins Glas geschaut und wurde Mbenibs an ber harrifon Str. Bahn= freugung bon einem auslaufenben Buge erfaßt, ber ihn mit voller Bucht bei Seite ichleuberte. Binger blieb bewußtlos neben bem Geleife liegen, boch tonftatirten fpater bie Mergte, bag er nur unbedeutenbe Berletungen ba= vongetragen habe.

Un ber Gde bon Dearborn Mbe, und Elm Str. follibirte geftern Rachmittag bie Mr. 337 La Galle Abe. wohnende Rranfenpflogerin Sarah Sale auf ihrem 3weirab mit einem Möbel= transportwagen und gog fich einen gefahrlichen Suften- und Beinbruch gu. Gie fand Mufnahme im Baffavant Memorial-Sofpital. Chas. Roch, ber Fuhrmann bes Wagens, wurde in Saft genommen.

Gener. Dem fcnellen und energischen Gingreifen ber Loidmannicaften ift es bornehmlich zu verbanten, baf ber Brand, welcher geftern Abend im Malghause ber "Chicago Bneumatic Malting Co." an Rodwell und harbarb Str., zum Ausbruch tam, nicht noch schlimmeres Unbeil angerichtet bat. Gine große Angahl von Sprigengügen mußte in Thatigfeit treten, um bas entfeffelte Glement unter Rontrolle bringen gu fonnen, mas erft nach bar= tem Rampfe aludlich erreicht wurde.

Der angerichtete Schaben beträgt immerhin über \$2000, ift inbeffen ge= nugend burch Berficherung gebedt.

#### Toded-Muzeige.

Berwandten und Freunden die trautige Radeicht, ach meine geliebte Gattin Elifabet b Rauf, an ann, ged. Meier, im Alter von 6l Jahren and Bonneten geftorben ift. Die Beerdigung findet auf Bonneten geftorben ift. Die Beerdigung findet auf Bonneten Radomieren um 1 Uhr volle Trauerhufte. 133 Libertw Etrahe nach der St. franzisfus-Kirch und bon ba nach dem St. Bonfgagins-Kirchhoffatt. Die trauerenden Sinterbliedenen:

nt. Die francenden genterbiedenen:
John Kaufmann, Gate.
John Kaufmann, Chas. Kauta
mann, Wm. Raufmann, Eddie
Raufmann, Cohne.
Marie Scheider, Annie Schons,
Luch Dillenburg, Rath Raufmann, Tödter.
John Scheider, Rif. Schons,
Dillenburg, Schwiegerjöhne.

#### Todes-Musciae.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, das under innigst geliebter Sobn und Brudee Frant Ruchaersti im Alter bon 13 Jahren, 11 Monnten und 11 Aagen janft in Gerne entigste fen ist. Die Verdigung findet fratt am Sonntag, dan 32. h. Mr. Nachmittags I Ubr. dom Traurer baufe. 772. Midwanter Aber, nach Bonifagis, Um filles Beiletb bitten:

Ottilte Kucharsti, Schwester.

#### Todes-Ungeige.

Bermandten und Greunden Die traurige Radridt, recommoven und Freunden die traurige Nachricht, unfer geliebter Bater Jacob kiebm im er von 30 John and langem von jelig enrichten ist. Die Berdigung finder Montag Norgan und 11 Uhr, den 29 Jant, Trauerbonie, 2802 Armour Abec, nach Walds in flatt lun fille Theilnahme bitten die trausen Montag mit et mat.

Marie Mathis. oeb. Niehm, Jacob Riebm, Tharles Riebm web An-brew Riebm, Kinder Sobia Wild, Linder Sobia Wild, Linder There is Marbach, nebt Bere-wooden.

### Todes Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachticht, bag unjere geliebte Tochter Bertha um 11 Utt am 26. Juni nach langem ichwerem Leiben fantt im Germ entichlafen in. Beerdigung findet flats um f. 1 Uhr Mittags, Montag, dom trauerbante 878 B. 29. Ser., nach Concordia, Um fille Thills Familie Rabeida, Eltern und Beidwifter.

### Todes:Angeige.

Freunden und Befannten die trautige Rechticht, ab unfer geliebter Gatte und Bater Frntt frau 3 u.l. u. Roblert am 26. Juni um 0 Ubr Bormittags in Alter bon 67 Jahren geforen ift. Die Beerigung findet am Sonntag, son 38. Juni, um 2 Ubr, vom Trauerbaufe, 230 Mentsporch Aber, nach Oafwood fatt. Die trauernden sinterbliebenen:

### Todes.Anzeige.

Preunden und Befannten bie troutige Nachtick, bas unfere geliedte Tochter gina im Alter von 15 Monaton felig im Herrn entschafen ift. Die Bewerbigung findet flatt am Sosnatag, den 28. Aunt, both ein the Radum, dem Trunerhaufe, 113 MB. 23. Etr., nach der Et. Baulustleche und von da nach bem Et. Ponifuglus-Archhof. ilm filles Beierd bitten:

Bilhelm Rubns, Unna Rubns,

### Todes-Angeige.

Freinndon und Befannden die trausige Kacheicht, ab unser viesgesiedere Sohn und Bruder John at turger im Miter von 16 Jahren und 2 Monaten am Donnestag, den 25 Jaim, nach turgem leiden sanft im heren antichtafen ist. Die Beerdigung früder statt mu Sonntag, um 1 Ubr Mittags, war Trauerhaufe, 80 Gorfland Ert., nach dem Consordiasfriedbof. Um klus Beileid bitten:
John und Karraline Krueger, Esten.
Dermann, Bertha und Maria Krueger, Ston.

Zodes Angeige.

Freunden und Befannten bie traubige Rachofcht, daß unfer Tochtetlein Bert ba du Affer von 14 Monacen, 9 Tagen nach mar einfägiger Krantheit beute Worgere um 5 übr gestooben ift. Berbigung am Sanatug, den 28. Juni, um 12 Uhr, nach Malbeim, don 1333 B. Late Etr. Die trauemsbon hinterbiedenui: Fobn und Rinna Staiger, Etdern. Rinnie und Willie, Geschwister.

### Todes:Auzeige.

Allen Freinden und Befannten die treutige Rach-icht, daß mein geliebter Gatte und unfer Bater brio Korn woeb el in Los Angelos, Cal., am Nitwoch, den 24. Juni fanft outlichiafen ift. Beerdie gung am Dianftag, ben 30. Junt, Rachmittags 2 Uhr, vom Trouredpanie, 61 G. halften Str. Die traudende Ramitie: Annie bei nebft Lindera.

Geftorben: Am Freitag, Friederide Aunfin am 4, im Alter von 87 Johenn, 6 Moias ten und 2 Tagen. Begräbnis am Sountag, um 1.30 Uhr, don der Arauerivohnung 205 haftings Str. Die Beerbigung bon Senrb Weber findet Katt bom Trauerbaufe, 202. 25. Place, am Sonntag, ben 28. Juni, um I Uhr Rachm., nach bem Caftwood Kirchof.

# Dantfagung.

hiernit fage ich bem Orben ber Anights ond La-bies of hoonor meinen berglichten Danf für bie brompte Mussahing des Aerigdenugigelbes meis ner verforbeien Mutter Aug uft a breuf in e ger, und tom ich Ornienigen, pelde willens find, ungerem Orben beigutreien, benielben auf Mironte Bilbelm Q. Goerge



KIRCHER, Leichenbestalter, 695 N. Halsted Str., 15mbm Jen Rorth 687. nahr Rorth Mvc.

# Nominirt

Grwählt

einen großen und ficheren Brofit bon einer fleinen Ra-bitals-Anlage einzuheimien ift ber Mann, ber fich eine Baulot fauft in



Der Befte Plat fur Gud in Cook County. um ein danerndes Seim ju gründen.

# Frei-Exkursion!

Bug fährt ab bom Union-Bahnhof, Ede Canal und Adams Strafe, um

2 Uhr 30 Min. Rachm., Sonntag, den 28. Juni, und jeden Samitog und Sonntag zur felben Zeit. und hält an 16. Straße, und Western Abe. Leichteste je offerirte Bedingungen — Eine Keine Baar-Anzahlung—der Keit in iehr leichten monaflichen Abzahlungen.

Bringt \$10 mit jur Ungahlung für ble Bot, Die 3hr Gud ausfuden möget. S. E. GROSS, 612, 603, 804, 605, 606 und 607 Masonic Temple, State und Randolph Str., Chicago.

#### Danksagungen von Aeheillen der 1. Chicagoer Aranter-Maturbeilauftaft

1545 Dunning Str., nahe Lincoln Mre. und Galfted Strage, für

Gicht: und Rheumatismus:

Seit meiner Jugend litt ich an rheumatischen Schmergen, der einem Jahr zurück trat es aber als heftiger Gelenf-Rheumatismus auf, so daß ich bettlägerig wurde und mehrer Nerzte in Aufpruch nahm, aber alles war bergebich. Zarauf wurde mit die odige Auftalt em biodien, daß dort ichen beile berartige Leidende mit gutem Erfolg bergefellt find. Jah wurde mit meinem Frolg bergefellt find, die wurde mit meinem Judenwerf hingebracht und dinen gefragen, und nach der gweiter Anwendung fonnte ich fich allein geben. So stellte sich auch woch ein farkes kraudschaftes Wagenleiden ein, aber nach der feckten Anwendung waren alle meine Schmerzen folk; jeit einem Jahre spüre ich auch nicht das Geringfte.

Früger, 1488 Bestmont Ave.

Chicago, All., den 28. Juni 1898. Auch ich batte im Winter hartnäckigen Rheumatismus

Spicago, III. den 24. Juni 1896. Auch ich hatte im Winter hartnäckigen Rheumatismus in den Ditten. Lenden, Ante. Schienbein und Nieren, wurde nach mehreren Anwendungen in der odigen An-ftatt wieder herzestellt. daß ich meinem Gedwerbe wieder nachsommen kann, was ich der Wahrheit gemäß biermit destätige. F. Chutty, 1820 R. Clark St. Chicago, Jn., den 23. Juni 1896.

Gran Jon Secret, io Inting Str.
Chicago, All. ben 25. Juni 180d.
Daber tonnen wir es nicht unterlaffen, ber obigen Anftatt unfern Dant ber Ceffentlichfeit preis zu geben, und find gern bereit, jedem derart Leibenben nähere Ausfunft zu geben.
Die geheilten Patienten.

Großes Bit-Dit, Sommernachtsfest nebft Preistegeln und Berloofung eines \$100 Bicheles, arrangirt bon be

Court Germania No. 13, I. O.F. am Sonntag, den 28. Juni 1896, in OAK CROVE,

119. und Sib Canal Str., Weft Bullman. Aldets
25 Cents @ Berfon.

Um hingnfonmen nehmt Gottage Grobe Abe., Oatwood, Cable Cars bis zur 71. Str. und von dort Weft
Bullman eleftrische Cars birertt bis zum Grobe. Bon
64. Str. und Stoned Island Abe. nehmt bieselbe Electrie Car. — Berloofung am Sonntag, ben 19. Juli.
in C. Rochs Calvon, 804 S. Palsteb Str. 19.27j

Großes Pifuit n. Sommernachtsfest ber Logen bes

Ordens der Hermannsföhne fowie Frauen-Logen des Staates Illinois.

am Sonntag, den 28. Juni 1896, in GARDNERS GROVE, 123. Str. und Midigan Ave. Licete 50c @ Berton, giltig für him und Rückfabr. incl. Eintritt zum Grove. Kinder unter 12 Jahren Iret.

12 Japren fret. Lidets find nur auf dem Sbeziafzug giftig, welcher ben Babuhof der Jüinvis Central-Gifenbahn, Kan-bolih Str. und Michigan Ave., 10 Uhr Worgens der-fäßt und an Wurer, 18, 22, 31, 43, Str., hybe Karf, 69, Str., Woodlawn, 63, 67, Str. und Grand Kroffing aber

#### Grokes Schüler- und Volks-Feft -bes-

Sozialen Turn-Vereins. verbunden mit Kinder: Spielen, Bolts-B gungen und Commernachts-Fest,

am Conntag, ben 28. Juni 1896. im Rongert: Sarten bes Blord Chicago Schuhen-Fark.

Tidets 25 Cents für Derr und Dame. jn13,20,27 hurrah! Rehr Licht! Rehr Buft! hurrah! Hans Althalers Familieh-Resort

145 G. Rorth Abe. Reu eingerichtet mit eleftrifder Beleuchtung und elef-trifden Fachern. Rachten Countag, Extra! Crosses Konzert! Extra! Ruftrein der berümten San Aufhaler Arroler Albeniänger-Gesellschaft, genannt: Die lustigen Lechthaler; sowie Austreien des deliedten Gesangs- und Character-Komiters Care Ludwig Veder in seinen dorzänzlichen neuesten Govoleis. tomischen Averläufen und Character-Spener; sowie Alleider Auftreiten des des Liedten Gesangs-komiters Arns Reinigen Austreite des des Liedten Gesangs-komiters Arns Reinige Direction den Brof. Lorening Sager.

Ledermann ist freundlicht eingeladen von Eintrief frei.
Anfang: Conntag Ind Abertricker.
Anfang: Conntag Inde Aeherknödeln mit Sauerbraken.

Erafft wird nimma!



### Saloon: Gröffnung!

Freunden und Befannten gur Radvicht, bag ich ben Bein- und Bier-Saloan, 428 Beft Chicago Kreinie, (Odd Fellow Dall) übernammen dade und benfelden am Camplag, dem 27. und Sonntag, den 26. Junit feiterlicht eröffinen werde. Ein gutez Lunch wird ferdirt, sowie guter Wein, Liquidre, deste Ligarren und dire am dand. Soffend, alle meine Freundenza diefer Feier begirnten zu können, zeichnet achaftungsvoll 6. LUTOW, fr. sa

Wiener Bierhalle. Beden Samflag und Sonntag Konzert Ausgezeichnete Mufit.
Jeben Conntag Morgen GOULASCH für gund. Gs labet freundlicht ein A. HOLZAPFEL

#### THE BELLEVUE, porm. Theo. Schwengel.

747 WELLS STR. & 10 LINCOLN AV. Deutfdes Familien:Reffort. Angenehmiter Blat am Lincoln Bart. B. GOHRBAND, Befitger. -lot

Lugemburger Bifnif. 10. jahrliches Bifnif, ge-Luxemburger Bruderbund am Courtag, ben 23. Juni 1896. in Ocitmanns Grove, ade Ajbland Ave. und 53. Str.—Tidets 25c. Rehmt Ajbland Ave. Cars.

### Amtung, Wirthe!

Der Deutsche Arieger-Berein von Cflicago verfteigert bie Bars ju feinem am 12. Juli ftattfinbenben Bitnit am Montag, ben 29. Juni, Rachmittags 2 Uhr, im großen Rord Chicago Schütenpart.

Das Romite.

Bu bermiethen.

3u bermiethen: Eine kleine Wohnung, billig. 302 Cloboutn Abe.

3u bermiethen: 3 Frontzimmer mit separatem Gingang, Deutsche Frau. 177 Eim Str.

Bu DAmiethen: Der ichonfte Store mit Dampfhets jung für \$30. 131, 31. Str.

Bu vermieithen: Store, Counter und Shelf. 367 Chicago Ave., weben ber Schule.

Bu bermiethen: Stote, gute Befchaftsgegen. Sheffield Mbe.

Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Bort.)

Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer. Separater lingang. 75 Cents per Boche. 111 E. Rorth Ave.

Berlangt: Roomer in judischer Bittmen-Familte 318 Wabamja Abe.

Berlangt: Roomers ober Boarbers. 223 Blue 35.

Bu vermiethen: Ein einfaches Schlfaginnnier. 131 Bbile Str., gwijchen Taplor und 12. Str.

Bu vermiethen: Doblirtes Frontgimmer bei einer reinlichen Frau. 292 Wells Gtr.

But beimiethen: Freundlich möblirter Parlor mit Schlafgimmer, Privatfamilie, 290 Wells Str.

Bu bermiethen: Ein groeßs möblirtes Fconthime mer, feparater Gingang, Privatfamibie. Preis \$1.25 per Boche. 82 Clegel Etr.

Bu bermiesben: Möblates Zimmer. \$1 bie Boche. 795 B. Chicago Ave., 2. Flat.

Bu pormiethen: Schone Bimmer an anftanbigen herrn. 17 Gtar St., oben.

Berlangt: Gin Boarder, Bei Frau Beier, 200 G.

(Angeigen unter biefer Hubrit, 2 Gents bas 2Bort.)

Die größte und befte Schule für Rleibemachen in ber Welt.

Sobne ichnell tolleftirt, Gerichtstoften porgeftredt, alle Rechisgeichafte brompt beforgt. 2411 134 2Ba i bing ton Str. , Zimmer 417.

134 Wa f bing ton Str., Jimmet 417.
Dabt ibr Grundeigentbum ober irgend ein Geschäft zu verlaufen ober zu vertaufche? Sprecht vor bei Schulz, 125 VaSalle Str., Jimmet 36. big Getragene Gertenfleiber spotibillig zu verlaufen. Anzue, Ueberzieber, Hofin. Erschäftsstunden täglich den B-6 Ubr. Sonntagt von 9-12 Ubr. Freuch Steam Due Worfs, 110 Moncoe Str., Columbia Theatre.

Für vie Baben ser if die Moncoe Str., Gelundeiten Wir vie Baben ser ift den Sondbraartier 2701 Wentworth Moe. Für nähere Auskunft ift Mr. Riffel baseloft gerne bereit.

2 malose

Rleiber gereinigt, gefarbt und rebarft. Engüge \$1. hofen 40 Cents, Drefies \$1. French Steum Dve Borts, 110 Monroe Str., (Columbia Thatter).

Rechtsantvälte. (Anzeigen unter biefer Inbrit, 2 Cents bas Bort.)

M. S. - Rachfte Tage frei. - B. F. R.

Berlangt: Boarbers. 511 Latrabee Str.

#### Bergufigunas-Beameifer.

Columbta.—Aba Rehan-Gaffpiel. 2001en 5.—The Gap Barifians. McBiders.—Voft, Straved or Stolen. E.h.iller.—The Mifado.

Bart.-Rachmittags u. Whends:

#### Breffehde über Bring Ludwigs Mede.

Der Zwifchenfall bei bem Bantett ber Mostauer Deutschen hat, wie borauszusehen war, in gang Deutsch= land peinliches Erftaunen hervorgeru= fen. Während Diefes Erstaunen sich überall in erregten Meuferungen ge= gen ben Bringen Ludwig bon Bagern Luft macht, fucht man in Bayern felbit alle Schuld auf ben armen herrn Cameja-Sasa, ben Prafibenten bes Mostauer Bereines ber beutichen Reichsangehörigen, abzumälzen, bekanntlich burch ben ungeschickten Musbrud "Gefolge" ben 3mijchenfall veranlagt hat. Die "Boffische Bei= tung" fagt, es zeuge bon einer ge= rabezu franthaften partitularistischen Empfindlichteit, wenn ber ungeschictte Ausbrud eines Raufmannes - Ca= mefa=Sasca ift Raufmann und Bor= fteber bes beutichen Bictoriaftiftes in Mostau — ber öffentlich zu reben sicherlich nicht gewohnt ist, zu einer jo herausfordernden Rundgebung be= nütt wird. Den beutiden Reichsan= gehörigen in Mostau fei ein Bilb bes noch immer nicht einigen Baterlanbes geliefert merben, bie Ruffen und Frangofen aber würden glauben, bie Folgerung ziehen zu können, daß man ben Bebel in Munchen anseten muffe, wenn man einen Reil in's beutsche Reich treiben molle.

In ber "Frtf. 3tg.", bie bei biefer wie bei jeder Belegenheit gegen Preu-Ben Stellung nimmt, wird auf biefe Meußerung folgenbe Antwort gegeben: "Wenn bie "Boffische Zeitung" von

einer "franthaften partitularistischen Empfindlichteit" fpricht, fo lagt fie außer Ucht, baß gerabe von Berlin aus in letter Beit Mancherlei geschehen ift, mas im Guben verlett und verftimmt, und baß es ichlieglich boch heute Sitte unter ben beutschen Fürften geworben ift, mehr als fonft mit ihrer Person hervorzutreten, eine Gitte, Die nicht bon Gubbeutichland ausgegangen ift. Preugen geberbet fich bei jeder Bele= genheit partifulariftisch, es ift aber immer bann gang aus bem Bauschen, wenn in anderen Staaten Die berfaffungs= und vertragsmäßige Selbit= ständigfeit ebenfalls betont wird. Es fei nur an die letten preußischen Eigenthumlichfeiten erinnert, Die mit der Nurnberger Ausstellung gufam= menhingen. Die preußische Bermal= tung lehnte bekanntlich Fahrpreis-Grmäßigungen für Nürnberg rundweg ab, verlangte aber gleichzeitig von Bahern Ermäßigungen für Berlin; als bie baperische Postverwaltuna Musftellungs = Poftkarten berausgab, belegte fie bie Reichspostverwaltung mit Strafporto. Wenn in biefen Källen auch binterber Romebur er= folgte, so blieb boch immer eine ge= wiffe Berftimmung gurud, gumalBor= gange perfonlicher Ratur ftets bingu= tommen, auf Die wir für jest lieber

Die "Frif. 3tg." rath ben Berliner Beitungen, ben 3mifchenfall nicht gu ot= und Staatsattion aufzu bauschen. Dazu fei er durchaus nicht geeignet, zumal ber Pring fachlich im Rechte war. Un feiner gut beutschen Gesinnung sei babei felbstverständlich nicht zu zweifeln, benn er habe fie bei berichiebenen Belegenheiten bewiesen, wie er fie auch in feiner Rede aus= drudlich betonte. "Wir geben dem schließt bas Farntfurter Reiche." Blatt, "was bes Reiches ift, vergeffen aber nicht, bag die Grundlage des Reiches an ber wir festhalten wolleneine föderalistische ist."

nicht einngeben wollen.

### Mertwürdige Seilung.

Die Ginheilung einer Revolvertugel im Gehirn gibt bem Beh. Sanitäts= rath Dr. Finte, birigirenbem Argte bes Salvator=Arantenhauses in Hal= berstadt, Beranlaffung zu einer inter= effanten Mittheilung in ber letten Rummer ber "Deutschen medizinischen Wochenschrift". Gin 15jahriger Mufiterfehrling aus Magbeburg erhielt beim Besichtigen eines Revolvers, welchen ein anderer ben neugierigen Ra= meraben borzeigte, einen Schuß mit einer Rugel in bie Stirn. Der Betroffene fiel hintenlüber, schlug mit bem hintertopf auf Die icharfe Rante eines auf ber Erbe liegenben Bagen= rabes und erlitt baburch noch eine bis auf ben Anochen gehenbe Sautwunde. Er blieb besinmungslos liegen und wurde einige Stunden barauf in bas Rrantenhaus geschafft, wo man bie Schugwunde fauberte und verband; bie Wunde am hinterhaupt wurde vernaht. Der Patient mußte mehrere Wochen lang ruhig auf bem Riiden liegen bleiben, bamit bie in ber Gchabelhöhle befindliche Rugel eingekapselt werden konnte. Um vierten Tage fing ber Rrante bereits an, wieder felbitständig Nahrung gat sich zu nehmen; bie Besinnlichkeit und die Fähigkeit, zusammenhängend zu sprechen, fehrten von Tag zu Tag mehr zurück, und da teinerlei Lähmungserscheinungen ober Rrampfe auftraten, fo burfte ber Ba= tient in ber vierten Woche bas Bett verlaffen und umhergeben. Acht Bo-chen nach erlittener Berlehung tonnte er als geheilt entlassen werben. Diefer Fall gehört alfo zu ben wenigen, in welchen eine Rugel nach größerer Durchfurchung bes Gehirns, ohne ir= genb welche Störungen gu verurfachen, eingeheilt ift. Der Rrante bat auch fpater in feinem Maufiterberuf, welcher ihn sogar als Maathautboist bis in Die oftasiatischen Gewässer führte, nie= mals irgend welche Beschwerben von feiner fo glüdlich eingeheilten Rugel gehabt, er trägt biefelbe noch jest mun= ter und bergnügt in feinem hirntaften

#### Berfdiebenes.

— Bretbeutig. — Birth (idmungelind): "Aun, wie alt icagen Sie bas Weinchen?" — Gaft (pro-birt): "Hm., die Sündfluth hat er minbestens mits gemacht! gentant!"

Das Schlimufte. — Mawn (gur Frau): "Bente molefitet Du mich aber auch ben gangen Tag. Juerft fommit Du mit ben Mugnacherrechungen, bann santft Du mit mir über bie Bobereife, und nun fangt Du noch gar zu fingen an!"

- Boshaft. - Sere (gu einer Dame, die er frib-ber gefannt bat, und die er nach langer Zeit jum erstennale mieberfieht): "Erinnern Sie fich nach, berehttes Stäulein, wie ich mich das eine Mal 10 bumm benommen habe?" - Dame: "Welches Rat weinen Sie!" - Ach fo! - M.: "Bie tommen Sie nur auf fo

furiofe Ranten? In ibrin letten Gerichre bennen. Sie jun Beffpiel ben Ramen Miftfephel!" - Dicheterling: "Ze nun, ba find eben Eingebungen bon oben!" - "Bieviel Sie halt felber glauben, ben ben Sie ja boch nichts!"

- Prafentation. - Dioner: "Bo haben Sie 3bre Bifitenfarte, bamit ich Sie bem herben melben fana?" - Glaubiger: "Meine Liftenfarte ift a Bechfel." - Murge Briefe. — Frau ihrem Mann einen Brief überreichend): "Die Briefe unferes Frig finn aber wirftlich das Borto nicht werth. Sied hier, — beute schrebt er wieder nur eine Seite." — Mann: "Bas hab ich Die frither immer gejaget Icht ficht Du bie Folgen Deiner — einseitigen Erziehung!" Bosbaft. — Frau v. S.: "Mein Cobn beichaftigt fich jest fetwährend mit Mufit — jeden Tag fom-pomitt er neue Lieder!" — Al.: "Ranu! — er war doch fouft nicht fo liederlich

Geine Untericheibung. — Gemeindeamman: "Uber Marti, Matti, icon wieder besoffen, wiht Jbr denn nie, wenn Ihr genug gerennten habt Schaut, jode Aub weiß, wenn fie gemag bat." — Martin: "Ja — Waffer batt' ich auch gleich genug!" - Aus Ralau. - Wirth: "3ch fann Ihnen bas finrmer nicht mehr geben, Gie machien bei Ihren neipen viel zu ftarten Larm." - Student: "Das

- Gin bojer Bube. - Gin Sadje tommt athems

Sobn, der in der Aestdeug ftwoirt, geilig feilb un erhofft wind findet sin ihm ichwer becrunten am Bobe wijden den Bückern der ungeworfenon Biblioth tegen. — "Ja," meint er zu ihm, "was matti gun de" — "Add, Papa," erwbert laufend de

# farmland! farmen

Buderfabrit, Rübenfamen und Gelbborichuffe gur Buderrübenpflangung ! Narmersbortheile im Bentrum unferer Sarmlanbereien!

### Riedere Breife, fleine, langjährige

Ratenzahlungen. Bir offeriren hiermit allen, die nach eigener Beimftatte ftreben. borgugliche Farmen, angrengenb an ber Stadt Reilsville, Clart County, Wis., mofelbit allerlei Engros: und Detailgeschäfte, Banten, 14 Fabrifen, Gotels und Theater find. Das Farmland mit ausgegeichnetem Grund und Boben, ichwarze Erbe, unten gehm, allfeitig reich bewäffert, gefundes Rlima, mehrere Gifenbahnen, gute Strafen und Wege, bebeutenbe Rafe- und Butterfabriten, und weifen bauptfächlich auf bie Bortheile ber großen Ruderfabrit. fowie auf die guten Preife, die ber Farmer für alle feine Brobufte erzielt hin. Genben auf Bunich Dapnen Rarten und illuftrirte Bucher ein, und find bies. bezügliche Bufdriften und Unfragen gu richten an

#### The A. B. Adams Land Co., Zimmer 6 und 8,

163 G. Randolph Str., Ede La Salle Str., Chicago, 3U. Jeden Tag von 9 bis 5, am Donnerstag und Samstag bis 9 Uhr Abends offen. bofabi4jnlm

## Kleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Der fich auch an ber Bar nüglich machen tann. 74 B. Madifon Str. Muß englisch sprechen. Beilangt: Gin guter Sufdmieb. Dus auch Repa-ratumarbei berfichen. Bei John Griebler, Summit, Coof County, 30. C. & N. R. R.

Borlangt: Starfer Junge. Baderwagen zu fab-en und Pfeode zu puhen. 1383 R. Clark Str.

Berfangt: Agenten, um billige Cotten in Dat Bart ju vertaufen, B. Schulte, 653 Shober Str. Berlangt: Ein Schuhmacher für ... pair-Arbett. 1217 R. Wibland Avc.

Borlangt: Starter Junge an Brot gu belfen. 158 Fullerton Abe. erlangt: Flinter Baiter, Bortenber mit Referens gen, Lunchmann, Borter. 41 R. Clart Ert. Berlongt: Gin Bladfinith. 532 Wieland Str., nadjufragen Bormittags 10 Uhr.

Borlamgt: Deutscher Butder, frisch eingewanderter vorgezogen. 1111 Lincoln Abe. Berlangt: Ein Borbugler an Shoptoden, 155-150 Mortet Str. Romunt Montag um 7.30 Bormittags. Berlangt: Bartenber, junger und nuberner Mann, nug flint und reinlich jein. \$8 per Woche und freie Station. Abr. U. 45 Abendpoft. Berlangt: Gin guter Mann als Borter, ber et-mas Bartenben tann. 122 R. Clarf Str. Betlangt: Gin Porter im Caloon. 195 B. Die

Berlangt: Gin junger Bader als 3. Sand am Brot. 570 C. Salfted Str. Berlangt: Gin Bartember. 567 S. Morgan Str., Ede 14. Place. Rachzufragen Samftag und Sonntag. Berlangt: 2. Sand in Baderei. 556 Milmauter

Berlangt: Bader als zweite Sand. 398 Armitage Berlangt: Ehrlicher ordentlicher Junge in Apo-thefe. R. Beftern Ave. und Fullorton Ave. Berlangt: 5 gute Leute, um einen gangbaten Ar-tidel an hausfnauen ju bertaufen. Raberes 287 S. Canal Str.

Berlangt: Frfahrener Beftenarbeiter. 73 Glen Str., gwifden Wood und Lincoln Str. Berlangt: Mobigin-Debbler. B. Seebach, Beru, findi

38. fimbi Berlangt: Gut gefleibete, arbeitswillige Manner. Guter Gobn. Rachzufragen 8-9 Ubr Borm., 882 Mitmaufee Abe. 251m-411 Berlangt: Ein guter ehrlicher Mann mit \$500, in ein gutes Geichäft, Bringt 125 Brozent Brofit. Ard. 4. 96 Abendpoft. u. 96 Abendhoft. diffa Berlangt: Anaben und Männer, am oder bevor 1. Juli, um bei det Union Telegraph Co. das Telegraphisten zu erlernen. Bezahlung \$50, \$75, \$100 bis \$125 monatlich. Presdents Office, 40 Dearborn Etc., 4. Floor. Berlangt: Guter ehrlicher Junge, friich eingewans berter vorgezogen. 5702 Aba Str., Englewood. fim

Berlangt: Farmarbeiter und Coal Miners, bei ber Rog Labor Agency, 33 Martet Str. 22jnlm (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Billige Jungen wind ein Dabchen, in Beber Reife-Artifeln ju gebeiten. Bimmer

## Gentral Umion Blod, Gde Martet und Madijon Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biejer Anbrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Maijchmen: und Sandmadden an, Man: teln. 195 Ballace Ave. Berlangt: Majchinenmobdon an Roden. 1039 Mils wantee Abe. fm

Borlangt: Majchinens und Sandmädchen an Shop-röden. 90 Rewton Str., hinten.

Berhungt: Majchineumabchen on Manteln. Stett-ge Arbeit. 193 Semtinath Abe. 27julu Berkangt: Operators an Belgnähmaidine, eine bie bas Einfüttenn von Belgmänteln verfieht. 131, 31. Str.

Berlangt: Junge Frauen und Mädchen, die in etwa einet Boche das Zuichneiden an Kleidern nach einem guten Suftem erlernen wollen. Auch Abouds Unterricht. French Drehmating Parlors, 1187 Mits wautee Abe.

Begangt: Maidinen- und Sandmadden an Ro-den. Much Mabden pum Lernen. 738 R. Leavitt Str. Werlangt: Mabden Ind Damen, am ober bebor 1. Juli, um bei der Union Telegraph Co. bas Terlegraphen ju erfernen. Bezahlung \$50, \$75 bis \$100 monatlich. Presidents Office, 40 Dearborn Str., 25folm

Bertiangt: 20 Mabden und handunabden an feinen Shoproden, auchein energischer Bormana für einen nad aufer bem aufe. M. Digias, 182 Sherman Rodfip. 9 Thomas Str.

### Berlangt: Frauen und Madden.

Berlangt: Arbeitfame Saushaltein. 73 Ellen Str., gwijchen Bood und Dincoln ... fin meine Sausarbeit. Zu erfragen Sausign jurd Auges vag. 849 Milwoaufee Ave. Berlangt: Ein Madchen jum Geschirrwaschen im Merlangt: II Madchen jum Geschirrwaschen im Bonntagarbeit.

Berlangt: Eine gute Rochin, Die felbftftanbig ein Reftourant fithren tonn. 472 Belle Etr. Berlangt: Ein gutes beutiches Mabchen für all-gemeine hausarbeit. Muß zu Saufe ichlafen. Rach-gufragen 39 Beethoven Blace. Belangt: Ein nettes Madden für Sausarbeit. Gute Robin borgezogen. Eiger, 101 Fowler Str.

Berlangt: Gin junges Maden für leichte Saus. arbeit. 530 R. Wood Str. Berlangt: Gin Maochen für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Deutsche Brau für allgemeine Ruchen. arbeit. Philipp hiller, Guboft-Ede Clinton und Ban Buren Etr.

Berlangt: Madden, Dinner-Beitreg bin Lunds Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, 637 Berlangt: Mädchen für allgemeine Homsarbeit.-Gines welches willig ist mit der Famile au ! Monate gufs Land zugohen. 57 Grand Place. Berlangt: Gine Röchin für Bufineglund. 29 G.

Berlamgt: Tuchtiges Dabden für Sausarbeit. Buforgen und im Saloon gu belfen. 2320 State Str. Berlangt: Zuverläffiges Madden für allgemeine Sausarbeit. 4918 Greenwood Abe. fia Berlangt: Gin junges Mabden, um an leichter Urbeit mitguhelfen. 207 Orchard Etr.

Berlangt: Deutiches Mabden für eine fleine Brie atfamilie, 559 BaGalle Abe., 2. God. Berlangt: Gutes Madchen fier allgemeine Sausar. eit. 543 Dearborn Ave., 1. Flat. Berlangt: Junges fleifiges Madgen für hausar-beit, um ins Land ju geben. 21 Meilen von Cht-cago. Nachgufragen 2332 State Str., Glat A. Mes. Solaret.

Belangt: Sofort 100 Mabden für Sausarbeit in fleinen Familien. \$3, \$4, \$5. 545 R. Clarf Gtr. Berlangt: Gin gutes Mabchen für allgemein housarbeit. Rleine Familie, Guter Lohn, 136 Co minary Abe. Berlangt: Biele beutiche, polniich: und bohmiiche Madden. 147 Beoria Str., nabe Abams Str., Grau

Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Hausarbeit in einer fleinen Familie 66 Flor:nond Sk., 4. Etage, nabe Lincoln Park. Bertangt: Gine Fran, um eine trante Frau auf. guwarten. 2495 Milmaputee Ave. Berhangt: Gin Manden. 2495 Milmautee Abe. Berlangt Gie gute Rochin in Brivatfamilie nach Rihvautee. Lohn \$25 monatlich, Reine Bajche, 545

R. Clart Str. Berlangt: Moden, in bampfgeheiztem Flat, 5 gimmer, 3 in Familie. Deuriches vorgezogen, Rach-guftagen im Store, 2040 R. spalied Str. Berlangt: Deutsches Maoden für Sausarbeit. Beu eingewanderte borgezogen, 780 R. Campbell Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 177 Ordard Str.

Berlangt: Ein ftarles beutiches Madden für ge-wöhnliche Sausarbeit und gur Aushilfe im Store. 559 2B. 12. Etr. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 1714 Briet Blace, 1. Flat. Berlangt: Sofort, eine gute Baichftau. 67 Bin-Berlangt: Gin fleifiges Mabden für Sausarbeit. 109 Biffell Str.

109 Biell Str. Bin tilchtiges Mabden für allgemeine Saufarbeit in einer fleinen Familie bon erwachjenen Berjonen, 3216 Calumet Abe. Berkangt: Orbentliches Mabden für Rudenabeit leftaurant. 280 Cedgwid Etr. Im Retaurant. Der Cregue. Grand in Gemöhn: Berlangt: Rettes beutiches Mäbchen für gemöhn: iche Hansarbeit. Guter Klatz und Lohn für die riche lige Perjon. 780 S. Redzie Ave., nahe Ogden Ave.

Berlangt: 100 Mäbchen für Hauss und Rüchenat: beit. \$3.50-\$5. 599 Wells Str. 25julu Berlaugt: Ein gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. Rieine Familie. Lohn 3. 5309 Dear Hausarbei born Str. Berlangt: Hausmädden, Kindermädden, Köchtn-ien, Zimmermädden, Geidirewajdmädden, Dinings vom- und Küchenmädden. 573 Larkabee Str. —mo Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit unb

Cottage Grove Abe., Frau Lewin. 13jnlun Madden finden gute Stellen bei hohem Bobt. -Berlangt: Gin tuchtiges Madchen, bas gut tochen, maichen und bugeln fann. Lohn \$5. Borguiptechen 2532 Renmore Ave. Man nehme Ebanfton Gleftr. Car bis Edgemater.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädden und ein-gewandberte Radchen für die beiten Bläte in den feinften Faurilien an der Sibbeite, bei hohem Lobn. Frau Gerson, 215. 32. Str., nabe Indiana Abe. Berlangt: Röchinnen, Madchen für Sausarbeit und smeite Arbeit, Sausbalterinnen, eingewander-et Machen erbalten jofort qute Stellung bei bobem Bobn, im feinen Bribarfamillen burch bas beutich und fandinabijde Stellenbermittlungsbuteau, 599 Beiffs Er.

Wells Str.

Berkangt: Abchinnen, Mädden für Haustreit und zweite Atheit. Kindermäden erhalten feier gute Stellen mit bobem Lohn in den feinsten Urt-varfamilien der Nords und Siddeite durch das Erfte beutsche Bermittelungs-Juftivut, 345 R. Clark Str., frühre 605. Sonntags offen dis 12 Uhr. Tel.: 488 North.

### (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

eine Arbeit fostenlos burch Bowein Beritas, 41 R. Clott Etc., Tel. R. 182. Gefucht: Junger Mann fucht Stellung als Bartens ber ober Baiter, Ubr. G. 297 Abendpoft. fm Gefucht: Ein guter Brots und Calebader fucht Stelle, Murbe auch aufs Land geben. 41 S. Bater Str., Dt. F. Mepers Dotel. Befucht: Ein beuticher Junge, 16 3abre alt, wilnicht leichte Arbeit ober ein Beidaft ju erlerenen. F. heusler, 6114 Aba Str. Gejucht: Gin alterer Mann fucht Stelle für Sa-loonarbeit, Ruchenarbeit ober jum Lunchfocon, Abr. U. 92 Aboppoft.

Bojucht: Eine gweite Sand an Brot fucht Stelle. Wor. 186 G. Rorth Abe. 26jnlm

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Befucht: Eine Frau municht Bafche ins Saus. 249 Dapton Str.

Gafucht: Bajche in und aufer bem Saufe. 160 Mobamt Str., hinten. Drs. Berns. im Bejucht: Acttere Frau fucht Blat als Sousbal-terin bei altem herrn ober Bittver mit fleiner Fomilie. Rachzufragen ober zu abreffiren. 358 B. Rorth Ave. Gefucht: Maochen von 13-14 3chren wünicht auf im Rind aufzupaffan. Jergang, 78 Greanwich Str. Gofucht: Eine achtbare febr erfahrone Frau ficht Stelle als Sausbalterin. Bu erfragen 1906 Divers feb Ave., Lafe Biew. Gofucht: Baichplage für Donnerftag und Freitag. 1119 Casbale Abe.

Mathias Que,
Deutf der Abbofat und Rotur,
59 Deutborn Str. Simmer 209.
Alle Weien Projeffe mit Erfolg afführt. Erbicafts und Beld-Angelegenheiten in Ameeida und Deutichs land. Rollethonen jober Art. Grundeigenthums-Uebertragungen. Abftrafts egaminirt. Befucht: Eviahrene guberläffige Barterin empfiehlt fic bei Bodnerinnen. G. Binfier, 345 G. Division Str. Gefucht: Eine Frou fucht Plate jum Boiden und jum Sausreinigen. 654 Couthport Ape., binten, unten. Denry M. Coben. Rechtsanwalt. Bratigirt in allen Gerichten. Abfratte unterfucht. Rolletrionen gemacht; feine Begablung, wenn nicht erfolgreich. Simmet 82 und 83, 125 LaSall Str. Ifel Befucht: Deutsches Midden fucht Stelle. 976 BB. 18. Str.
Gelucht: Ein Maden fucht Stelle, 13-14 Jahre elt, auf ein Rind aufzupaffen. 3rrgang, 78 Gecenbich Str.

Befucht: Gute Lunchtodin fucht Stelle, Radjufragen 417 Sedgmid Str.

Julius Goldzier. John E. Rodgers. Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte. Suite 820 Chamber of Commerce. Suboft-Ede Bassington und LaSalle Str. Relepton 3100. Geincht: Gine Witwe ohne Unbang jucht Stille als Saushälterin bet einem Birtmer. 478 Larrabee Str., hinterhaus. Gofucht: Aelteres erfahrenes Mabden fuct Stele le als haushaltein. 599 Bells Str. Unterricht. (Anzeigen unter dieser Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Bajde wird ins Saus genommen. 808 Mugufte Gejucht: Gine altibe Frou jucht Stelle bei Rin-bern ober für leichte Sausarbrit. 34 Tell Court, 3. Flat. Gefucht: Gine Stau fucht Blate junt Bafden und Bausreinigen. 356 Southport Moe., hinten, unten. fig

Befdaftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Genta bas Wort.)

30 bermiethen: 4 Bimmer und großer Stall. 4756 Centre Abe. Bu bertaufen: Dildgeidaft. 167 Flournon Str. Bu bermiethen: Bute Belogenheit für einen guten beutiden Barbier, icones Lotal, gute Loge, Diethe beicheben, Rachzuftagen bei. A. Beistopf, Renofba, Wis, Bu verlaufen: Ein feit 20 Jahren als gut befants er Ed-Saloon an State Str. Preis und Rente bir ig. Göffte Caife. Ebenfalls 3 andere Saloons mit feinen Aggabungen. Bonnetonen Angahungen. BrauereisUnterflügung. Lag vorzusprechen. Bauftian, 3152 Shields Ab Bu bermiethen: Gin Bridhaus mit Store und ? Bimmern, moderne Ginrichtung, paffend für irgent ein Goichaft, billig. 1400 R. Salfteb Str. chaftsftrage ber Aorbieite gelegenes Buch. Statto-berp- und Rems-Depot, alter Blag, etablirt 1869. Bu bermiethen: 5 icone belle Bimmer und Bab. Bu vermiethen: Store, Badderi, Delitateffen und Grocert, Rothwendig in ber Rachbarichaft. 635 R. Clart Str. Seltene gute Gelegenheit für den rechten Mann. 182 E. Rorth Avec

Bu bertaufen: Milchbepot, billig. 1025 Bellington Ru versoufen: Feiner Candustore mit Jee Cream darlor, einträgliches Geichält. Sonntags 10 Gallor ten Trade. Borzujpbechen von 7 bis 9 Uhr Abends, 33 Milmaufee Ave.

Bu verfaufen: Rrantheitshalber Milchbepot Baderei und Confectionery, 72 Canalport Mbe.

Bu bermiethen: Store im Gangen ober getheilt, mit Eingang von give Stochen, 152 Rorrh Abe., und 360 Cibeboum be. Rachguftagen Jimmer 507, 172 E. Bafbington Str. Bu bermiethen: Gutet Bladfmith. Chop. 855 Gi: fton Abe. rei , feine bier. Schriftliche Offerien an Boftoffic. Bor 143, Monee, 3a. Bu bertaufen: Millinerba Store auf ber Rorbfeite billig, wenn fofort genommen. G. E. 109 Abendpoil Bu bertaufen: Gutgebonder Saloon, unabbau-gig. Stod, Firtures, Lignis, Leafe, \$150. Urjache: Lodesfall. 1538 State Str. Bu vermiethen: Froundliches Frontzimmer, billig. 169 Milmaufoe Abe.

Bu vertaufen: Gine ausgezeichnete Mildroute, Ronnen, umftandshalber billig, Wor. 3. 165 Abond Bu verfaufen: Butcherfob, Burftmacherei nit Dampbeterieb, gube Kundichaft, alles nöthige Jube-bor ing ubem Zuftande vorbanden. Ueberzeugung frei, Agenten verbeten. Naberes 3565 Bortland Abe.,

Berlangt: Boarders, \$4 per Moche, Deutsche Rh. de, alle Bequentlichteiten, Babezimmer, Bruno, 6:9 Erie Etr., Ide Hopne Abe. Zu bermiethen: Möbiltres Zimmer an ein ober zwie Herren, auf Annich Barlor-Benützung. 725 R. Halte Etr., 2 Treppen. Bu bermiethen: Grobes und fleines möblirtes Frontzimmer, billig. 576 Wells Str. Bu bermietben: 3 möblirte Bimmer für Saushalstung. \$12. 6235 Legington Abe. Bu berfaufen: Wegen Aufgabe bes Geichafts, guter Ed. Salvon, beffe Lage auf ber Weffeite, Reuftragen Ede Debplaines und Indiana Str., in Babit Brewing Co. Bu bermiethen: Schlafgimmer für ein bentiches Madden, mit ober ohne Board, billig. 5901 Princes

Bu bermiethen: Moblirtes Bimmer. 205 2B. Con-Bu berfaufen: Grocern, Aferd, Bagen und Gefchter, ifter Blag. 1716 Milmantee Abe. Ju verkaufen: Wegen Krantheit meiner Frau un Kinder eine fleine gutgehende Läderei mit Pfer und Wagen. 420 R, Lincoln Str. Bu bermiethan: Gin groft beller Doppel-Room nit febaraten Betten, fowie ein Singleroom. 140 zwoaue upe. Zu bermiechen: Ein schönes möblktes Frontzum ner mit Babbenügung, 853 W. Chicago Ave. Bu berkaufen: Ein guter Ed-Saloon, Einnahmi \$15 bei 3 Brl. Bier per Tag. Arankheitshalber fort, Abr. S. 286 Abendpoft. Bu bermirtben: Möblirte Zimmer, auch Board, an einen reipettablen herrn, bei Witwe. 188 G. Rorth Abe. Bu D.kfaufen: Gutgebende Sand-Loundry, billig. 8 Blue Jaland Abe.

Bu vertaufen: Wegen Abreife nach Europa ift ein gutgablember Saloon febr billig zu übernehnten, nebit Wohnung. 288 Sedgwid Str. Bu bertaufen: Eine Morgen= und Abendzeitungs-Route nit Pferd und Wagen, 500 Aunden. Gur Baar. 2961 Poplar Abe. Bu bertaufen: Groccip-, Candh- und Notion-Store, wagen Abeeife nach Europa. Gute Kundichaft.

Store, wegen Abrei 2961 Boplar Abe. Bu berfaufen: Gin guter Candbe, Tabat: un Rostion-Store. Miethe \$10. 2917 Lome Ane. Bu berfaufen: Gin guter Caloon, billig. Raberes 362 Milmaufee Abe Bu bertaufen: Saloon in gunftiger Lage, ausge eichnete Brotfbelle. Raberes 777 Mogart Str., hum

oldt Bart. Bu vertaufen: 3 Rannen Mildgefcaft. 1160 Tap: lor Str. Bu verfaufen: Grocerpftore, billige Diethe. 12 Moffat Str. Ein autgebenber Delitateffen-Store, berbumben Grocern, ift aus befonderm Anlaffe preismerth ju pertaufen. 474 Lacrabee Str.

Bu bermiethan: helles fühles Zimmer mit Bab. 592 Barrabce Str., nabe Centre Str., 2. Flat. Bu bermiethen: Frontzimmer, billig. 343 E. Rotth Abe. Bu bafaufen: Wegen Tobesfall, feiner Saloon, 300. 2320 State Str. Bu berfaufen: Begen Rrantbeit, guter Meabmar-fet mit gutem Pferd und Bagen. Urt. U. 77 Abendpoft. m ober auch zwei Rnaben finden gute Pflege. R. Salfteb Str. Gojucht: Ein ober 2 Manner tonnen Zimmer und Board erhalten, 646 R. Salfted Str. Bu vertaufen: Guter Butderibop. Radaufragen Berlangt: 2 obit 3 Roomers, mit ober ohne Board. 89 Brigham Abe. Bu berfaufen: Gine icon eingerichtete Baderei Billig. 106 G. Salfteb Str. 3n bermiethen: Ein reinlicher junger Mann tann foones Frontegrijmmer in einer Privatfamilie ershalten. 386 Wells Str., 2. Floor. -ja Bu verkaufen: Gin Edfaloon, beste Lage an Bottfeite, mit Ligons, billig. Offerten &. 84 Aber Bu verlaufen: Umftandhalber febr billig, 2 gute Rilchrouten, einzeln ober jufammen. 6216 Green Befucht: Boarders, Board und Bifche H per Boche. Privatfamilie. 856 Chober Str. bffa

Bu vermiethen: Möblirte Bimmer mit gutem Boarb an Gerven. 48 Remberry Ave., nabe 12. Str. bif 5tr. Zu berkaufen: Eine Mildroute. Gute Gel ür kleines Kapital. Zu erfragen 806 Didfon Die McDowell frang. Rleider-Bujchneide-Afademie. Rem Dorf und Chicago.

John Rlein, 148 LaSalle Str., tauft, bem fauft und tauidt gegen Grundeigenibum Saloong potels, Markeis, Grocerpfiores etc. Kleine Unjahrungen. Bill of Sales und Mortgages beforgt. Rotary Bublic. Bu bertaufen: Alter eintraglicher Caloon, 38 Jah-re am Plage. Mit Ligens, billig. Offerten 2. 96 Abendpoft. mofa maja

# Bu bertaufen: Mildroute. 806 Didfon Str. 21ma,1m

Gefdäftstheilhaber. (Anzeigen unter biefer Hubrit, 2 Cents bas Wort.) Bariner berlangt, ehrlicher Mann, in Real Cftate, Renting und General Jobbing und Contracting, mit \$200. Adr. U. 42 Abemopoft. Bortner gefucht für Zement-Seitenwege. Dus Finific fein. 995 Chicago Ave. Berlangt: Epfohrener Schmied als Partner, auch Sonntog Bormittag borgufprechan. 550 Sedgwid Str

in der Welt.

Die berühnte McDowell Garment Drafting Massachen hat auf Reue ihre Alebeltagenheit über alle anderen Mctodokon bes Kleibers Juschneibens bewies fen und erhielt die einzige golden Medaille und höchfte Anerkennung auf der Mid Minter hair, San Franzisko, 1894. In fede hinficht das Neueste, allen voraus. In Aerdindung mit unstere Juschmeldes Schule, wo wir nach seweder Mode lehren, baben wir eine Rähe und Finishing-Schule, in welches Schule, wo wir nach seinschaftlich gefunkt, in welche Schule, der Andel dis zur herkeltung eines vollständbeten der Nadel dis zur herkeltung eines vollständbeten der Nadel dis zur herkeltung eines vollständbeten der Nadel dis zur herkeltung eines vollständbeten Rieides, hoften, Orapken, Jusiammenstellen von Streifen und Cheds erletnen ihnen. Sehr ihr die jehlt oder für ihre Kreundinnen. Ich ihr die jehlt oder für ihre Kreundinnen. Ich ihr die jehlt oder für ihre Kreundinnen. Ich ihr die jehlt die berreit abellofe Muster nach Maß geschutten. Sprecht von oder last Euch ein Modeldund und Fieldung gratis zusiglichten. The McDowell Co., 78 State Str., Chicago, II. 5. und d. Stodwort, acgeniber Marhall Fields. Raufs: und Verfaufs:Angebote. (Anzeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Wort.) Bu verfaufen: Eine hochfeine Buchie mit Rugels iown und anderem Zubehör, über 6000 fuß Schuß-weite, billig. 5108 Paulina Str.

Aleganbers Gebeimboligeled.

ur, 93 und 95 Fifth Ave., Jimmer 9, beingt legend etwa in Erfabrung auf privatem Wege, unters sich et ungludichen Familieuberdalinist, Ebegandsfälle u. i. w. und fammelt Beweise. Diebstabte, Kaubereien und Schwindelein werden unterfucht und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Ans fprücke auf Schwindelein verben unterfückt und bie Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Ans fprücke auf Schwindelein bie einige beutiche Borine für find bie einige beutiche Borineiter Begentut in Chiange. Sonntagsoffen die Ihr Mittags. Bu verfaufen: Batent Eisbot, 10 bei 12. Marmots Counter, jowie alles was dazu gehört. 1510 Milwaus fee Woe. Ihr Mitrags.

22m.

25ne, Roten, Miethen und ichlechte Schulben als te Art jefort folletier; ichlechte Miether binausgeieht; teine Bezahlung ohne Exfolg; alle Hall gegeber berart, offen die Krolig; alle Hall bernetoenprompt belorgt; offen die Horn Wennds und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch und Deutich ges furcchen. Empfehingen: Erfte Nationalbant. 70-78 frith Vec. Jammer 8, Otto Meets, Ronfladte, E. Urnotd, Rechtsonwolt.

Lin, m.

Löhne, Amter 8, Otto Meets, Ronfladte, E. Urnotd, Rechtsonwolt.

Löhne nater urfchall und ficher tolletiert. Reine Gestühr wenn erfolglos. Offen die folletiert. Reine Gestühr wenn erfolglos. Offen die Gleicht was Englisch gesprochen.

Lündlige gesprochen.

Bureau of Law and Collection, abe 8. Aben.

B. Houng, Abbefat. Fris Schmitt, Confludle. Bu bertaufen: Grocerys, Delifateffens und Blate ranftoreschinrichenngen, billig, megen Aufgabe des Geidafts. 154 Bebfter Ave., nabe Clybourn Abe. In porfaufen: Schraubichwung und Schraubinecht. Bu vertaufen: Booltifc mit Bubobor \$40. Billig. 2306 State Str. Gebrandte Gelbidrante und Gebreage. The Bater Safe Co., 49 Dearborn Str. ligin

3u vertaufen: Geldfcrant, billig. 207 Mobath 28m33m

## Möbel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort)

Bu vertaufen: Begen Abreife, Couch und an Sachen, billig. 1521 R. Weftern Ape., binten. Bu verfaufen: Bolltambiges Bett, Kinderbett, Bas folinsOfen, Kinder-Bavemanne. 669 R. Salfteb Str., Flat 3. Ede Rorth Ave. Bu berfaufen: Mobel für 6 Zimmer, billig. 339 Dapton Ste.

# Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Mile, die an Bervenfrankeiten, Schnäche, Abeus matismus, Kurarth, Luigenkrankbeiten und Taubeit leiden, jollten boriptreden in den Offices der Dr. Charlotte Bergmann Cetertie Magnetis and Medical Instituts, 1936 und 1958 R. halfted Str. Bollftändig neue und nie felhickagende Behande ber Leitung den geschieften ergulären Merzien, Sprechtunden: 9 Uhr Worgens die 5 Uhr Radmitteag, 7 die 94 Uhr Abends. Sonntags offen Kongreismus, unter der Feitung den geschieften der gene Angeleichen Gerechtunden: 9 Uhr Abends. Sonntags offen Kongreismus, unter der Feitung der Bertalt der Beichneten Gerechtunden: 7apsmitten frei.

Zuschlichen ist Dr. Dutters antiseptische Bomade für aufgesprungene Habe, hiepoden und Aussischie Geschweite, Giterbläschen auf Stien und Kinn. Geindlogt und Fiederen. Peris 25 de ie Schaftel, mit Gebrauchsanweisung. Bei allen Apotheten.

Frauenfraufbeiten erfolgreich behans belt, Bidbrige Erfohrung. Dr. Roj d. Blumme 380, 113 Abanis Etr. Geb von Clart Sr. Opreds Runben von I bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21ju-Bandwurm entfernt ficher Dr. F. E. Reichardt, 563 BB. Chicago Abe. (15jabr. Erfahrung.) 4mal Freie Bebanblang von Mannerfrantheiten. Abenbs 7-9 Uhr. 253 G. 31. Str., Sudoft-Ede Michigan Abe. Dr. M. B. Seneare. Brof. Daniels wan Rem Port furirt felbit bie bartnädigften falle von Banb murm in 2 Stun- ben unter Garantie. 277 Gedgmid Str., an Divifion Str. linlm:

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Angeigen unter biefer nivert, Zuents das Wort.)

du Mobel, Kianos, Bieter, Bagen'u. f. w.

kleine Unleiben, Bagen'u. f. w.

kleine Unleiben, Bagen'u. f. w.

kleine Haleiben u. f. w.

kleine Habel nicht weg, wenn wir die Anleibe nicht weg, wenn wir die Anleibe nicht weg, wenn wir die Anleibe nicht weg.

Bir vohlen hert Belt,

größte de ut i de G ef haft in der Kladt.

Alle guten ehrlichen Deutschen, fommt zu uns menn der Belt der Deutschen, fommt zu uns menn der geten der finden der mit werzubrechen ehr Inden Deutscheft finden bei mit worzubrechen de Ivr and dereitig hingelt. Die sicherste und zuwerläsigste Bedienung zugesichert.

100011: 128 28 Salle Sit., Limmer 1.

A. G. Frend, 128 LaSalle Str., 3immer 1.

Chicago Metigage Boan Co., 175 Dearborn Str., 3immer 18 und 19.

berleiht Geld in großen ober fleinen Summen, auf hausbaltungsgegenstände, Bianos, Bierde, Magen. iowie Lagerbausideine, zu iehr niedrigen Naten, auf irgenid eine gewünliche Beitduter. Ein beliebiger Theil bes Darlebens tann zu jeder Zeit zurügezahlt und badurch die Jusien verringert werben. Kommt zu uns wenn Ihr Geld nothig habt.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., 3:mmer 18 und 19.

Benn 3hr Geld zu leiben wünzcht. 11ap\*
Benn 3hr Geld zu leiben wünzcht gen, Rutichen u. i. m., iprecht bor in ber Office ber Fibelity Rorrgage goan Co. Geld gelichen in Beträgen ober hapmarter Theater Gebaube, 161 2B. Mabifon Str., Bimmer 14. 11ap\*

Loan Co. Gelden in Beträgen von \$25 bis \$10,000, ju ben niedrigften Maten. Nempte Bedienung, obne Oeffentichteit und nit bem Borrecht, das Guer Cisgenthum in Eurem Bes verblotte. Fibelit Mort gage Voan Co. Inforporirt.

94 Wasbington Sir., orfter Flur, zwijden Clart und Dearborn.

ber: 351, 63. Sir., Englewood. ober: 9215 Commercial Aba, Bimmer 1, Columbia Blod, Sitd=Chicago. 5ma'

iod, Side Chicago. Sma\*

Mogu nach det Sübseite
ben, wenn Ibr billiges Geld haben fönnt auf
öbel, Kianos, "Dierbe und Wagen, Sagerhausseine, von der Kort die et er un Mortgage oan Co., 465—467 Milwaufee Ave., Ede
biego Ave., über Schreeders Deugliore, Jimmer
. Offen dis füller Abends Rehmt Clevator. Geld
afgaldar in beliedigen Berägen. Beld ju berleiben auf Chicago Grundeigenthum, gw en billigsten Zinfen, bei Sattler & Stave, immer 212 Raanote Geballbe, Suboft-Ede LaSalle Bribatgelber ju velleiben, jebe Summe, ju 5 und 6 Progent. Auch Anleiben gemacht um Baubereine

braugablen. G. Freubenberg & Co., 192 M tr. 25in,didoja. Gelb ju berleiben ju 5 Brogent Binjen. 2. F. Ulrich, Grundeigentbums: und Geichaftsmatie, Zimmer 712, 95-97 S. Clark Str., Ede Wajbing: ion Str. 17fe on Str. Anleiben auf Grundeigentbum gu niedrigen Itn-en, in groben und fleinen Betragen. Bim. Gr. Que Binlin fen, in großen und fleinen bete, 172 Wafbington Str. oere, 1/2 Wagbington Str.
Ich habe Privatgelber auf Grundeigenthum ju verleiben mit 6 Prozent Zinfen. Charles Brillon, 94 LaSalle Str., Zimmer 45. Bu leiben gefucht: \$1400 obne Ronnmiffion. Sicherheit, Late Biem. Abr. C. 282 abendpoft. Bu leiben gefucht: \$500 bis \$700, gegen gute Si Ru leiben gefucht: \$2000 auf erfter Rlaffe Grunde enthum, erfte Spootbef, werth \$8500. Reine Agen-en. Abr. S. 290 Abendpoft. Geld zu verleihen. 5 Prozent. Reine Rommiffion inrmer 8, 63 R. Clart Ert. 27julu Gefucht: \$400 ju borgen auf Property. Gute St. Chebeit. A.br A. D. 287 Abendpoft. Geld zu verleiben auf Mobel, Bianos und fonftige gute Sicherbeit. Riedrigfte Raten, ebrliche Behand-lung. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biem.

Bon 10-20 gute Pferbe immer an Sand. 287 soubfon Abe., nabe Lincoln Bart. 22jn,lm

339 28. 12 Str. Bu bertoufen: Schnelles Pferd mit Phaes fon. Rur atid 1802 Dieter mit Phaes 26 Bu vertaufen: 3 gute Bferbe. 967 Clobourn

3u toufan griucht: Gutes leichtes Buggt. pfeed, event, tompt. Rig. 1589 Ethon Ave. Bu berfaufen: Gin feines ichnelles Reite pierd, Bollblut, billig. 831 Milmautee Abe. 3u verfaufen: Gin Schimmel fommt Bug go, gutes Damenpferb, auch mehrere Geichir.

Dug vertaufen: 2 gute Pferbe, billig, me-gen Rrantheit. 332 R. Aibland Ave., oben. 3u vertaufen: Shetland Bonn, Familiens Carringe, Tob Buggt und fickter Topwagen. 39 Coblent Str., nache Roben Str. Der bereiten Co. de 405

28 ober Buggopferd, Guter Läufer, 234 Grace-land Abe. 3u verfaufen: Gutes ichweres Topbuggy u. Pont. 732 Belmant Abe. 3u bertaufen: Starfes Pferd \$12. 116 C.

3u vertaufen: Ein leichtes Bferd, Befchtr und Wagen. 318 Schonoid Str.

3u verlaufen: Flottes uefundes Aferd gu adem Gebrauch. 1100 Bfund ichmer. 384 Cho-

3u berdaufon: Begen Aufgabe bes Geschäftete, sportbillig, Kierd, guter 3 Springwagen, seiner Phareau, 1 Bufinehbuggn. 1218 Clybousn Abe. 3u berfaufen: 3 gute Defiberupferbe, fo-mie 2 gute Buggnpferbe. 154 Bebfter Me. 3u berfaufen: 3 Erpoekpierbe, \$5, \$15 und \$25. 681 R. Leavitt Str.

3u vertaufen: 4 Bferbe und zwei Topma-gen, billig. 116 Eugenie Str. Au berdaufen: Billig, 2 Pferbe, Beiditre, Gerprefrogen mit Ligens, Buggn, verichiede: ger Robel, Auchenofen, gutar Bachthundt. 24 R. Abs land Une. Wir faufen, betaufen und vertaufden alle

3n bertaufen: Pferd, Buggy und harnes, billing, 843 R. hopne Abe. Bu perfaufen: Echte junge weihr Seidenpudel. 4 Town Str. Bu perfaufen: Gin leichter offener Orberwagen. 2 Gibe. Billig. 225 M. Divifion Str. imo Muß berfaufen: Wenig gebrauchte Canaph Tob Familien Soivee gutes Leber Lovbuggy und Ges fcbir, johr billig. 707 R. Campbell Wee.

Bu verfaufen: Gebr guter einfpanniger Trudwa-gen, billig. 206 Bafbburne Ape. Bu verfaufen: Butes Topbuggy, febr billig. 613 Cipbourn Abe. Bu bertaufen: Biegenbod mit Bagen, \$4. 6235 Begington Woc. Megen Abreife berfaufe meine fammtlichen Rane-tierwögel (Andreasberger Stamm) nebft Dedelltene fillen etc. Louis Grobmann, 347 R. Bood Str.

Wagen, Buggies u. Geschir-re. Die größte Auswohl in Chicago. Dun-berte von neuen und gebrauchten Aggen und Bug-gies von allen Sorten, in Birflichfeit Alles was Käder bat, und uniere Breife nich nicht zu bieten. Thiel & Ehrhatbt, 395 Mabaih Ave. Bu berfaufen: Gin leichter offener Orberwagen, 2 Sige, billig. 255 B. Divifion Str. Bir baben eine den, die jeder Konfurerug sportet. — Unser Affortiment ift vollftändig. — Agentur der Kolumbus Buggb Company. — Stader & Abbott Mfg. To., — Stader & Abbott Mfg. To., — Officke Makinghi (perkenden)

Brofe Ausmahl fprechenber Bapageien, alle Sor-ten Singbogel. Golbfifche, Aquarien, Rafige, Bogele fritter. Plifigfe Breife Atlantic & Bacifte Bird Store, 197 D. Mabifon Str. 30m3°

# Bicycles, Rahmafdinen 2c. (Anzeigen unter biefer Ribrit, 2 Cents bas Wort.)

Engergen unter vollen ab e Ratte.

Sheivens Zweirad-Rarte von Chicago und Evanston, mit Berzeidnis von Teparature Beeffätten 18c. Sbeweiß Zweirads-Wegerkate und Führer durch das nordöft. In und fivöft. Wils. 7 Raten u. 64 Seiten Juformation für Radfabrer und Bergaltz gungslutige Se. Sebevöß Zweirad Karte des nordsift. In 25c. Aute des indofti. Wis. 30c. Jweiradskarte von In. 75c. Agenten vollungegend In. Indienobarte von Ind. 75c. Agente des Agenten vollungegend In. Indienobarte von Ind. 75c. Agenten vollungegend Ingin Sebeweys Map Depot, Lateside Gebäude.

Au verkusen: Ein gutes Bienele, billig.
Franzt mad Eugene Frohory, Bider. 2228
Richigan Abe.

Im Die befaufen: Feines Herren Bichele, billig. 1083 Aobie Ave.

In Beleigierreifen bei Ann, 12 Abant Sie. Rune sidereinen bei Ann.
Beleigierreifen bei Ann. 12 Abant Sie. Rune sidereineriste Singer 110, high them 112 arms Wilfen 110. Sprecht von, che Ibr sanft.

Grundeigenthum und Saufet.

Mageigen unter biefer Andrit. 2Gents das 2007.]
Fat in fan b! — fiarm i an b!

A5,000 Acter gutes frindibares Baldiand, gelegen in dem bein beridinten Marathon Connth, Wistomen, einem der beiten Counties des Staates. Leute, wie de geionnen find, Land in fanfen, joffen nicht verfahmen, fich wenigfens Musfunf inder beies Land ju verfchaffen, che fie audrition fanfen, denm man fann nicht eber ihrer eine Zach urcheften, in bei gut ober ichiefen, ih be man genigend Musfunft bat. at. Diefes Land ift wellenformig und ift mit verfbies

Dietes Land in wellenforung nab in mit wellstes benen Arten Sols beinachjen, als Linden, Michen, Aborn, Eichen, Giden und henslade Zunen, welches on die sollteichen Solgeniblen zu einem guten annehmboren Arcife verlauft werden tann, und der Ferner hat Baue und Brennholz die Sille, für welches er bingegen auf Braktierufenverlen viel Geld ausgeden mith. Ein Jeber, der Lind kennt, weiß, daß auf einem Boben, auf welchen da deutgenannte woll wicht, auch auf verfichte wochfen. fann baber ein Beber, bet von biefer Giauft, in jeber hinficht auf reelle und ehrliche P

Neuten geben, damit Ihr Euch dei sienen erkundigen fünnt.
Wissonfin ift ein großer Stoat, in dem es schledte, ober auch sehr gute Ländereien gibt. Es jollte sich daben ein Jeder zuwor alle mögliche Ausfunft versichaffen, ebe er sein Geld derreitt.
Marathon Counti ist datiodisch als eines den fruchtarken Counties im Staate dechant.
Der Breis des Laubes ist von 83.75 die 83.50 per Acker Bedingungen: Ein Biertel Paar, Reft in Tigderichen Abgablungen oder früher. Befigtiel in perfete.

fabrlichen Angapungen vor jeweit Landfarten foreibe Ausgunft und freie Andbarten foreibe oder bester sprecht mit dem Ugenten 3. J. Roeb ber, melder in der Ergend auf einen Farm größeworden ift und Euch dabr genaue Aussellunft geben kunn. Office im stünften Stoch, 465-467 Milmaufer Ave., Ede Shicago Eve. Geschäftige stunden von 2 bis 6 Ukr Andmittags, und am Montag, Dienstag und Mittwood die 9 Ukr Abends.
Abreste 3. D. Roeb let v. Jämmer 53, Ar. 463 bis 467 Milmaufee Ave., Chicago, Minois.

18jn./m./jablich

Sulberts Logan Square Subbive on Bibrie, an Diberiet, ein Blod bon Mitmauter Abe. Boffe in allen Strafen, 4175 und aufwärtig; \$25 Baar und \$10 be. Ronat. Office an Logan Square, neben bes Josephalmsclation, Rauft bom Eigentbimer und Opate Kommifion. Thomas o. Qulbert, Gigenthumer,

Bu bertaufen in Logan Square. \$1500 Cottages mit Bauftellen, \$25 Baar-Angabe fung, \$15 monatlic, einichlieftlich Infon. — Baud ft elden \$10 Ungabiung, \$5 per Monat. C. B. Do je & Co., Ede Milmoutee Ave. und Logan Square.

Ju berklafen: Ein Sied Ebanfton Deim zu febn günftigen Bedingungen Deutide Rachbarichoft, nabe Calvary Station ber C. und R. W. R. R. und E. M. & St. Baul R. R., nur 2 Blods bis pan eleftrischen Aabn. Das Daus enthalt 8 Jimmer, Furnace und Badezimmer. Die Baufelle ift I'd find tief, Preis nur \$2,600, \$500 baar und \$20 monations. Abzablung. D. L. Burnette, Cigenthumer, Jimmen 511 Taconta Building.

Bu berfaufen: Auf leichte Angablung unb Abgaba Ju vertrufen: auf leichte angabinnt und volgen, nue juneftödige 10 Jimmes Lugen, in Andlewood, neue juneftödige 10 Jimmes Dauier, 7 Fuk Bajement und Badeinmer, ju §2.8
200; dier und 5 Jimmer Haller, mit 8 Fuk Balement, von Plode aufwärts, nahe Effon und Beisenont We. elektrichte Cars und Maplemood Despot. Office Sonntags offen. E. Meins, 1785 Missuufer Me.

Bu berfaufen auf leichte Abgablungen: Much ber-faufen 'meine 4 Jimmer Cottage mit Abgfer-Clofet, Seiner und Boffer im Saufe, und 8 gint Briement, an Fleicher Str., nabe Belmant und Cinbouru Ave efftr. Care. Nur \$1600 Radganicagn im Saloon. C Naubow, 1765 R. Weftern Woe, nobe Fitzete Ete

promy son Tant, Eo monatio, tauft nurs Creinfrontspaus, einen Blod öftlich von Aartield Bart. Straße gepflaftert, Jurnace, Asbeites, Gaz. Kumin, Gas-Acobien, Tite und Marmor Beftbate etc. Geofer Bargain. A. T. Mverd & Co., 100 Bafbington Str.

16ju, didoja, lu Bu berkanfen: Eine heimath fite \$100 Angabite, und \$15 monaflich. Reues hans mir 8 Jimmer 56 fint Frout, nabe Wilmette Etation ber C. und R. B. R. R. Kurnace, Dabegimmer u.f. in Reis aus \$1875. S. L. Burnette, Eigenthümer, Jimmer 51 Lacoma Builbing.

Bu verkaufen: Eine große Anzabl haufer und Botten auf det Nordseite, in Lafe Liew und Edgemater, febr billig. Stadbeigenthum und Farmen gum Kaufch gefucht. Hopothefen und Farerficherung ichnell und billigst beforgt. Schwidt & Clier, 21k Lincoln Abe. Abends offen von 7 bis 9 Uhr.
72ma,lm,mism

Bu berfaufen ober ju bertaufchen: Saus und Bob gegen eine Birthicaft ober anderes gutpehanbes Seichaft. Rachzufragon Zimmer 11, 638 R. halfed Str. mfa Bu berkaufen: 100 Ader gutes Land im nörblichen Florida, nache Bahn, für \$500, bei \$200 Angahlung. Offerten unter 23. 743 Abendpoft. Bu bertaufen: Subice Frame Cottage und Lot (Strafe geblodt), Rr. 469 Forreft Abe. (neue Rr. 1609 R. Campbell), nabe elektrifcher Car. Spottbile fig, für \$1350.

Muß fofort erfauft merben: Schönes I Flat Fra-mehaus nehft Lot, in bester Gegend ber Wellington Abe. (offtich von Lincoln Abe.) Rabere Austunft 188U Elston Abe.

Bargain. Muß verfaufen, Lot on Sheridon Ave., nabe Diverfen Boulevard und Logan Square, febn biffig, monatific Bogodbung, Antworten Sie fonell. Wor. S. 300 Mbendpoft. \$500 Angahlung, Reft langiome Abzahlungon, taus fen gang neues modernes Stein und Brid 2 Flat G.döube, Bodenraum, Bajement, Gurnaces, offians Plumbing, Ramine, Gas, Porzellanfpind, Amenta Seitenwag, Nadhustragen Sonntag, 1040 Diverfest Ave. ober 504 Opera House

Bu bertaufen: Aleines iculbenfreies Property mis großem Stall, billig. 39 Coblent St., nabe Rober. Noble Ave.

Ju verfaufen: Rur \$1550, 4 Jimmer Cottage, ichoner Stall für 2 Bfecde, jowie icone Stat, Strafe gepflaftert. Oallen Ave. Rur \$300 Baar, Reft \$10 nonatlich. John Seim, Clyboura und Diverfen Ave., offen Sonntag.

Bu vertaufen, Roobfeite, Seft 3hr bes Miethen gabiens überdriffig? Schlechte Zeiten zwingen mich mein neues nobernes 7 Jimmer Hollenten, 36 fut ubt, nobe Mantrole Boulevard, Salber Blod von Lincoln Awe. Edws. Rieine Boare Magabhung. Reft io gering wie Miethe. Offerten unter a Baerdopoft. Rent Doct.
Bu bertaufen: Rr. 777 Girord Str., Beid Sans,
4 Flate, ausgezeichnete bentiche Rachbarfchaft; Bects
nur \$4750, \$500 Bach, Relt auf leichte Abjublingen,
3. 9. Burnette, Eigenthümer, Finmmer bil Tacoma
Builbing.
Ju verfaufen: Eine icone Fruichfarm in befter
Ordnung, So Addt, aunftige Lage für Jagb und fie
icherei, Raberes bei A. Franzen, Beandanden, N.c.,

Ein Saus und 20t an Afhiand Ave., nabe Buflers ton Abe., joll fur \$2000 verlauft werben. Gigensthumer D. Schroeber. 1800 R. Mibland Abe. 13jn, fauromi, im

331, fautomi, im Bisconn. Raberes bei Bhilipb pas fer. Manfton, Wisconn. Raberes bei Bhilipb pas fer. Manfton, Wisconfin.

3u verfaufen ober zu vertaufchen: 136 Ader Aren meit Bieb und Maschinerie, in Wisconfin. Rabers bei Philipb Goter, Maufton Wisconfin. Ichie Bu berfaufen: 2ftödiges Bridhaus und Cot, biffig. 2 Blod bon 4 Gars. 531, 18. Place, unten. 10in, mifg. im

Seirathogefuche. Gebe Angeige unter biefer Aubrit toftet für eine einmalige Ginichaltung einen Dollar.)

Beitathsgefuch: Ein lediger Mann, 31 Jahre ale, eignet ein gut etablirtes Go'dait, nebft Bermdger, judt bie Bedannischoft einer anftändigen netten Same zu machen. Deutsch-Amerikanerin vorgangen. 3med: Denab. Offerten bitte unter S. 287 Abende poft.

Heinathsgesuch: Ein Wittver in guten Berhalte niffen wunicht mit einer alleinkebenben lutbeildem From in mittleren Jahren mit etwas Bermogen be-fannt zu merben, die Willens ift, ihm ben hanse halt zu führen, win fich bei gegenfeitiger Juneigung zu berheirathem Abr. U. 33 Mbendook.

Rieinkassen und Rechnen und Rechnen etc., bekanntlich am beiten gelebet, Arthweit Top barnells von Kandigsten Halle von Kan der Dort kurit selbst der Andrigsten Halle von Kan der Dort kurit selbst der Andrigsten Halle von Kan der Arthweit Steine Beren Biegele, ble darfindigsten Halle von Kan der Veren Dieische Weiten Abereit der Konge Folge, Bereit Geren Biegele, ble darfindigsten Halle von Kan der Veren Dieische Weiten Die ihm der Andringsten Halle von Kan der Arthweit der Konge Folgen, Keinzielen Halle von Kan der Arthweiten In der Schaftlichen Falle von Kan der Arthweiten In der Schaftlichen Falle von Kan der Arthweiten In der Schaftlichen Falle von Kan der Arthweiten In der Schaftlichen Folgen von Kan der Arthweiten In der Schaftlichen Falle von Kan der Arthweiten Falle

# WAS SAPOLIO.

Es ift ein maffives handliches Stud Schenerfeife, bag für alle Reis nigungszwede, abgefehen vom Bafchewaschen, feines Gleichen nicht hat. Es gu brauchen beißt es gu ichagen. Bas leiftet Capolio? Es reinigt ben Delanftrich, verleibt bem Deltuch Glang, macht Boben, Tijche und Gefimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln beseitigt es bas Gett. Du fannft Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchichuffel, bie Babemanne und felbst bie schmierig-fettige Ruchen= fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednadel.

Man hüte fich por Madjahmungen.

Theoba

Unbidi Julia Sambowsti Frant

Sped D
Etrasjnus Beter
Stidi Aufe
Straus & M
Sineiber Jogef
Egynanst! Jan

Ratarapna

Der Grundeigenthumsmartt.

Folgende Grundeigenthum5-Uebertragungen in Die Dobe pon \$1000 und Darüber murben amtlich eingestragen:

E. Rabenswood Part, Sudoft-Ede Bryn Mawr Abe., 20 Ader, mehr oder weniger, M. Mann an C. Najder, 88.000. Bajder, 88.000. Biljen Abe., 166 Fuß west. von Section Rood, 50—125, William Decring on P. M. Sanney, 81.000.

Mire., 120-161, S. M. Brotter S. 18, 500. \$13,500. Ibageth, 1:6 besfesten Grundftildes, J. M. Craft bageth, 1:6 \$4,500.

llingeth, 1-6 desfeiden Grundfludes, 3. w. Graft an denfelden, \$4,500.
Ungerd. f desfelden Grundflüdes, W. C. Mather an desfelden, \$9,000.
Priar Place, 18 Hold fill, von Nime Grove Ave., 50—125, G. Brandmann an G. R. Hacon, \$11,250.
Lenis Ave., 207 Huß nördt. von Relbon Wee, 75Lenis Ave., 208 Juß nördt. von Relbon Wee, 75Lenis Ave., 308 Juß nordbockt. von Aven Err.,
25 Huß yn Nobel Str., C. J. Hord an J. R. Caabdart, \$2,000.
Roscoe Beulevard, 75 Huß west. von Groß Ave.,
25—124, derfelde an D. Carjon, \$1,000.

34-125, 28. Dempfter an F. E. Silvetman, \$3,400.
28. Nooms Str., 242 Ink öftl. von Aeftern Ave., 33-150, E. Wheeloof an E. Gans, \$7,500.
28. Obio Str., 874 July öftl. von Launit Str., 374-100, A. B. Gaelsjon an E. A. Carlsjon, \$8,000. Dasjelbe Grunvfild, S. E. Carljon an E. A. Carl-fon, \$3,500.

Pacificianton Boulcoath. 301 fulk oftl. von S. 43.

ion, \$3,500. Majbington Boulevard, 301 Fuß oftl. pon S. 43. Aber., 25--180, M. S. May an C. R. Malonen,

\$1.200. B. 49. Place, 240 fuß weftl. von Salfico Ste., 25-125, F. Renmann an G. F. Lanaghen, \$3,000.

000. Allport Str., 244 Kuß nörbl. von W. 18. Str., 25-125, H. Triesta an J. Actnover, \$1,200. Bedautichteiten 1437 Monticesto Avc., 20-125, A. M. Peterjon an B. E. Panulou, \$1,800. M. Peterjon an B. E. Panulou, \$1,800. M. Hone Avc., Ediwaftsche Thomas Str., 48-103, J. Eid an P. Ruopf, \$5,000.

M. Hohne Aber., Sidbigftette Louids Etc., 48-103, K. Sid an L. Anoof, 25,000.
Daften Ave., Sübweft-Ede B. 24. Place, 27-104, East an A. Pospift, \$11,000.
Michion Etc., 75 Fuh diff. but E. Rabenswood
Parf, 50-125, C. Witchell an T. J. Mahonen,

\$1,750. inerva Ave. 2183 fing nörel, von 66. Str., 25-126. C. Johnson an S. D. Benson, \$2,100. Calley Ave., 96 fing fittel, von Grandiskt Str., 21-100, M. A. Siidney an M. Diechmann, \$2,

Beirathe.Ligenfen.

Bolgenbe Beiraths. Ligenfen murben in Der Offic.

Todesfälle.

Radfolgend veröffentlichen wir Die Lifte ber Deut-

iden, über beren Tod bem Gefundheitsamte gwi-

Emilie Roman, 757, 38. Sch., 27 3. Rofina Gerring, 974 Passon Etr., 60 3. Barbara Orffmann, 167, 22. Place, 20 3. Johann Freener, 102 W. Chio Str., 4 W. Henry Weber, 202 25. Place, 37 3. Clijabeth Kaufmenn, 135 Eberth Str., 61 3. Bertha Weiß, 5655 Passon Str., 41 3.

Edeidungsflagen

wurden eingeteicht von Garl Guffab gegen Sedwig Emilie Sundblad, wegen Bertaffung; Clara gegen Charles C. Lamb, wegen Bertaffung mad eine brucht; Sugo gegen Amelia Goerke, wegen Bertaffung; tunelia M. gegen Samuel- R. Parte, wegen Bertaffung; Minnie gegen Novert Mitchell, wegen gertaffung; Minnie gegen Novert Mitchell, wegen gentagtung Phopologung Gertaffung.

gen graiglung; Minne gegen Robert Weltgell, wegen graiglung: Bebroblung; Idsonnus gegen Onrib Reber, wegen Berlaffung; Mary Ann gegen Jaceb Milker, wegen Berlaffung; Mary gegen Thomas Baxd, vogen graifamer Behandlung; Belle gegen Honry E. Fillmore, wegen Berliffung; Laura M. gegen Thomas M. Dancod, wegen graufamer Be-bandlung; Abert gegen Mary Berrymann, wegen graufamer Behandlung.

Salbe Maten nach Bafhington, D. G.

Dia B. & O. Eifenbahu.

Am 4., 5., 6. und 7. Juli wird bie B. & D. Gifenbahn Erfurfions-Billets nach Bajhing-

ton, D. C., jum Breife pon \$17.50 fur bie

Runbfahrt, gelegentlich ber Konvention ber

Young Beople's Goctety of Christian En-beavor, verfaufen. Aufenthalt in Deer Bart

bem beliebten Commer Rejort in ben MI

legbenies, geftattet. Beitere Information in ber Gity Lidet Office, 198 Clart Str. -bo

Musgezeichneter Bahndienft.

ber B. & D. Gijenbahn für ben Dionat April

hat fogar ben alles bisher Dagewejene über-treffenden Bericht für ben Monat Mai über-

troffen, ba bie Paffagierguge 95 mal aus

möglichen 100 gur rechten Beit prompt an ih-

rem Pestimmungsplate anfamen. Die Gil-frachtzuge ber B. & D. Bahn zwijchen New Yort, Philabelphia und Baltimore im Often,

und Cincinnati, St. Louis und Chicago im

Westen, bewegen fich mit verhaltnigmägig

Der Bericht über bie Bewegung ber Buge

Blace, 168 Gub weftl, von Loomis Str., 24, S. 3. G Croninger an L. Strafer,

#### 28odentlide Brieflifte.

Rachtebend beröffentlichen wir bie Lifte ber in bem biefigen Boftomt eingelaufenen Briefe. Wenn biefelben nicht innerhalb gwei Wochen, vom bentsen Studen, und bentsen Studen, bet bet fie nach ber "Dead Letter Office" in Bafbing-

Chicago, ben 27. 3unt 1896. 633 Lehmann Beant 634 Lewin A C 635 Lewine A B 636 Lieberman Julia 637 Link: Poul 638 Limar H 639 Logan Martha Batale Mit 624 Bourr Bethe 8.15 Baske Paucina 820 Baum David 527 Behrous Johanna 523 Bejbl Anton 523 Beref Michael 640 Lopsjos M 641 Louinag Rojalie | Beren undolf | Beren undolf |
| Keine undolf | Kommy |
| Keine undolf | Keine undolf |
| Keine

oraderid Andrea

de Bragiel Kajimiery

de Bragiel Kajimiery

de Brudhener doe

de Good Grander Good Good

Godon Grander Godon

Godon Godon

Godon Godon

Godon Godon

Godon Godon

Godon Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon

Godon Contacty Geo Gundelinger Henry Gill 2 Gundal Dammak Frig Gil 2 Gundal Er Gul 2 Felfffen Am Gil 5 Gill Gerry Gol 5 Felffen Am Gil 5 Gill Gerry Gol 5 Felffen Am Gil 5 Gill Gerry Gol 5 Felffen Am Gill Gerry Gol 5 Felffen Mr. Danining Frig Daniedi St Derloffen Win Diethoff Henry Dittenfild F Dotte Andrig A Dotte Andrig A Doran Christian Oporasjaat Anton Berrette John Rie 671 Better 3ba 672 Biefchte Albertine 673 Bietonfinsti Joach gemaiquat Anton 561 Gugl.k Engelbert 562 Guder grant Bollmer Antonie et Frampgen

Fforsheim Bh Frankel Sophie 579 Goloftein S
590 Gotant Acter
581 Grane; Bertha
683 Grane; ist Michael
583 Grenbaum ulfa
584 Gründaum Infa
584 Gründaum Infa
584 Sabeloviez Fr
587 Sabeloviez Jer
587 Sabeloviez Jep
587 Sabeloviez ens Schlind K.

ens Schnickt Alois

ens Schnickt M.

ens 588 Saertel B 589 Safner Miln 590 Salper M Salper M. BamAt Arinob

591 Sartlap Bm 592 Sartlap Bm 593 Hartworth Alfred 594 Hanneberg Star 595 Herhold Rudolf 596 Herhold Rudolf 597 Holler Frant 598 Soider Frant 599 Soidel Mins 600 Zworne Joief 601 Aunfold Unna 602 Albrych Dorrant 606 Jeffel Josei 604 Zurgenion Lifty fo 604 Zurgenion Lifty fo 604 Zurgenion Lifty fo 708 Stratt Anget 709 Smith Mks 710 Smolen Francik 711 Smiggowski Anton 712 Sorbeimoski ogef 713 Sower Frank 714 Sprek D 60f Acfel Jozef 60f Aurgenist info (2) 605 Augernsti Jozef 606 Archiver H 607 Kaifer Priedrich 603 Kalifon I 609 Kalifon 3 71: 609 Kalpf Sermann 72: 610 Kedzieski Ferdynand 72: 611 Kiddel August 72: 612 Kueger Schuann 72: 613 Kueger Schuann 72: 614 Kodynan Wincenth 72: 728 Meihmüller Mar 729 Meihemann Martha 730 Weill Mar 731 Weinberg Julius 733 Weidy Noam (2) 733 Peisz Gitar 730 Beill Mar 731 Beinberg Aufus 732 Beidy Roam (2) 733 Beidy Eftar 733 Beidy Gftar 734 Beener Otto 735 Beild Hout 736 Beildon B 737 Beiniewst Abam 733 Beinfein Copolb 739 Bolpert Bernard 740 Stieff Misnel 737 Weinstein Rooms 738 Weinstein Leopold 739 Wolpert Bernard 740 Etocid Michael 741 Zawlard: Benny 742 Zavla Wojcich 743 Zavla Wojcich 743 Zivla Regina 744 Zinjel Wm igich Simer

Bau-Erlaubnikideine wirten ausgeftefft an.

Des Iba Michte, 2fiod. und Bafement Beid Blets nit Store, 1344 Beimont Ave., \$0,000. Wes. D. D. Ibe, 2ibod. Grame Refibeng, 2768 R. Mue., \$2,500. lev, 2ftod. Grame Refibeng, 1051 Bratt Riordan, Ifiod. Brid Ober-Anbau gu fi Abe., \$2,500. Ifiod. Frame Cottage, 10535 Babafb \$1.200. Bod. und Bafement Brid hinters, 240-214 92. Str., \$2.000. Dack, 2Rod. und Bajement Brid Glats mit 6940 Bincennes Boob, \$2.003. W. Intifer Co., 12ftod. und Bajement Brid Gebande mit Store, 92-98 State Str.,

### Marttbericht.

\$500,000.

Chicago, ben 26. Juni 1896. Breife gelten nut für ben Grobbanbel

Semafe. Blumentobl, 50—60c per Kifte, Gellerie, 10—15c per Dugend. Sparget, 35—10r per Dugend. Calat, hiefiger, 25—35c per Pfund. Aartoffeln, 13—15c per Bujbel. Martoffeln, 13-15e per Buibel. Rene Kartoffeln, 75.-\$1.25 per Cab. Zwiebeln, 190--\$1.25 per Sad. Rüben, rothe, 40-50e per Fab. Mohreiben, 30--35e per Dugenb. Gutten, 20-25e per Tugenb. Rableschen, 12de per Dib. Bündel.

Rebenbes Gefingel. Submer, 8-9le per Pfund. Eruthübner, 7-9c per Bfund. Enten, 9-10e per Piand. Gaife, \$3.00-\$5.00 per Dubenb.

Wille. emints, 20-30e per Bufbel. Wallnuffe, 30-40c per Buibel.

Befte Rabmbutter, 14ge per Bfunb. 6 ch mals.

Comaly, 54-7ge per Pfund. Grifde Gier, 11gc per Dugenb.

Chladtoieb. Medie Stiere von 1250—1400 Pf., \$4.35—\$4.80. Alibe und Färjen, \$3.00—\$3.85. Kalber von 100—100 Pfund, \$3.00—\$5.25. Schooling, \$3.10—\$3.20. Schooling, \$3.00—\$4.25.

Jendte. il d te. \$1.00-\$2.00 per Jah. Birnen, 752-\$1.30 per Band. Unnaiten, 752-\$1.30 per Bind, Appleffinen, \$37-\$1.00 per Kifte, Pinanas, \$2.25-\$3.25 per Dugend. Applef, \$4.00-\$6.00 per Jah. Jitronen, \$2.00-\$3.00 per Kifte. Erdberen, 752-\$1.25 per Kifte. Erdberen, 752-\$1.25 per Kifte. Applefinen, 752-\$1.25 per Kifte.

Commer : Beigen. Buni 55c; Juli 55fe.

Minter : Beigen. Rr. 2, bart, 541c; Rr. 2, roth, 611-62e. Rr. 2, gelb, 279-284c; Rr. 3, gelb, 27-271c.

Жодден. Яг. 2, 31—33с.

28-82c.

Rr. 2, meiß, 193c; Rr. 3, meib. 18-181c.

# Belbftgerecht.

Don Friedrich Spielhagen.

(Fortsetzung.)

Der Baron und bie Baronin ha= ben jest unfern Befuch offiziell ermibert und fich unfer bescheibenes Beim angesehen, das freilich mit bem ihren einen feltsamen Rontraft bilbet. Run, ju einem Beftibul mit Marmorfliefen; vergoldeten Bruntgemächern; einem Ulynenfaal, bon beffen Banbenfammtliche Roftume ichauen, Die feit pier Sahrhunderten bon bornehmen herren und Damen in Deutschland getragen murben; einem Ballraum von ben Dimensionen einer gang ftatt= lichen Rirche; einer Bibliothet, in welcher zwanzig Gelehrte arbeiten fonnten, ohne einander gu ftoren gu folden Berrlichfeiten werden wir es ja wohl nicht bringen; aber noch bevor ber Sommer gu Enbe ift, foll fich - Dant ber Munifigeng unfres lieben Oberforstmeifters - unfre Spelunte benn boch ein wenig beffer für ben Befuch fo bornehmer Gafte fcbiden.

Much find wir ichon wieber brüben gemefen, biesmal am Bormittage und in Begleitung unfres Bernhard, ber allerliebst mar und fich mohl neben bem jungen Baron feben laffen fonnte, was immerhin etwas fagen will. Schabe, baß bie Differeng von zwei Jahren boch etwas zu groß ift; ich glaube, bie beiden Rinder murden fonft gute Rameraben werben.

Rozco Benievard, 75 Fuß west. von Groß Ave., Rozco Benievard, 75 Fuß west. von Groß Ave., 25-124, berielde an D. Carjon, \$1,000.

114. Etr., Elivoliecke Etate Etr., 139-108, W. K. Kicker an E. F. Bruant, \$3,200.

Macking Ave., 250 Fuß fürd, von 100. Etr., 25-125, J. Rreck an G. Luid, \$1,075.

Ave. M. Lega an M. M. Chergust, \$2,000.

Bernon Ave., Norvolfische 70. Etr., 50-124, R. E. Clineck an Eggle L. and D. Miffer, \$1,237.

Love Ave., 150 Fuß fürd, von 70. Etr., 25-125, W. Doin an J. G. Cart, \$3,000.

Lincoln Etr., 48 Fuß weitl, von 35. Etr., 24-125, R. Dorner an J. Dorner, \$1,150.

L. J. R. Lorner an J. Dorner, \$1,150.

L. J. J. R. Kees an D. Badmann, \$2,800.

L. Dorner, 210 Fuß fürd, von M. L. Ctr., 22-126, M. D. Ctr., 210 Fuß fürd, von M. 2. Etr., 24-126, M. D. Darb on M. M. Gassman, \$1,300.

Benden Mue., 178 Buß fürd, von M. 2. Etr., 125-125, G. C. Caver an M. Etorkan, \$3,500.

Mildard Mue., 178 Buß fürd, von M. 27. Etr., 39-125, M. Eterkan an F. C. Lud, \$3,500.

Mariblich Ave., 202 Fuß nörd, von M. 12. Etr., 39-125, M. Eterkan an F. C. Lud, \$3,600.

Mariblich Ave., 202 Fuß nörd, von M. 12. Etr., 39-125, M. Eterkan an F. C. Lud, \$3,600.

Mariblich Ave., 202 Fuß nörd, von M. 12. Etr., 38-13,400.

M. Moogus Etr., 242 Fuß ößt, von M. Leitern Mue., Beffere als bie Bater je gu merben versprechen, tropbem mir ber Baron mit einer Freundlichkeit entgegen= fommt, bon ber ich manchmal muniche, fie mare geringer. 3ch fann nun ein= mal feine Romobie fpielen und Ge= fühle außern, bon benen mein Berg nichts weiß. Mein Berg weiß nichts von einem Gefühl ber Freundschaft für einen Mann, bor bem mich etwas in mir warnt, bas ich Inftintt gu nennen mich schäme, und bas boch auch nicht flar genug ift, um es Bernunft= grund nennen gu biirfen. Und, recht bedacht, fin'b fie boch mehr zu befla= gen, als angutlagen, jene Mermiten, welche bon Rinbesbeinen an bas Glud bie nun in ber gangen Belt eine blu-benbe Biefe feben, über welcher fie ihr Schmetterlingsbafein berflattern durfen. Es muß wohl auch Schmetterlinge geben. Rur daß fie fo harm= los nicht find, wie fie scheinen. Da= von wiffen wir Forftleute ein Lied gu fingen.

Wie bem auch fein mag: ich traue biefem Baffer nicht. Es find ba flache Stellen genug, in benen mam leichtlich bis auf ben Grund feben tann. Ber weiß, ob zwifchen und hinter ihnen nicht andre tiefe, buntle find, in benen

es nichts weniger als geheuer ift. Gines icheint mir ficher: Diefer fri= pole Genugmenich (und mare er nichts Schlimmeres) - er ist micht werth, ein folches Beib, ein folches Rind gut haben. Sier ift ein Difber= haltniß, bas mein moralifches Be-100.

Madijen Str., 251 Fuß ditt. von S. 43. Ave., 25175, L. D. Tavior an M. J. Krancov, \$2,500.

Krie Str., 120 Fuß weitt. von Affikand Ave.,
24-70, G. Jagomann an E. Eridien, \$1.700.

Mource Str., 226 Guß ditt. von S. 43. Ave., 25131, M. J. Kennedd an E. A. North, \$5,500.

Spantbing Ave., 153 Huß nörd. von B. 23. Str.,
25-125, LB. Brandt an E. Brandt, \$1,500.

Miller Str., 27 Fuß nörd. von 57. Etc., 37-93.

E. M. Mein an S. M. Greening, \$13,000.

Center Ave., 50 Fuß fühl. von G. Str., 25-124. fühl, ja, und auch meinen afthetischen Ginn beleidigt. Gin Tempel ber Benus Urania, bor bem ein Faun Bache

hält! nit Gifriebe über bie Dollenhofer fonnen uns burchaus nicht einigen, fichten mit jedem Tage weiter ausein= ander. Daß fie Baronin Sefene (wie gut ber name zu ihr paft!) nicht fo schön findet - "aber auch nicht an= nahernd" -, wie ich mir die Erlaub= nif nehme, mochte hingehen: wir Manner fuchen und feben in Den Frauen eben eiwas anbres als biefe felbft und vice versa - aber fie finbet fie falt, hochmuthig, rechthaberisch, mit einem Worte: grundlich unliebenswürdig. Bon einem intimeren Berhältniß gwischen ihr und ber Dame, wie ich es zu wünschen scheine, fonne gar teine Rebe fein. Das fei icon burch bie Differeng ber gefellfcafilichen und materiellen Lage ausgefchloffen. Gine Gaftfreundichaft, Die man nicht zu erwibern im Stanbe --"nicht im allerentfernteften" -, habe immer etwas Beinliches. Das moge ein Mann nicht fo empfinden; eine Frau überlaufe es babei beig und falt. Uebrigens muffe bie Frau Baronin fich boch auch wohl zu bem Grundfat befennen, bag Gleiches fich am beften gu Gleichem gefelle; fie wiffe fonft nicht, weshalb fie - nach Frau Moens Berficherung - ihren Bug noch nie über eine burgerliche Schwelle in ber nachbarschaft gefett habe.

"Aber über unfre hat fie ihn boch gefest; und trop meines ftolgen Titels und meines Gifernen Rreuges erfter Rlaffe, je suis vilain et très vilain." "Bitte! Du bift, Gott fei Dant. aus einer fehr refpettablen Forfterfa-

milie!" "Und bu bie Tochter eines Dberjustigrathes!" "Das wird in ben Augen ber Frau

Baronin recht mas fein!" "Jebenfalls bat fie mir über bich e schmeichelhaftesten Dinge gesagt."
"Um bir zu schmeicheln." "Das fahe ihr wenig ahnlich. Und

welchen Grund hatte fie bagu?" "Bielleicht ben: wieder Schmeichelei gu boren." "Inbem ich logischenweise ben Baron berausstrich?"

"Gegen ben bu fehr ungerecht bift." "Wie bu gegen fie." -Wenn ein ehelicher Meinungsaustaufch bis zu biefem Buntt gelangt

ift, gupft Athene einem am haar und flüftert: gib flein bei, alter Sohn! 3ch that es, indem ich einräumte, baß ich an bie Erneuerung ber Befanntichaft mit bem Baron nicht unbefangen berangetreten fei, und mir

ten, bie er gewiß babe, Berechtigfeit widerfahren gu laffen.

\* \* \* Der Baron hat zweifellos feine gu: ten Seiten. In Diefer Welt, in ber es von Clowns und Calibans wimmelt, ift es immer ein Bergnügen, einen Menfchen gu feben, ber fich mit bol= lendeter Unmuth bewegt, als ob Ariel

ihm bagu aufspielte. Frig Rarbow ift folch ein gludhaf. ter Menfch. Er fann, wenn er will, einfach bezaubernd fein. Und uns gegenüber will er es offenbar fein. Er überichüttet uns mit Freundlichfeiten. Mir gegenüber hat er fich auf einen Fuß geftellt, als ob wir nicht acht Za= ge, fondern acht Jahre lang Schulter an Schulter gefampft, in einem Belt gefchlafen, aus einem Becher getrun= ten hatten. Elfrieben, nachbem er gehort, bag fie bie Blumen fo liebt, Schidt er taglich aus feinen Treibhau= fern bie ichonften Bouquets. Um Montag trifft er Dottor Barth hier und bort, baß Bernhard noch immer gro= Ber Schonung bedürfe, möglichft viel in ber freien Luft fein folle, aber bor Unftrengung forgfam behütet merben muffe. Beute langt ein allerliebftes Bägelden an, bor bas ein prächtiger, völlig lentfamer Biegenbod gefpannt ift. Sans, ber ferngefund fei, habe etnen Bonnwagen. Da fei es boch nur recht und billig, bag unfer Bernhand, ju groß, um getragen gu werben, gu fdwadh, um lange herumgulaufen, auch bas paffenbe Befährt haben müffe.

Ber fann ba miberfteben? fingen fie im Don Juan.

3ch nicht, ich werbe burch eine fo garte Aufmertfamteit einfach entwaff: net. Die wenig eremplarifch bas Leben biefes Mannes gewesen fein mag, ein schöner Reft bes von haus. aus guten Bergens ift ihm boch geblieben. Und, lieber Simmel, wir find allgumal Gunber! Wer magt es, ben erften Stein auf feinen Bruber gu merfen! Rein, nein! Er hat fo freundlich in meinen Walb gerufen; ich will ihm freundlich antworten. Geine fürstliche Freigebigfeit merbe ich nie ermibern fonnen. Aber fo ein bornehmer Lome verstrickt sich ja wohl manchmal in Lagen, aus benen ihn fein zweiter in feinem Schoofe gewiegt hat, und Lome, wohl aber eine armfelige Maus retten mag. Freilich, lieber möchte ich benn boch fein Schulbner bleiben, als ihn und mich in biefer fabelhaften Situation feben.

Die nachbarn haben jest fammt= lich unfern Befuch erwidert; auch Graf Grieben, ber aus Berlin gurud ift, und die Frau Grafin haben ihre Rarten abgegeben. Zwischen bem bochge= borenen Baar und und wird es mohl beim Mustaufch Diefer Soflichfeiten bleiben; war boch auch von vornher= ein nichts andres beabsichtigt. 3m llebrigen hatte ich allerdings auf ei= nen reicheren Fang bei unferm Gifch= guge gerechnet. Berr Specht auf Ragnom mit bem berichmigten Tuchsge= ficht und ber aufdringlichen Befcmähigfeit miffallt mir ausnehe mend, und bie murrifden Berrichaf. ten Lachmand auf Ungnab gewinnen bei näberer Befanntichaft auch nicht. Gin und ber anbre Befuch, ben wir anftanbshalber fonft noch in ber Rach= barichaft machen mußten, wie ber bei Wieber einmal eine Stunde lang bem Baftor Schmidt in Boigtahagen, war ebenfolvenig als ein Erfolg gu Berrichaften bergeblich bisputirt. Wir verzeichnen. Berr Moen auf Brandsbagen icheint ein braver Rerl, aber ja, gehen, wie es scheint, in unfern Un= Leffing sagt ja wohl: man ift boch auch verzweifelt wenig, wenn man meiter nichts ift? Und bann bas ewige: Trinfen Gie aus, Dberforfter! c' est plus fort que moi. Dennoch barf ich hier nicht ben lleberempfind= lichen fpielen, will ich Elfriede nicht Die Frende fchmalern ober gar rauben, Die fie aus bem Bertehr mit Fran Moen schöpft, - einem wirklich in jeber Begiehung portrefflichen Befen, bor bem ich bie größte Sochachtung empfinde. Die beiben Damen find in ber furgen Beit Sand und Sandichuh geworben. Bei ber Bereinfamung, Die fonft - für bie Lebensfrohe bopbelt fürchterlich - hereinbrohte, ift mir bas ein großer Troft.

3ch habe noch einen Rachbar, auf ben mich mein Forfter Umsberg aufmertiam gemacht hat aus Gründen, Die nicht durchweg erfreulich find. Es ift herr Stephan Riet, Befiger ber "Walbichenfe" an be: Rreugung bes Solgweges, ber hinter ber Dberforfterei bas Revier bon Dit nach Beft burchquert, und ber Chauffee nach Grimm, bie bann ein paar Buchfen= fong weiter in bie große Gundiner munbet. Dein Dato mar ehebem Lehngut eines fcmebifchen Grafen= gefchlechts Banner, fiel aber bereits Ende vorigen Jahrhunderts als erlebigt an bie Rrone gurud, bon ber es bann, als bie Proving preugifch mur= be, gu unferm Ristus fam. Die Baldichente icheint eine Urt bon Erbpacht gemefen gut fein in ber Familie befag= ten herrn Riefs, ausgestattet mit ber= diebentlichen, für ben Inhaber gang fcabenswerthen Gerechtfamen, bie abgeloft werben mußten, nachbem ber Bater bon Chren Riet einen langwierigen Progeg gegen unfern Fistus gewonnen. Bu biefen Gerechtfamen geborte unter Unberm, bag ber jebes= malige Wirth fich jahrlich ein Dugend Rehe aus bem Walbe ichiegen burfte, und nun behauptet Umsberg, bie fo reichlich auf Staatsuntoften abgefunbene Rage laffe noch immer bas Maufen nicht und es verschwänden alljähr= lich aus bem Revier in Die Riiche Der Balbichente biverfe Stild Bilb, Die in unfern Liften nicht gebucht maren. Trop aller barauf bermanbten Mübe ift es freilich bem Madern nicht gelungen, Die Rate in flagranti gu ertappen; aber bie Cache hat leiber viel für ficha

Buerft bie für ben Bwed wie aus-gesuchte Luge ber Schente, welche mit ber Borberfeite an ber Chauffee liegt, alle Miche geben werbe, ben guten Gei= auf ber etwaige Abnehmer leicht bas

Beite fuchen tonnen, und mit Sof, Garten, hintergebäuden tief in ben Forft hineinragt, fo bag es eine bequemere Rommunitation nicht geben

Ein aweites ift ber iible Leumund. in welchem - immer nach Umsbergs Musfage - Balbichente und Bald= ichentenwirth fteben. Den letteren chilbert er mir als einen hochft geriebenen Burichen, ber mit feiner jos vialen Laune und feinen brolligen Ginfallen bie Gafte in Athem gu balten verfteht, unter benen fich gelegentlich recht angesehene befinden follen: fub= ftantielle Raufleute aus bem benach= barten Slädichen, Bachter und Gutsbefiger ber Umgegend, Liebhaber eines guten Glafes Wein und eines fleinen harmlofen Rartenfpiels in einem gegen ben Gintritt Profaner ftreng gebuteten Sintersimmer. Die Sonneurs biefes gaftfreundlichen Saufes macht neben bem jovialen Wirth nach bem Tobe feiner Frau feine einzige Toch= ter, als "bie rothe Marie" in ber gangen Landichaft befannt und - wenn ich bie garten Unbeutungen Amsbergs recht berftanben habe - beriichtigt. Bon Diefer gangen Befdichte in-

tereffirt mich natürlich nur bas behauptete ataviftifche Berhaltnig Des p. p. Rief gu meinem Biloftand. Roth tann es nicht fein, Die ben Mann, wie fonft wohl einen armen Schelm, Die Biichfe iiber ber Schulter mit bem Morgenftern gu Solze gieben läßt. Um fo weniger hatte ich Urfache, ihn au fconen. Tebenfalls ift es angezeigt, bas Terrain ein wenig au refognos= giren. 3ch habe übermorgen bie paffen= be Gelegenheit bagu. Berr Riet hat Die Honoratioren in ber Runde wie alljährlich gu einem Frühlingeschei= benfchießen eingelaben und auch mich mit einer Aufforberung beehrt. Der Stand, ber portrefflich eingerichtet fein foll, liegt neben feinem Behöft an ber Walbliffiere auf feinem Grund und Boben. Ich werde hingehen und feben, ob ich meine alte Runft noch nicht verlernt habe.

(Fortfehung folgt.)

Gine Granfamfeit,

bie ihres Gleichen fucht, ift wieber in ber frangösischen Urmee gu Algier porgetommen. Der Golbat Chenmol murbe fürglich megen einer Strafthat ber fogenannten Disziplinar=Abthei= lung überwiefen. Die Strafarten, bie bei letterer in Unwendung tom= men, fteben in ihrer Unmenschlichfeit hinter benen ber Revolutionegeit in feiner Beife gurud. Folgende That= fache beweist dies: Um Chenmol zu bemuthigen, ließ ber Gergeant Berrin ihn mit ben Handigelenken an ben Schweif eines Pferbes binden, wetches in schnellem Trab verfest murbe. Diefe Graufamteit follte jo lange bauern, bis bie Orbre: "Genug!" gegeben werbe. 2113 bas Thier endlich in feinem Laufe inne hielt, fcbleupte es einen Leichnam binter fich ber. Diefer Borfall, ber ein weiteres Doment in ber langen Rette ber Difehandlungen bilbet, welche in ber al= gerischen Armee üblich find, wird in Paris ein Nadfpiel haben. Der Bruber bes Opfers, ber Raufmann Paul Chenmol, hat bereits eine Beschwerbe an ben Rriegsminifter mit bem bringenben Untrag auf Untersuchung eingereicht, auch ber Deputirte Erneft Hoche hat in der Rammer eine In= terpellation gu biefem Borfall angefündigt.

## Der "flovenifirte" Ruhu.

Bom berftorbenen Welbzeugmeifter Ruhn ergahlt "Glob. Narod" folgenbe Unefbote: Der Foldzeugmeifter, mel= cher Inhaber bes flovenifchen Infanterie=Regiments No. 17 mar, besuchte mit Borliebe bas Belbefer Bab in Rrain. Mls er einmal in Belbes weilte, begegnete er einem ftammigen Obertrainer, ber bor ihm ftramm falutirte. "Sie find gewiß Solbat," fragte Baron Ruhn ben Rrainer. -"Ja, Herr General," war die flovenis iche Antwort. — "Bei welchem Regis mente dienen Sie?" - "Bei ben Runovci, herr General." - Ruhn grußte ben Golbaten und fagte beiter ju feiner Begleitung: "Na, ich habe nicht gedacht, daß ich mich fo rasch flobenifiren werbe."

\* Salvator-Bier ber Conrab Ceipp BrewingCo. wird in Flaschen Familien in's haus geliefert. Tel. Couth 869.

DR CARBONI

"Ande in einer Reiht." Es ist ein eigenartiger An-blid, das bunte Gemisch von Kurgüsten aller Nationen, Sprachen, Trachten, Sitten und Gebräuche zu beobachten, das fich in Rarlsbad allmorgendlich im Banjemarich mit bem irbenen Becher in ber Sand ober an einem über bie Couls ter oder um ben Raden gefchlungenen Riemen, jum fiebenden Sprudelquell brangt und wie Beber gedulbig wartet, bis bie Reihe an ihn fommt, bas toftbare Rag git fchlürfen. Während mehr als brei Jahrhunderten pilgerten Manner und Frauen aller Stande und Rlaffen, bont Ronig bis jum Bettler, nach Rarlebab, um Beilung bon eingewurzelten Uebein gu finden und nene Lebenstraft gu gewinnen. Aber in unfern Tagen ber allmachtigen Konfurreng haben wir weder Beit noch Weld, um eine fo weite Reife ju unternehmen. Dafür wird une bas Rarlsbader Baffer entweder in feinem ursprünglichen Buftand, d. i. an ber Quelle auf Flaschen gefüllt ober in Bulberform, als an Ort und Stelle aus bem Sprudelquell abgedampfted Rarlebader Sprudelfalg in's Baus gebracht. Das Bappen ber Stabt Rarisbad und ber Ramenszug Gisner & Menbelfon Co., Alleinige Agenten, Rem Dort,

ift auf jeber Blafdje. Man hute fich vor

Berfälfdjungen.

# Staternard W Krauter

Musfdlieflich aus Pflanzenftoffen sufammengefest, find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

## Verstopfung,

welche folgende Leiben berurfact: Gallenfrantheit. Rervojer Kopfichmerz. Uebelleit. Uppetillofigleit. Blähungen. Gelbfucht. Kolik. Pite. Burjathmigteit. Vicisbarteit. Allgemeine Edwäche. Rolit. Aligemeine Edwäche. Edwäche. Edwäche. Edwäche. Edwäche. Edwäche. Berbrofienkeit. Deiger, wiebelnder Ropf. Unwerden. Edwäche. Edwerterre. Edwindel. Belegte Junge. Straftlofieleit. Deiberierre. Berbriden. Beworkeit. Berbofider. Beworkeit. Beworkeit. Bläse. Berbordener Ragen. Gaftricher Kopffomers. Gobbronnen. Kalte dande u. Füße. Sobbreunen. Rafte hände u. Hüfte SchlechterGeschmad leberfühlter Wagen. im Munde. Riedergebrückheite. Rrampfe. Hiedenschen. Blüdenichmergen. Blüderunich. Rrampfe. Rrampfe. Rüdenfdmergen. Echlaflofigkeit.

Sebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen borrathig haben.

Sie find in Apotheten gu haben ; Breis 25 Cente die Schachtel nebit Gebrauchsanweitung; fünf Schach-teln für 81.00; fie werben auch gegen Empfang bes Breife, in Baar ober Briefmarten, irgent wohn in ben Ber. Staaten, Canada ober Europa frei gefandb P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.



15 Merite, ieder ein 15 private Roninita: Epczialift. tiono: 3immer.

Praparirles (Noch von Berlin, einger führt in Chicago durch die Epezialiken bes Cith Medical Council.

Ein ficheres Mittel für gatarrf, Schwindfucht und Blutfrankheiten.

Falls 3hr, Gure Rinder ober Gure Freunde an Schwindfuct leiben, jo fommt fofort gu Schiebt es nicht auf. und. Schiebt es nicht auf. Aut- und Blut-Krantheiten geheilt ober feine Begahlung.

Ronfultation, Unterjudung und Rath frei The City Medical Council, 148 State Str.

Emplangszimmer auf bem 4. Flur.—Alle Fälle erfolg-reich brieflich behandeit. Schreibt nach Symptom-For-mular.— Effen täglich bis 9 Unr Abends. Sonntags bon 10 Uhr Borm. bis 4 Uhr Rachm. Don 9 bis 10 Uhr Borm. Babue toftenfrei gegor gen, um unfere ichmerglofe Methode befannt ju ma-

Mervoje Lette und folde die bergichmad find. füllen laffen ohne die geringften Schmerzen oder Gefahren.



Bolles Gebif Babne ..... .... \$1.00 Gilber: Füllungen ..... 25€ Sahne gereinigt ..... Gratie

Die obige Offerte gilt mabrenb bes Monats Juni. Leichte Abzahlungen.

#### National Dental Parlors, 148 State Str. Offen taglich bis 9 Uhr Abenbs. Conntag bis 4 Uhr

Reine Burcht mehr bor bem Stuhle Des Bahnarates.



Wir ziehen Sahne bestimmt ohne Schnerz; tein Gas und teine Gefahr. Bolles Gebig 86; feine befferen qu irgend einem Preise. Goldfronen und Bridg-arbeit eine Segsieität. Bokarat. Goldbelatten I. 10 Prozent Discount werden allen Mitgliedern est Arbeiter-knipus und ihren Jamilien erlaubt. Jahransziehen frei, wenn andere Arbeit gethan wird. Wir geben \$1000, wenn Jenaah mit nuferen Breisen und Arbeit souhurriten fann. Gold-Hüllung 50e aufwärts. Offen Abende und Countago. Sprecht vor und Ihr werdet Alles finden wie annoucirt. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tei. Main 2395. Kommt und lagt Such früh Morgens Eure Jähne ausziehen und geht Abends mit neuen nach Houlie.— Lölles Sebig &. lölyddibb



(Diese Danbelsmarte ift auf jebem Jadet.) Mutters Calbe ist eine Mitchung von rein begebilichen Delen. Sie beilt Latared. Group, Erzema, erfältungen. Demorrhalben. Salzfluß. Schnitte, brandbunden. Berrenfungen. Berlemmen. Danbrandleiten z. "Leicht ut gedenmen. Seriemmen. Danbrandleiten z. "Leicht ut gedenmen. Schnitte Bir-Benedies Co., Se derburgen, Setter under State Birkung. Alleine Birdie Str., große Birdie Str., Zu verkaufen ein allen Avorderern ober per Port vei Mother's Romedies Co., SE Dearborn Str., Chicago. Gebraucht Muttere Ropffdmerg-Chotolabe. Gebraudt Muttere Bionier-Billen.

Dr. J. KUEHN, (früher Affiteng-Argt in Berlin). Degial-Argt für Saut- und Geffiechts-Arants citen. Etritturen mit Gleftrigität geheilt. heiten. Strifturen mit Gleftrigität geheilt. Office: 78 State Str., Room 29 - Sprechftunben: 10-12, 1-5, 6-7; Conntage 10-11. 200bbf

Dr. H. C. WELCKER, deutscher Augen und Ohrenargt. Sprechftunden: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr. 453 E. Nort.: Ave., 3 bis 4 Uhr. DR. P. EHLERS,

108 Mells Str., nahe Chis Str. Sprechftunden: 8—10, 12—2 und nach 6 Uhr Abends. Sountage 11—2 20013 Spezialarzt für Gelchechtstrantheiten, nerboje Schmöden, Hate, Bluts, Nieren- und Unterleibs-Krantheiten. Dr. F. E. Reichardt, 563 W Chicago

Ave. Franen-Krantheiten, nervolle Schwächen, Dant-und Blut-Rrantheiten mit Erfolg behandelt. Damen, die ihrer Entbindung entgegenfeben, finden Aufnahme. Reine Buffnug Dr. KEAN





DOKTOR SWEANY, feit langem vortheilhaft befannt als Chi- Spezialift eagos erfter und erfolgreichfter . . . . . . . . . . . . wegen feiner vielen wunderbaren Beilungen von Rerven, drouifden und gehelmen Aranthebten von Ramen und Franch. Schreibt Benn Ihr von ber Stadt entfernt wohnt. Tauiende burch Priefe zu Danie gebeilt. Werthoolekungfunftsbidger frei berfaudt an Solde, die ihre Leiden beschreiben. Idnmistig Dr. F. L. Sweany. 323 StateSt., Ecke Congress, Chicago

Brud bei Mann, Frau ober Rind banernb, geheilt in 30 Tagen, und bas Brud-banb wird auf immer entbebriid.



B. E. Moden, von 642 fulton Str., Chicago, batte einen Bruch feit feiner Rindheit; in fünf Wochen turirt durch

Rirks Seilmethode für Arude. Wir garantiren, daß wir alle fpeziellen Mönner-und Frauen - Krantbeiten beiten, hant. Blute, nerbose und drontige Krantbeiten. Munden, Mis-fteln. Geichwüre. Erzema, nervose Schwäche, alle Krantbeiten der Blase und Rieren ichnell und sicher durch Glicagos größten Svezialisten geheilt. Sprecht vor ober ihreibt.

KIRK MEDIGAL DISP'NS'RY 371 Milwaukee Ava., Chicago. Sprechstunden: 9—8:30; Sonntags 10—2.

# WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
Die Arryte biefer Anstalt find erfahrene deutsche Svezialisten und betrackten es als eine Gre. ihre leibenden. Mitmenschen die ihnell als möglich dom ihren Gebrechen zu beiten. Die heiten gründlich unter Geraunte, alle geheimen Krantheiten der Mönner. Frauem leiden und Menskranationskörrungen ohne Operation, Saustrantheiten, Folgen von Selbsthe diedung, verlorene Manubarteit 26. Operationen von erfter Klosse Operationen von erfter Rosse Derateuren, sin radistale Seitung den Brücken. Rrebs. Aumoren. Bariscocke sodenkrantheiten zu. Konfulkirt und bewor in unter Mein möhlig, plaarren wir Patienten un unter Mrindtholital. Frauen werden vom Frauemearst (Dame) behandelt. Behandbling, int. Mediginen, nur Tret Politars.

mur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stung ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abenbs; Conntage 10 bis 12 Uhr.

4444444444 Brei für Danner!

Goldene

Wahrheiten. Rath für Manner bei Comadezuffanden.

Diefe gebiegene hilfreide Broidite follte bon ebem Danne gelefen werben. Grei verfandt, n einfachem, gefiegeltem Rouvert von Bubib C. H. Bobertz, - B. D. Bog 74, Detroit, Did.

14444444444

# Wasser-Doctor

(Doktor Craham)

behandelt, wie befannt, seit den lehten 20 Jahren mit größtem Erfolg alle die hartnatigen, hoffnungslosen, veralteten und langiädrigen Krantheiten und Beiden bei der Lei Gef glie de fie hurch die in Deulickfand, sowie hier sehr bewährte Methode von Unterluchung ver lein erreiter (Urin), und turirt, nachem alle Anderen fehlten. Sichere hilfe und glücfliche Wieberherftei-lung burch ben Gebrauch von feiner Geben. Sieben Lieblings-Mebilamenten.

Taufende biefiger Fomilien beftätigen mit Dant-agungs Zeuquiffen bie wunderbare Deiltraft feine eigene Debigin. Zindbilm Zindbilm Redigin. Office: 863 Súd State Str., nahe Harrifor. Sprechfiniden nur don 10—1 Uhr, Abends 3—7 Uhr; Sonntags geschlossen.— Unentgektiche Konsultation.



Brüche. Meine Bruchönder übertreffen alle anderen Gellung erfolgt bositio im schillen Generale auf anderen Gelbrücke. Mas Sorten Leibbinden für gwachen für Mabelbrücke. Mas Sorten Leibbinden für gwachen für granden Unterleib und Mutterschaden, Gummikrämpte für Krample-

nterleib und Mutterschäden. Gummistrümi adern und geschwollene Beine. Gradeha und Erwachsene. Gowie alle Albharate für Berteimmung-zen des Kückgrates. der Bei-

Albyarate für Bertrümmungen des Kindyarates, der Beise Gachen werden nach meiner bersonlichen Aussicht in weiser eine Jahris der geleicht dabe das älteste und größte deutsche Gelächt beier Aut in Chicago. Dr. ROBERT WOLFERTZ, 60 Fisth Ave., Erte Kandolph Str. Chezialist für Brücke und Bertrüppelungen des menschieden Abpress. Sonntags öffen die Roberts. Damen werden von einer Dame bebient. Bidtig für Manner und Frauen!

Reine Begablung we der nicht furiren! Irgend welche Art den Gelchiechtskrankeiten beider Gelchiechter; Sa-menkluß, Bludvergitung jeder Art, Monatskörung-schwie derlorene Manneskroft und jede gebeime Krant-beit. Alle untere Prodonationen find den Phangen einkommen. Wo andere aufhören zu knriten, garan-tiren wir eine Peilung. Frie Konfulation mindich oder drieftlich. Sprechfunden 9 Uhr Worgens die die Uhr Abends. Fridate Grechfunder, prechen Sie in der Apothefe dor. Eugendiemer, prechen Sie in der Apothefe dor. Eugendiemer, der hebetele-441 S. State Str., Ede Pet Court. Chicago. Imali Seid 3hr geichlechtlich frant?

Wenn fo, will ich End das Argebt (versiegelt vorto-frei eines einsachen Sausmittels lenden, weiches mich dan dem Folgen nen Selbstbestechung in früher Ju-gend und geschlechtichen Aussigweitungen in pakern Jahren beite. Dies ist eine lichere Seitung für ex-treme Rervostütt, nächtliche Ergüssen, i. w. bei Alt und Jung. Schreibt heute, sigt Briefmarke bei. Abresse

THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich. Brüche geheilt!

Das verbellerte elaftische Bruchband ift ball einzige, welches Tag ind Nacht mit Bequemlichteiten getragen wird, indem is den Bruch and bei der flakften Abeperbergung grutchbatt und jeben Bruch beilt. Rafalog auf Berlaugen frei zugejandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Soft-Office.

M. WATRY,
90 & Randoth 20.
Deuti der Optites
Beillen und Ungengläfer eine Ebeilalität
Unterjudung für pafende Gläfer frei.

(Original-Rorrefpenbeng ber ,Mbenbpoft".) Mew-Porter Plaudereien.

Commer in Rem Dort. - Bom neueffen Dachgarten. - is ift ber iconitte von allen und haunarftein bat ibn erbont. - Allerlei hiteres vom erger-trifcon Stadt. - Er tomponit und fann es nicht. - Aber fein Manich nimmt's ibm ibel. New York, 25. Juni 1896. Ja es ift Commer! Die Belbentha= ton der Farmer im Kampfe mit Klap= perichlangen, bon benen jest die Inland Depeschen melben, beweifen es, die stetig wachsenben Unzeigen ber Commer-hotels in ben Zeitungen beweifen es ebenfalls, aber ber befte Boweis bleibt boch, wenn Ihr Rorre= spondent über bergleichen Dinge fcreibt - bann ift es wirklich Som= mer. Unfere reichen New Dorter gie= hen schaarenweise nach Guropa und finden bafelbst zu ihrem grenzenlofen Erstaunen, daß fie und ihre übrigen Landsleute nicht mur feineswegs jene vollkommenen Wefen find, für welche fie fich bisher gehalten haben, fonbern daß fie in ungahligen Errungenschaften wahrer Kultur noch Jahrzehnte bin-ter bem "verweltten" Guropa gurud find. Die minder Gludlichen, bie in= folge von Geschäften ober fnappen Mitteln in bem scheuflichen Bacofen Rem Dort gurudbleiben muffen, fepen fich bes Abends in eine ber offenen Commer-Cars ber Rabelbahnen und fahren bis an's Ende ber Linie und wieder zurud, was ein ebenso bequemes wie entzudend billiges Ber= gnugen ift. Ober fie fahren an bie See nach Brighton-Beach und Man= hattan=Beach und ftieren in ben Dzean. Wer bagu zu faul ift, bem bleibt nur noch übrig, auf einen ber ablreichen Dachgarten zu fteigen. Die lekteren permebren fich mit jedem Soms mer - ein Beweis, wie groß bas Beburfniß bafur ift. Und zwar ift bie allerneueste Errungenschaft auf diesem Gebiete hammerfteins Dachgarten auf feinem "Olympia". Natürlich hat ber ergentrische Dstar, wie nicht an= bers zu erwarten, mit feinem Dachgar= ten ben Bogel abgeschoffen. Das ist ein etwas fühnes Bilb, aber im Som= mer bei 90 Grab im Schatten ift fo etwas nicht zu bermeiben. Warum hat Dstar ben Bogel abgeschoffen? Sehr

einfach, weil er nicht blos in Deutsch-

land geboren ift, fonbern fogar in

Berlin, mo fo viele bebeutenbe Leute

hertommen - wie ich gum Beifpiel.

Doch Scherz bei Seite. Thatsachlich

hat hammerfteins hertunft zweifels=

ohne nicht wenig mit feinen biefigen

Erfolgen einschließlich ben Dachgar=

ten gu thun. Das Gine ift ficher, daß

er mit feinem berfeinerten importirten

Beschmad - importirter Beschmad ift

gut! - bie ameritanifchen Managers

unendlich überflügelt. Bon eigenem

Geschmad ift bei ben letteren berglich

wenig zu fpuren, wie bei Englandern

und Amerifanern in ber Regel, und

gerabe bie Dachgarten bilbeten bisher

eine bortreffliche Muftration bagu.

Was wir bisher an Dachgarten=Mus=

stattung hatten, mar ja nicht übel, aber

was wirklich aus fo einem Lotal ge-

erft hammerftein gezeigt. Gein Dach=

garten ift einfach feenhaft. Die Be-

Taufenden von bunten Lämpchen be=

Bäumen, Fontanen mit

zu tränken gebachte. Auf biefe geniale

Weise beabsichtigte er "Milt-Bunch",

frisch bon ber Ruh gemolten, gu go-

minnen und für 10 Cents bas Glas

an bie Besucher bes Dachgartens qu

pertaufen. Aber bies ift felbitverftanblich nur einer ber gablreichen Mike bes ergentrifden Dofar gemefen. Die glüdlichste Ibee bon ihm war es jeboch, über bem gangen Garten ein riefiges Glasbach angubringen, bas rings herum offen ift. hierdurch hat er bas große Problem: Was wird aus bem Bublitum auf bem Dache, wenn es regnet? mit verbluffenber Leichtig= feit gelöft. Bahrenb alle anderen Bublifummer auf ben Dachgarten naß bis auf bie haut werben und gezwuns gen find, Sals über Ropf hinunter in's Theater gu fturgen, um bort im Schweiße ihres Angesichts bie Fortfebung bes Programms ju genießen, bleibt bas Publifum bon Sammer= ftein vergnügt auf feinen Plagen unb "fitt auf bem Trodenen" - aber im angenehmften Sinne bes Mortes. Die übrigen Managers werben biefe Reue= rung wohl oder übel in Rurge nachahmen muffen, wenn fie bas Geringfte auf bas Wohlbefinden bes Publitums und ihre Raffe bebacht finb.

Beber New Porfer tennt heutzutage hammerftein und man möchte faft fagen liebt ihn. Er ift unftreitig ber popularfte aller Theater-Direttoren, tropbem er nie behauptet hat, fein höchstes Ideal ware, "to elevate the stage", wie das andere behauptet ha= ben. Das große Publifum aner= tennt willig, daß Sammer ftein beftrebt ift, ihm bas Muerbefte gu bieten. Gelb fpielt babei für ihn teine Rolle. Er gablt irgend einen Betrag, men er bafür bas Neueste und Ausgezeichnetfte betommt. Dabei befitt er, wie icon erwähnt, einen geläuterten Beschmad und ift ein erfinderisches Ge= nie. Die Theater, Die er gebaut, find boll bon patentirten Reuerungen feiner Erfindung, benn er erfindet ungefähr mit folder Leichtigfeit, wie ein mit ber Dichteritis Behafteter Berje fcmiebet. Außerbem ift er nobel und, falls er nicht flucht wie ein Car-Rondutteur. ewig vergnügt und ein famofer Ge= fellichafter, ber einen Spag auf feine Roften nicht übel nimmt.

Bum Erempel - in fetter Beit machte fein "Olympia" ein Doppels ganger bon ihm unficher, ber lebig-

Butritt zu allen Theilen bes Saufes, beit" fo ftolge Jung-Umerita fich noch b. h. alfo einen Stehplat taufte und alten Ummenmarden gegenüber fo fich bann einfach in eine Loge fette, wo ihn keiner der Sigamweiser beläftigte, weil man ihn für Sammer= ftein felber hielt. Zulegt murben bie | ftatt, Die die alberne Ausfprengung Siganweifer jedoch argwöhnisch und als einer von ihnen, ber neu angestellt war und Sammerftein nur oberfläch= lich fannte, ben Doppelgänger wieder ftolz in einer Loge figen fah, beschloß er, die Gelegenheit zu einer Belbenthat im Intereffe bes Geichafts ju benu= gen, b. h. et warf ben falichen Sam= merftein trop aller Protefte aus ber Loge und fchleppte ihn nach ber Raffe, um bas Weitere zu veranlaffen. Aber wenn ber Menich Bech bat, ftellte fich bort heraus, bag er thatfachlich ben echten Sammerftein, anftatt bes Dobpelgangers, erwischt batte. Der Di= rettor war auf ben Scherz eingegangen und amufirte fich über bas etwas un= gewöhnliche Greigniß, aus feinem eigenen Theater herausgeworfen zu merben, meiblich, Solche und abnliche Beichichten ha=

ben ihn popular gemacht und gur Folge gehabt, baß man mit Vergnügen ein Auge zudrückt, wenn er ben Ult gelegentlich etwas zu weit treibt und 3. B. barauf besteht, bem Bubli= tum fogar feine Rompositionen vor= Das Romponiren ift nämlich feine schwache Seite, aber trot= bem ift er felfenfest babon überzeugt, baf er felbst bas tann. 3m letten Winter führte er im "Olympia" ein Ballet auf, bas er felbit gufammenge= ftellt und zu bem er auch die foge= nannte Musik geschrieben hatte. Das Ballet felbst mar borzüglich und be= sonbers bie Ausstattung bon einer Bracht und einem Geschmad echt ham= merftein'icher Urt. Um fo gräßlicher und ichandlicher war bie Mufit. Behe iebem Anberen, ber jo etwas bem Bu= blitum vorzusegen gewagt hatte. Sammorftein wurde es nicht im Berinften verübelt. Die Leute hielten fich ben Bauch vor Lachen, flopften Sam= merftein freundschaftlich auf ben Ruden - und fagten: "Dstar, biefe Idee von Dir, zu komponiren, ohne bag Du eine blaffe Uhnung bavon haft - bas ift einer Deiner beften Bige - by jove!" Und Sammerftein lachte mit und fette fich bin und tomponirte eine Operette, Die er in ber nächsten Saifon berauszubringen ge= bentt. Gelbftrebend ift gang Rem Dort auf's Meugerfte gespannt, mas er ju Stanbe gebracht hat. Denn wenn icon feine Ballet-Musik hochkomisch war, um wie viel zwerchfellerschüt= ternber muß Oskar als Operetten= Romponift fein, fagen bie Leute. Gin Romponift, bet Erfolge erzielt ba= burch, bag er feiner ift - fo 'was befommt auch nur Sammerftein fer= tig. Wie mancher andere fogenannte

#### Unerhörte Dummbeit.

Romponist mag ihn barum beneiben!

H. Urban.

macht werden tann, hat ihnen allen Unter biefer Spigmarte lefen wir in ben Lokalspalten ber "N. D. Staats= "Der Teufel geht um" leuchtung, natürlich elettrisch und aus bas ift jett auf ber Oftseite Parole. Eine Banit folgt ber andern und man ftebend, verbreitet Tageshelle; ihr weiß nicht, was man mehr bewundern gegenüber find bie übrigen Garten foll, die Machtlofigfeit ber Eltern ober ftodbunkel. An allen Eden und En= Die Dhumacht ber Lehrer, bie Beibe ben bat Sammerftein Ueberraschungen auf die Rinder absolut feinen Ginfluß angebracht, in Geftalt von Pflangen ju haben scheinen. Das ift auch ein Schwänen barin - eigentlich find's nur Enten, aber Sammerftein gu Wolfenfragern und Hochbahn folche Liebe mache ich Schwäne baraus ---, Aufregung verunfachen tann, bagmüt= fünftlichen Welfen, Statuen u. f. m. ter handeringend auf ber Strafe fte-Unfangs wollte er auch einen Ruhftall hen und Kinder angstvoll freischen und einrichten mit lebendigen Riiben ba= übereinanderstürzen. rin, die er mit allerfeinstem Whisten

Wenn man freilich fonft bie eblen Pflangen ber Oftfeite fieht, bie getroft als bie ungezogenften und aufmeflar= teften Großstadtbluthen ber Welt bezeichnet werben können, bann begreift

lich ein Tidet für ben allgemeinen | man nicht, wie biefes auf feine, Smartempfänglich zeigen tann. Bum britten Mal in biefer Woche fand gestern in einer Schule ber Oftfeite eine Panit bom Erscheinen bes Teufels berurfach= te. Geftern war bie Schule Nr. 22 in ber Stanton Straße ber Schauplatz bes Tumults. Gegen 8:15 Uhr Morgens entstand burch bie, leiber muß man icon fast fagen, übliche Ruferei: "Der Teufel ist ba", eine Panit, bie Rinder stürzten durch einander nach bem Musgang gu, aber ber Janitor Sr. Wabe war auf feinem Boften und bielt bie Schaar - es waren erft etwa ein Dugend Kinder ba - gurud. Auf ber Strafe borte man bas Schreien, und bie in jenem Stadttheil offenbar auch schon aufgeregten und naiben Mütter bilbeten, fcreienb und bande= ringend Spalier bor ber Schule. Die Lehrer vermochten erft nach vieler Mühe, die geängstigten Kleinen in bie Rlaffen gu bringen, bie Mütter aber mußten erft von ber Polizei vertrie= ben werben.

In ber Schule in Cheriff Strafe haben übrigens bie Jungen ber ober= ften Rlaffe fich aufgerafft und eine "Brigabe gegen ben Teufel" gebilbet. Und als wirtlich gestern furg por 1 Uhr Nachmittags ber alberne Teufels= mumpig anfing, und bie fich geradezu unverantwortlich benehmenden Mitter, etwa 200 an ber Bahl, nach ber Schule rannten, ba marichirte bie Brigabe auf, formirte eine Limie por bem Schulhaus und ließ Niemand hinein. Wirtlich legte fich bann auch ber Larm bald und bie besorgten Mammas gin= gen nach Hause, als fie Nichts bom Teufel und feinen Werten mehr bor= ten. Schulinspettor B. Blumenthal bon ber 17. Ward will nun eine Unterfuchung über den Verursacher ber Pa= nifen anftellen. Es ware aber hohe Beit, bag auch bie Gliern ein menia gur Erleuchtung ihrer Rinber beitra= gen, soweit ihnen bas möglich ift, benn leider wird man wohl nicht allzu un= gerecht fein, wenn man nach biefen und anderen Vorfommniffen ausruft: Berr= gott erleuchte umfere Oftfeite!

#### Rorrigirte Ohren.

Eine intereffante Operation hat Professor Dr. Weinlechner im Wiener Allgemeinen Arantenbause por Rur= gem ausgeführt. Es handelte fich um ben 38jährigen Schloffergehilfen R. B., ber bei bem Profeffor erfchienen war und Folgenbes angab: Er habe feit feiner Geburt abftebenbe Ohren, bie ihn jest ftart geniren, weil fie feinen äußeren Menschen in bem Mage verungieren, baß er fogar beghalb bei Befehung eines befferen Poftens über= gangen worden fei mit ber Begrunbung, baß fich feine Berufsgenoffen, bie ihm untergeordnet waren, über ihn luftig machen murben. Bur Befreiung von Diefem Uebel fei er im Spitale erschienen. Schon früher habe er ein eigenartiges Inftrument ersonnen, um ein Stiid bes Ohrenknorpels gu entfernen. Diefes Inftrument, bas er mitbrachte, bestand in einer massiven Blattgange, an beren einem Blatte zwei flachkonbere Mefferchen vorspran= gen, mittelft welchen ber Mann ein Stud Knorpel abgefneipt hat. Der Brofeffor fand bas rechte Dhr mehr, bas linke weniger abstehend, bei ftar= Armuthazeugniß für Eltern Diefer fer Wolbung Des Knorpels, und ope-"Großstadt", in ber ber Teufel trot | rirte ben Mann. Bei ber Entlaffung bes Rranten waren zu beffen Ent= giiden beibe Ohrmuscheln normal geftellt. Run hofft ber Uebergliidliche, bas feinem Avancement nichts mehr im Wege ftehen merbe. Er ift jest mit feinen Ohren überaus gufrieben.

- Frechbeit. - Berr: "Ich geb' nichts, werb' nachftens jelbit betteln geben." - Bettler: "Dann tonen Eie auch ab und au bet mie anfprechen, benn ich geb' jebt 's Geichaft auf!"

# GROSSE FREI-EXKURSION GRAYLAND PARK.

Morgen, Sonntag, den 28. Juni,

mittels Cieftrischer Straßenbahn. Abfahrt von Ede Armitage und Milwankee Ave. und von Ede Eiston und Milwankee Ave. um 2:30 Uhr Nachmittagsi

Lotten \$300 und aufwarts. 10 Prozent baar, Reft monatlin. Seitenwege und Bafferleitung bor jeder Lot.

Das ichlechte Wetter der vergangenen zwei Sonntage hat uns bestimmt, die Preiserhöhung auf zwei Wochen zu verschieden, nämtlich dis zum L. Juli. So kann Jeder die Gelegenheit wahrnehmen, eine von diesen Votten zu tetriährlichen Preise zu bekommen. Dieses sind die blügsten Lotten innerhald der Sabagrenzen, und rozh der isch über die inn diver 300 davon verkauft miesten an Verlichten zeit ihn diver 300 davon verkauft miesten kan Verliche die ihr dein da gründen mit nut 10ch 240 übrig. Wer sofort sauft, livart von Lot dies die Sol. Verschiedene vorzägliche Erken sind noch zu haben. Wer zusch sollt zuerst. Unsere Verlich von Erken die Verlichen die Gebourn Blace und Esson Aber. win nugefähr 2:45 an. Unser Agent (mit weißer "Badge") liefert Frei-Vislette.

Geld jum Bauen geliehen. Mommt mit am Sonntag und bringt Frau und Rinder mit ju freier gabrt auf Diefer neuen Bahn. KOESTER & ZANDER, 69 Dearborn Str.

3weig-Office auf bem Grunbeigenthum, offen täglich und Sonntag. Wie man hinfommt. Sebet entweder zur Sche von Armitage und Milmaufee Ave, ober Effton und Milmaufee Ave. Bon beiben biefer Schen fahren unfere eigenen Cars um 2:30 Uhr Rachmittags. Unfere Agenten liefern Frei-Billete und find zehn Minuten bor Abgang auf obengenannten Ecen. Bringt die gange Familie mit.

Mur eine Angahlung von \$5 bis \$10 ift nothig um eine diefer Lotten gu fidern.

# 928-930-932 MILWAUKEE AVE.

Speziell für Montag! Bu biele Baid : Kleiderstoffe für biese Jahreszeit. Se Bailo-Breis wird sie schnell raumen. 10c und 12%c 5c

Corbed Dimity Waichstefe, Montag nur, Feine Woll-Kleiderstoffe auch auf der Dalb-Kleiderstoffe auch auf der Dalb-Kleiderstoffe auch auf der Galb-Kleiderstoffe auch auf der Gaben eine Period in der Farben, ichdue Muster. Original-Kreis 20.0. Montag nur, die Ph. 24.0. Montag nur, die Ph. 24.0. Die feinsten ichwarzen Brilliantine Kleiderstoffe, 40 Holl dreit, das Neueste beier Sailon, friherer Kreis 58e, 69e, 75e, Montag nur, die Ph. 4.8. Siegente Seibe und Wolle Phoetip Kleiderstoffe, in hüblichen bellen Sommerfarben, 40 Zoll dreit, warden Gesten und Wolle Hought und die Hollie Damen-Kleider in Seide und Wolle, stüdere Preis von Klood bis 21.0. Montag don. 3.69 aufwärts. Beste Lualität Feder-Eintschiftzung, in berichtenen Wustern, der erg, 20e Waare, Wontag die Ph. 15c. Semmisters Damaik Haubtückerzeug, 118 Maare, Wontag die Ph. 10c. 2000 der ist die Vollegen die Vo

Perimuter and ber batten, alle Fagons, reg. 25c. 5c. 5c. 

Seits wird fle jegnen tunnen. de and 2-72 OC bie Pd.
Kinderwagen, hübig gestochtener Kord, extra gute Calali-Köder elegante Politerung, fosten omk Kilo, ipezieller Breis für Wontag nur. ... 5. 98 Eingerahmtelder, in die Solden weigenKachmen mit Sold verziert. Eride flexik John Wontag 1. 20 e Sias Thee-Sets, bestehen aus Radmann. Ruderschehalter, Obsselbalter und Butterbole, Wontag für. ... 1.5c.
Mrs. Potis nidelplattirte Bügeleisen, bestehend aus 3 Kien. I Stand und 1 abnehmbarer Griff, das gange für 48c.
Brodmeiser mit Holggriff, aus guten Stahl versertigt, reg. Breis 15c. Wontag für. ... 5c.
Berzinnte Wasserlichder, die Lauart Erdhe, für unt. Berginnte Walterspopler, nur. Granit Raffeefannen, Die 5 Quart Große. Montag 486

nur. A86 Bliegenavier (ftich Fly Paper) ber Bogen nur. 1c 50 July Gartenfolauch, mit Wagen und Sprige, bollftändig für nur. 2.98 Groceries. Beste Alumpen-Stärfe, das Pfund.
Proctor & Cambies Handy Seife. 10 Stüd f. 25e
1 Cuart Golden Drip Sprup in Clas (Wajen Jar) 1 Chart Golden Arth Sprin in Glas (annes Astiffer un. Befüre Aus, bas Blund. Le A. B. Olen-Bolitar, die Floide. 5.1/6.
Amge Erbfen (frühe Juni Erbfen), die Kanne. Se Berl Grauben. das Plund.
Bette Chalifat Butterine, das Pfund. 16.
Alle Sorten Thee, die Waare, das Pfb. f. 1.7c. Gs kostet Euch nichts

# HANSON PARK

große freie Erkurston mit Musik jeden Sonntag Nachmittag

Ein Ertrazug ber Chicago, Milwaukee & St. Paul-Bahn verläßt bas Union Depot, Ede Canal und Abams Str., um 1:30 Uhr und hatt an Indiana Str., Clybourn Ave., ein Blod nörblich von Ogbens Grove, und Milwaukee Ave., Ede Leavitt Str.

### Lotten von \$350 aufwärts.

Sanfon Part ift die größte Nachfrage nach billigem Grundeigenthum in der Stadt. Bon Solchen, die fich ein heim grunden oder ihr Geld vortheilhaft anlegen wollen, muß Joder anerkennen, daß wir gerade das haben, was die arbeitende Klasse braucht, indem sie sett einen Bauplat auf leichte monatliche Abzahlungen kaufen können.

## Sehet Hanson Park! Die blühendste Vorsladt Chicagos!

Sabrifen, Geichäfte jeder Art, Rirchen und Schulen, ftabtifche Bafferleitung und Straßenbeleuchtung. - Trog ber herrichenben Geichäftstriffs haben wir einen Zumachs von ungefähr 800 vertauften Lotten. Die elektrifche Eisenbahn forgt für raiche Berbindung mit dem Zentrum der Stadt. Alle biese Angaben mussen auch den schlimmigen Zweisler-bavon überzeugen, daß ganfon Park mit seinem hochgelegenen und gesunden Lande unwiderruflich der beite Blat fur Goldeift, welche ein Beim fuchen.

Bei ber furgen Entfernung von ber Stabt, 62 Meilen vom Courthaus, in ber 27. Barb, 24 Meilen innerhalb ber Stadtgrenge, fann ber Erfolg unmöglich ausbleiben. Rleine Ungahlung, Reft nach Belieben und Bereinbarung. Gelb jum Bauen wird auf Berlangen ju niebrigen Binfen vorgeftredt. Wegen weiterer Gingelheiten wende man fich an

### SCHWARTZ & REHFELD,

94 La Salle Str., Zimmer 51.

Tidets für freie Sin= und Rudfahrt find in unferer Office ju haben, ober eine halbe Stunde vor Abgang des Zuges. Die Office in offen jeden Sonntag Morgen von 9 Uhr bis 11 Uhr.

### Der größte Verkanf von auf Bestellung angefertigten Beinkleidern, der jemals fallfand.

Wir haben eine Partie nicht abgeholter Beinkleider, die wir auf Bestellung anfertigten, und auf welche wir eine Ungahlung erhielten, die von den betr. Kunden aber nicht abgeholt wurden. Wir wollen dem Publikum die gemachte Unzahlung zu Gute kommen laffen und offeriren daher diese Beinkleider zu dem aukerordentlich niedrigen Preise von \$3.50 das Paar. Wir bringen dieses ungeheure Opfer, um sie schnell auszuräumen. Wenn Ihr außerhalb der Stadt wohnt, schieft uns Euer Taillen- und Beinmaß, und wir schicken Euch Proben von solchen Hosen aus unserem Lager, die Euch passen werden.

## Apollo Beinkleider-Fabrikanten, SOLMS MARGUS & SON.

Eigenthümer,

161 Fifth Ave., Chicago.

# A. BOENERT & CO.,

92 La Salle Str., Agenten für Jamburger, Premer, Red Star, Riederl.

Frangofische Linien. - Bentralbureau für Vaffage, Rajutes und Bwifdended, nach allen Dläten der Welt, Guropa, Mfien, Afrita unb Auftralien.

ARTHUR BOENERT. Manager, Passage-Department. Deutiche Sparbant 6 Brog. Binfen auf erster Klaffe Supo-

Raiferlich deutsche Beichspoft; Geldfenbungen 3 mal wöchentlich. Gingichung von Erbschaften und Forderungen, jowie Musstellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit Tonjularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Nolar, felt 1871 in Man beachte ben altbefannten Blats: 92 LA SALLE STRASSE

# Die LASALLE BICYCLE EXCHANGE

Simmer 52, Cafavette Bnilding,

70 LaSalle Str., Chicago.

F. A. WHITTAND, Gefcaftsführer.

Speziell günftige Offerten für Rlubmitglieder.

Sochfeine Zweiraber gegen Grunbeigenthum, Diamanten ober anbere Berth=

550 und aufwärts für Notten in der Subdivision, mit Front an Ashland Ave. und Garfield Blvd. (55. Str.)

gegenstände umgetaufcht.

Eine schöne Lage mit borgüglicher Car-Bediehung, sa laufen eleftriche Cars burch bon ber Subdivision nach ber Stadt. Jare 5 Cents. Eine bequeme Enternung don ben Sioch Jare 5. Lents. Eine bequeme Enternung don ben Sioch Jards. Ju leichten Bedingungen. Ausgezeichnete Geschäftseden und soden Kelibenz-Kotten nache Schulen. Kirchen und Stores. — Um diese Votten auf ben Markt zu beingen, wird eine beschändte Kuzahl dieser Lotten zu ben jehigen niedrigen Preisen verkauft werden, und werden die Kreife nachber erhölt. Wenn man die Lage ber Lotten in Betracht zieht, so sind keine Gesteren und billigeren Votten zu sinden. Auf Berfauf deim Eigenthümer

MEYER BALLIN, 168 RANDOLPH STR., nahe La Salle.

\$375. Mit nur \$25.00 Baar und leichter Abzahlung tauft gegenwärtig einen gunftig gelegenen Bauplat an ber Gubfeite, einen Blod bon ber eleftrifden Stragenbahn gelegen. Die befte Gelegenbeit, ein eigenes hetm ju grünben. Agenten berlangt.

WM. R. HILDEBRAND & CO., 97 Washington Str., Chicago.



PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier'

für familien-Gebraud. Daupt: Office: Gde Indiana und Desplaines Str. Gifenbahn-Fahrplane.

Alle durchschrenden Jüge verlassen den Zentral-Bahn-hof, 12. Str. und Karf Row. Die Jüge nach dem Giben sönnen ebenfalls an der 22. Str. 39. Str. und Hibe Part-Station bestiegen werden. Stadie Tidet-Listice, 99 Adams Str. und Andiorium-Hotel. Abhahrt Anfunst Tidel-Liftice, 99 Abams Str. und Auditorium-Sotel. Ablahrt Anfantt Rew Orleans Limited & Memphis | 2,10 m | 1,00 M Milanta, Sa. & Jacfonville, Ha. | 2,10 m | 1,00 M Milanta, Sa. & Jacfonville, Ha. | 2,10 m | 1,00 M St. Louis Diamond Spezial. | 9,00 m | 7,35 M St. Louis Diamond Spezial. | 9,00 m | 7,35 M St. Louis Diamond Spezial. | 9,00 m | 7,35 M Str. Louis Diamond Spezial. | 9,00 m | 7,35 M Str. Louis Diamond Spezial. | 9,00 m | 7,35 M St. Louis Diamond Loui

#### CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Trank Central Station, 5: Abe. und Harrifon Strake.

Cith Office: 115 Abams. Telephon 2220 Main.

"Taglich. FAusgen. Sonntags. Whather Winneadolis St Baul. Dubuge. († 5.30 V 110.00 R Ranjas Cith. St. 2016kb. Des (\* 6.30 R 9.30 B Moines, Marthalltown ... (\* 11.30 R 9.30 B Moines, Marthalltown ... (\* 11.30 R 9.30 R 9.30 B Moines, Marthalltown ... (\* 11.30 R 9.30 R 9

Baltimore & Ohio. Baltimore & Ohio.

Bahnhöfe: Grand Zentral Bassagier-Station; Stade-Office: 193 Clare Str.

Keine ertra Fahrreise verlangt auf den V. A. D. Limited Zügen.

Keine ertra Fahrreise verlangt auf den V. A. D. Limited Zügen.

Keine Jord und Bassagier.

Keine Hort und Einstellen Geberg.

Keine Hort Wassagier.

Keine Hort und Einstellen Einstellen.

Keine Hort Wassagier.

Keine Hort und Einstellen Einstellen.

Keine Hort und Einstellen Einstellen Einstellen.

Keine Ertra Fahreit und Einstellen Einstellen.

Keine ertra Fahreit und Einstellen E

Chicago & Grie:Gifenbahn. 

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Madison and Adams Sts.

Ticket Office, 101 Adams Street.

Pacific No. 101 Adams Street.

Pacific No. 101 Adams Street.

Pacific No. 101 Adams Street.

Lare. Arrive.

1.00 M 2.00 PM 2

MONON ROUTE Depot: Dearborn-Station. Zicket-Offices: 222 Clart & und Auditorium Doctor and Education .. 12.43 % 5.30 % .. 8.32 % 7.20 % .. 8.30 % 6.00 % .. 8.30 % 7.10 % .. 8.30 % 10.45 %

Finangielles.

CAPITAL \$1,000,000 NORTHERN \$500,000 COMPANY BANK

Sparkaffen-Abtheilung ju eröffnen, wo auf Einlagen von einem Dollar aufwarts Binjen bezahlt merden.

Masmartige Abtheilung-Credit-Briefe, gablbar in über 500 Blage

bes In- und Auslandes. Bedfel auf alle Sauptplate ber Belt. Boft - Ausgahlungen nach Tentichland, Frantreich, Schweis, Defterreich, Rugland ze. Reife-Baffe ber Bundes-Regierung für

Erbichaften eingezogen und Bollmachten ausgestellt und beglaubigt,

Bant., Sparfaffes, Muswartige= und Truft- abtheilungen.

A. C. BARTLETT,

A. C. BARTLETT.

Hubbard Spencer. Bartlett & Co.

J. HARLEY BRAD EY, David Bradley Mfg Co.

H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Fried & Co.

MARVIN HUGHIET, 1928. Chicago & N. W. R. Y.

CHAS. L. HUTCHINSON. A. O. SLAUGHTER, A. O. SLAUGHTER, A. O. SLAUGHTER, A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co. MARTIN A' RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co. BYRON L. SMITH, Fres. The Northern TrustCo.

# 90 La Salle Str.

Agentur für Arundeigenthum und Renten. Anteihen auf Arnndeigenthum

in beliebigen Summen ju niedrigften Raten und promptefter Bedienung. Erfle Sypolheken, Bois, jum Bertauf ftete an Sand. 16apbbflj

# **GEO.H.HELBERG**

80 Dearborn Str., Rimmer 36. verleiht Geld auf Grundeigenthum,

Geld ficher angelegt in Beträgen von 23inbbflm \$500 and aufwarts.

verfauft Sänfer und Lotten.

# Tempel, Schiller&Co Hnpotheken-Anlagen,

Unleihen gemacht auf erfter Rlaffe Grund=

eigenthum Gicherheiten. Erfte Hypotheken zum Berkauf.

Bimmer 2-3, 36 Nord Clark Strasse. Gudoft.Ede Ringie Str. NICHOLAS PRUSSING, Agent CHICACO.

6% Mortgages!!

in beliebigen Gummen ftets gu verfaufen.

Erbschaften prompt und billig eingezogen.

Wasmansdorff & Heinemann, Banquiere, 145--147 Ost Randolph Str.

E.R. HAASE& Co.

Bank- und Land-Geschäft, Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in der Stadt und Umgegend zu den niedrigften Markt-Katen. Erite Opbothefen zu ficheren Aupital-Anlagen fiets an Hand. Grundeigenthum zu vertaufen in allen Theilen der Stadt und Umgegend. Office Des Foreft Some Friedhofs. G. R. Daafe, Gefretar.

E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten Samburger Sanfa-Linie zu verkaufen,

GELD an berleiben in beliebigen Summen von \$500 aufwärts auf erfte Spoothel auf Chicago Grundeigenthum.

Papiere jur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 1/pli Sudweft-Gite Dearborn & 28affingtonSt.

# MORTGAGES. SEND FOR PARTICULARS H.O.STONE & CO-2061 A SALLES

Schukverein der Hausbesiger gegen folecht gahlende Miether, 371 garrabce Str.

Branch (R. J. Terwilliger, 566 N. Ashland Ava. M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave. Burlington:Linie.

Shicago. Burlington: Rinie.

Shicago. Burlington: und Cuincy-Cifenbahn. Tidth Offices. 211 Clart Eir. und Union Baffagier-Bahnbof, Canal Str... zwijchen Madison und Kdams.

Sales Arbeiter Arbeiter Arbeiter Anfunft Arbeiter Anfunft. Illinois u. Jodon. 11.00 B 2.15 Rechford. Eterling und Meudota. 14.00 P 110.20 B Streator und Ottowa.

Ranfacklith, St. Joe u. Leadentworth 5.25 R 9.20 B Ank Arbeiter Arbeit

Ridel Plate. - Die Rew Gort, Chicago und Ct. Louis:Gijenbahn. Bahnhof: Awölfte Str. Biaduft Cat. Clarf Str.
Täglich i Täglich ausg Sonntag. Abf.
Thirago & Aleveinub Volt.
Him horf & Botton Groves. 11.30 % 20.07
Rew Horf & Botton Groves. 20.30 % 7.40 B
Him darf & Botton Groves. 20.30 % 7.40 B
Him darf & Botton Groves. 20.30 % 20.07
Hor Baten und Schlatwagen-Affonumobation prechi war ober abrefire: Genera Phorae. Lickt-Agent. Ill
Bhams Str., Chicago, Ju. Telephon Main 3389.

# 1000 1002 & 1004 Mitwoukes

Speziell für Montag, den 29. Juni.

Spezial-Berfauf von Baich= itoffen.

Um alle unfere feinen importirten und einhei-mischen Waschstoffe auszuräumen, offeriren wir unfere 28c, 25c, 18c und 15c Waaren zu bem lächerlich niedrigen Breise

10c 10c vein iamerlig nebrigen preife 10c bie Jarb gu.
72 Stud gestreiste und farrirte Weißwaaren, alles nene Waare, garantirt, bag es unfere regulier 124sc. 185 und 185 Waare ift. Bebiefes Mal per Jard. 16 Stud feine importirte Novitäten in Aleiber-ftoffen, neueite Frühjahrs - Mobe, unier Preis war 58c ver Pard, Biefesmal

10 Riften feine 10e Qualität Rieider-Ging-hams um bamit aufzuräumen, Der Parb. 2800 Parbs feiner 7c Rleiber-Rattun. 33c 152 Stück feine breite und ichmale baumwol-lene und feidene Spigen in weiß, cream und schwarz, werth das donvelte ihres 10c jenigen Preifes, per Yard

Ginheimifche Baaren ze. 00 Pard gebleichte und ungebieichte 310. Minstin-Refter. w. 6c d. Ho., Montag 

500 ertra große Comforters, die immer 79c 150 Baar ertraschwere Spiken Gardi-nen, 3 Pard lang, 42 Joll breit, reg. Preis \$1.19 das Paar, Montag. . . . 69e 50 Dugend Damen - Korfete, wurden 250 immer für 40k verfauft, Montag.... 25 Dugend weiße Damenichurjen Atlasitreifen unfere regulare 25c 121c

Spezieft! — 600 Dugend 4-zöll, sanch Sance-jonalen in Nachabunung von geldhifferem Glas, ungere ze Sorte (6) für jeden Kun-den), das Sitief 100 The große Butterickaalen in Telpha Muster, reguläre Ise Sorte, Montag ju Sc Just Geles-Skifer, das Dugend bei 182 biesem Berkanf

Saus-Musftattnugs-Dept.

Wir brauchen Raum, und une benfelben gu verichaffen, redugiren mir unferen Boreat, bon Baby-Carriages, indem wir bafür fre gielle Preise ansegen.

Grocerice. Immer noch geben wir unferen Runden den ortheil niedriger Breife.

Bortheil niedriger Breije.
"Rifing Sun: Cfenichwärze, die Schachtel 1c
Feines Tafel-Salz, der Sach 1c
Beftes Waichniber. der Hädden. 2c
Befte Slectrie Soon Ships, der Kind.
3c
Kyd. Büchje Bafing Bowber. 5c
1 Mid. Backet "Nagie Stard", dasselbe 5c
wie Flastit
Frische Annmal Erackers, der Ph. 4c
Ganz frisch Sier, der Dug. 8c
Befte Sommerwurft, der Ph. 10c
Befter Sann Framery Autter, der Ph. 10c
Tatobs Etangen Lambrid Seife fine. 25c
Für eine sein Auswahl von Früchten kommt
und seht und

fauft man nirgends fo gut und billig al3 im altbefannten Blat

84 La Salle Str. Vollmachten und Erhschafts-Kollektionen

unter Garantie fonell und billig. Deutsche Sparbank. Prozent Binfen bezahlt auf Depositen. Gelb gu berleiben.

Geffentliches Motariat. Testamente, Rechts- und Militarfachen, Aussertigung aller in Europa erforberlichen Urfunden in Erbicafts. Gerichts- und Prozeßjachen.

Deutsche Reichspoft. Gelbsenbungen 3mal wöchentlich. Deutsches und ans beres auslänbisches Gelb ge- und bertauft.

Man beachte:

84 LA SALLE STR. Kempf & Lowitz, Beneral-Ugenten.



Schiffstarten gu billigem Breife taufen , Erbichaften tollettiren, Rechtsangelegenheit raich geordnet haben will, wende fich dieferhalb

THEO. PHILIPP, 147 Washington St.

an den Generalagenten ber Stettiner und

CHICAGO, ILL. -90jn "EXTRA"

billige Reise Deutschland

it Sonellzügen und Sonellbampfern , Meber Lan ntt Schleizugen und Schleibungen, in allen Klaffen, b der nach Deutschland. Desterreich und der Schweiz-Wan wende sich gesälligst an die weitbekannte Age

R. J. TROLDAHL, Deutsches Passage: und Wechsel: Geschäft. 171 E. HARRISON STR, Ede 5. Abe. Offen Sonntags bis 1 Uhr Mittags.

MAY & KRAUS, 52 S. Clark St. Paffage-Geldjäft.

Agenten für alle Dampferlinien. Poftauegablungen billig und prompt beforgt. Deutsches Rechtsbureau. (Gefehlich inforporirt.) Erbichafte: und Bollmachtofachen. Rechtofachen jeder Art.

ALBERT MAY, Stechtsanwalt. Mustunft gratis und offen Sountage Bormittag. Dr. SCHROEDER.

Anerfannt der befte, juderläffigite Jahnarge, 824 Mi manken Avenue, nabe Division Str. – Fein Jahne Bo nahe Divition Str. - Feine Sab und aufwarts. Jahne ichnergloß gegogen. Sabne Platten. Gold- und Gilberfällung gum delben ! The Axesiten garantex. - Comtags offen.